

PACIFIC INSECTS

Vol. 15, nos. 3-4

20 December 1973

Organ of the program "Zoogeography and Evolution of Pacific Insects." Published by Entomology Department, Bishop Museum, Honolulu, Hawaii, U.S.A. Editorial committee: J. L. Gressitt (editor), S. Asahina, R. G. Fennah, R. A. Harrison, T. C. Maa, F. J. Radovsky, C. W. Sabrosky, J. J. H. Szent-Ivany, J. van der Vecht, K. Yasumatsu and E. C. Zimmerman. Devoted to studies of insects and other terrestrial arthropods from the Pacific area, including eastern Asia, Australia and Antarctica.

ZUR KENNTNIS DER MALACHIIDAE (COL.) VON NEUGUINEA, NEUBRITANNIEN, NEUIRLAND UND DEN SALOMONEN¹

Von W. Wittmer²

Abstract: This paper deals mainly with the material collected by the Bernice P. Bishop Museum, Honolulu. 117 forms are listed of which the following new species and sub-species are described: *Choresine* with 6 species, *Carphurus* with 46 species and 2 sub-species, *Helcogaster* with 7 species and 1 subspecies, *Scelocarphurus* with 3 species, *Luzonotroglops* with 7 species and 2 subspecies, *Thoraxocarphurus* and *Laius* with 1 species each.

Die in dieser Arbeit aufgeführten Arten entstammen in erster Linie dem ausserordentlich reichen Material das durch das Bernice P. Bishop Museum, Honolulu, aufgesammelt wurde. Weiteres Material stammt aus dem British Museum, hauptsächlich durch Herrn M. E. Bacchus gesammelt und aus einer Bestimmungssendung, die mir Herr Dr. J. Krikken aus dem Leiden Museum zustellte. Sehr geholfen hat mir die Einsichtnahme verschiedener Typen aus dem Museum Oxford, die mir Herr Dr. Ernst Taylor zur Verfügung stellte, wofür ich ihm verbindlichst danke.

Um Wiederholungen zu vermeiden, habe ich hinter den Fundorten den Namen des Bishop Museum weggelassen, wenn das Material aus diesem Museum stammte.

Die Anzahl der vorgefundenen für die Wissenschaft neuen Arten und Rassen war ausserordentlich hoch. Von den 117 aufgezählten Formen mussten 71 Arten und 5 Rassen beschrieben werden.

A. ARTEN VON NEUGUINEA

Choresine rugiceps Wittmer, new species

Kopf, Halsschild, Schildchen und Flügeldecken blau, manchmal etwas violett oder grünlich schimmernd; Fühler schwarz, Unterseite des 1., manchmal auch der paar ersten Fühlerglieder bräunlich, selten sind die 3 ersten Glieder vollständig aufgehellt; Beine und Unterseite, aus-

-
1. Die Zeichnungen wurden ermöglicht durch einen Beitrag des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. Sie wurden alle durch Frl. Marianne Hungerbühler, Zürich, ausgeführt.
 2. Adresse des Verfassers: Dr. Walter Wittmer, Naturhistorisches Museum, Entomologie, Augustinergasse 2, CH 4051 Basel (Switzerland).

genommen das Abdomen, welches rotbraun ist, schwarz mit blauem Schimmer.

♂. Kopf mit den Augen ungefähr so breit wie der Halsschild, Stirne ziemlich flach, der ganze Kopf mit feinen Runzeln bedeckt, neben den Augen in Längsrichtung, gegen die Mitte unregelmässig, die Runzeln auf der Stirn ungefähr ebenso stark wie die Querrunzeln an der Basis. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken überragend, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze leicht erweitert, 3. nach innen gerundet erweitert, die weiteren Glieder in zunehmendem Masse gerade erweitert, 3. länger als das 2., 4. nur wenig länger als das 3., weitere Glieder allmählich an Länge zunehmend. Halsschild so lang wie breit, Seiten stark gerundet, vor der Basis eingeschnürt, seitlich eine kurze, wenig deutliche Kante bildend, Längsrunzeln seitlich vom Vorderrand bis in die Basalecken deutlich, auf der Scheibe manchmal etwas verwischt, nicht mehr nur der Länge nach angeordnet, selten stellenweise ganz fehlend. Flügeldecken nach hinten erweitert, ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, auf der vorderen Hälfte teils glänzend, Punktierung dicht, etwas erloschen nach hinten in zunehmendem Masse matt, Punktierung manchmal bis zur Spitze deutlich, manchmal fast ganz erloschen, Behaarung schwarz. Letztes Tergit breiter als lang, nach hinten verengt, Hinterrand breit, wenig tief ausgerandet;

Länge: 4,5-5,5 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10003), Wisselmeren, Enarotadi, 1850-1900 m, 23.VII.1962, J. Sedlacek; Paratypen idem 23.VII-9.VIII.1962; Wisselmeren, Kamo, 1500 m, 17.VIII.1962, J. Sedlacek; Wamena, 1700 m, 10-25.II.1960, T. C. Maa; NE: Feramin, 120-150 m, 11-22.V.1959, W. W. Brandt; Watut R., 900-1000 m, X.1969, A. B. Mirza; Okapa, 1800 m, 64 km S of Kainantu, 28.IX.1959, T. C. Maa; Sinofi, 1590 m, 30 km S of Kainantu, 28.IX.1959, 1-6.X.1959, T. C. Maa; Moife, 2100 m, 15 km NW of Okapa, 7-14.X.1959, T. C. Maa; 24-26 km SE of Okapa, 1800-1900 m, 25.VIII.1964, J. Sedlacek; Eliptamin Valley, 1200-1350 m, 1-15.VIII.1959, W. W. Brandt; Ahl V., Nondugl, 1750 m, 8.VII.1959, J. L. Gressitt; Finisterre Range, Saidor; Kiambavi Vill., 1-28.VIII.1958, W. W. Brandt; Garaina, 800 m, 16.I.1968, J. & M. Sedlacek; Tambul, 2200 m, 2.VI.1963, J. Sedlacek; Mt Otto, 2200 m, 24.VI.1955, Gressitt; Miramar, Asaro V., 1800 m, 27.VI.1955, Gressitt; E. Highlands Dist., Okapa, ca. 5000 ft, 4-15.II.1965, M. E. Bacchus (British Museum); SE: S. Highlands, Dimifa, SE of Mt Giluwe, 2200 m, 10.X.1958, Gressitt; S. Highlands, Rumpi, 14.X.1958, Gressitt; S. Highlands, N of Mendi, 1530-1800 m, 7-8.X.1958, Gressitt. Paratypen Bishop und Naturhistorisches Museum Basel.

Neben *magniculata* Wittm. zu stellen.

Choresine magniculata Wittmer, new species

♂. Kopf bronzefarben, Basis bläulich, Vorderstirn um die Fühlerwurzeln leicht aufgehell; Fühler gelb, Halsschild, Schildchen und Flügeldecken tiefblau bis violett; Abdomen rotbraun; Beine braun, Schenkel fast bis zur Spitze schwarz.

Kopf mit den Augen ungefähr so breit wie der Halsschild, Augen stark hervortretend, Stirne zwischen den Augen ziemlich flach, unregelmässig gerunzelt, ebenso stark wie die Querrunzeln an der Basis, Behaarung weisslich. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken nicht erreichend, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze leicht verbreitert, 2. fast breiter als lang, 3. nur wenig länger als das 2., weitere Glieder allmählich an Länge zunehmend, 10. nicht ganz doppelt so lang wie das 3. Halsschild so lang wie breit, Seiten stark gerundet, vor der Basis eingeschnürt, die seitliche Kante der Einschnürung ist undeutlich, etwas gerundet, die

Runzeln an der Basis, seitlich vor der eingeschnürten Stelle sind tief eingegraben, rillenartig, sie ziehen sich längs dem Seitenrand nach vorne, gegen innen werden sie verworren; in der Mitte zieht sich eine glatte, schmale, erhöhte Längsrille, welche an der Basis, vor dem Quereindruck beginnt, wo sie am breitesten ist, nach vorne verliert sie sich; eingedrückte Stelle bis zur Basis in der Mitte glatt, glänzend, Basalecken mit Runzeln, Behaarung weisslich. Flügeldecken nach hinten erweitert, ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, vollständig matt, ohne Punkte, Behaarung weisslich, ziemlich dicht. Letztes Tergit ziemlich lang, nach hinten leicht verschmälert, Spitze breit, auf der ganzen Breite ziemlich tief gerundet ausgerandet. Kamm am 1. Tarsenglied der Vordertarsen verhältnismässig kurz, ungefähr so lang wie an der breitesten Stelle breit.

Länge: 6-6.5 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (British Museum), Madang Dist., Finisterre Mts, Damanti, 3550 ft, 2-11.X.1964, Stn. No. 46, M. E. Bacchus; Wau, Morobe Dist., 1200 m, 15-22.XI.1961, J. Sedlacek; SE: Owen Stanley Range, Goilala: Tapini, 975 m, 16-25.XI.1957, W. W. Brandt.

Diese Art ist grösser als *rugiceps* Wittm., sie unterscheidet sich durch die einfarbig braunen Fühler, den mit kräftigeren Runzeln versehenen Halsschild und die vollständig matten, unpunktieren, weisslich behaarten Flügeldecken.

Choresine reductorugata Wittmer, new species

♂. Kopf, Fühler und Halsschild gelb, letzterer mit einer kleinen, dunkeln, blau metallisch schimmernden, schlecht begrenzten Makel an der Basis; Schildchen und Flügeldecken blau oder violett; Sternite schwarz, ringsum aufgehellt; Beine gelb, Basis der Schenkel teils bis zur Mitte oder bis über die Mitte (Hinterschenkel) schwarz.

Kopf mit den Augen deutlich schmaler als der Halsschild, Stirne ziemlich flach, glatt, zerstreut mit feinen Haarpunkten besetzt, Querrunzeln der Basis in der Normalstellung durch den Halsschildvorderrand verdeckt, Behaarung sehr fein, kurz greis, dazwischen lange, dunkle Haare, besonders auf der oberen Hälfte. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken nicht erreichend, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze nur wenig erweitert, 2. Glied ungefähr so lang wie breit, 3. um die Hälfte länger als das 2., 3. nur wenig länger als das 4., 10. um 1/3 länger als das 3. Halsschild breiter als lang, Seiten stark gerundet, vor der Basis eingeschnürt, Einschnürung keine Kante bildend, Seiten vor der Einschnürung mit 3 bis 4 gebogenen Runzeln, die nach vorne erlöschen, Rest glatt, mit feinen Haarpunkten, nur in den Basalecken ein paar gröbere Punkte, Behaarung wie der Kopf, also doppelt. Flügeldecken nach hinten gerundet erweitert, ca. 3 1/2 Tergite unbedeckt lassend, etwas glänzend, deutlich, ziemlich punktiert, ebenfalls doppelt behaart.

Länge: 5 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10004), Wau, Morobe Dist., 1050 m, 2.X.1961, J. Sedlacek; Watut R, 1000-1900 m, X.1969, A. B. Mirza, im Naturhistorischen Museum Basel.

Die Art ist neben *pulchra* (Pic) zu stellen. Die neue Art unterscheidet sich durch grössere Gestalt, die verrundete Seitenkante des eingeschnürten Teils des Halsschildes, der nur mit angedeuteten, wenigen Runzeln versehen ist und die stärker punktierten, glänzenden Flügeldecken.

Choresine pulchra (Pic)

Carphurotroglops pulcher Pic, 1917, *L'Echange* 33: 15.

Choresine bicolorata Champ., 1923, *Ann. Mag. N. H.* (9) 12: 4, pl. 1, fig. 3, 3a, n. syn.

New Guinea, NW: Bokondini, 40 km N of Baliem Val., ca. 1300 m, 5-11.XI.1961, L. W. Quate; NE: Wau, Morobe Dist., 1200-1250 m, 11-15.X, 16-24.XI.1961, 1-4.VIII.1962 & 15.1.1963, J. Sedlacek; Karimui, S of Goroka, 1000 m, 3-5.VI.1961, J. L. & M. Gressitt; Tsenga, 1200 m, Upper Jimi Val., 14.VII.1955, J. L. Gressitt; SE: Koitaki, 1500 ft, X-XI.1928, Pemberton; Mt Tafa, 8500 ft, II.1934, L. E. Cheesman; Mafulu, 4000 ft, I.1934, Cheesman; Oquali, 4000 ft, VII.1933, Cheesman (British Museum); Sattelberg, 9.I.1958, J. Smart (British Museum).

Ich stelle *Ch. bicolorata* Champ. in Synonymie zu *pulchra* (Pic). Im Pariser Museum befindet sich die Type und Paratype, beide von Dorey, ex Wallace, also dem gleichen Fundort wie *bicolorata*. Die Type von Champion konnte ich mit den Exemplaren ex coll. Pic vergleichen und keine Unterschiede finden.

Choresine nigroviolacea Champion

New Guinea, NE: Wau, Morobe Dist., 1200 m, 26.X.1961, J. Sedlacek; Finisterre Range, Saidor: Kiambavi Vill., 22-29.VII.1958, W.W. Brandt; Kilolo Creek, 1070 m, 7 km W of Wau, 15-25.VIII.1967, Tawi; U. Watut, SW, 1800-2200 m, 2.V.1968, J. L. Gressitt; Karimui, 1080 m, 13.VII.1963, J. Sedlacek; Maprik, 150 m, 29.XII.-17.I.1960, T. C. Maa; Lae, VII.1944, F. E. Skinner (Purdue University); NW: Waris, S of Hollandia, 450-500 m, 24-31.VIII.1959, T. C. Maa.

Choresine neogressittiana Wittmer, new species

Kopf meistens einfarbig gelborange, oder die Basis ist schmal bläulich angedunkelt, selten ist der ganze Kopf blau metallisch; Fühler einfarbig bräunlich, oder mehr oder weniger angedunkelt, selten einfarbig schwarz; Halsschild, Schildchen und Flügeldecken violett bis blau, manchmal ist der Halsschild einfarbig gelborange oder ist an der Basis ein wenig angedunkelt; Abdomen meistens metallisch, Seiten der Segmente oft aufgehellte, bis fast ganz gelborange; Beine gelb mit mehr oder weniger dunkeln Schenkeln, selten ganz schwarz.

♂. Kopf mit den Augen nur wenig schmaler als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, glatt, zerstreut mit Haarpunkten besetzt, Querrunzeln an der Basis deutlich. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken überragend Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze ein wenig verbreitert, 3. so lang wie das 2., 4. länger als das 3., 10. länger als das 4. Halsschild ein wenig breiter als lang, Seiten stark gerundet, vor der Basis eingeschnürt, an dieser Stelle eine deutliche Kante bildend, welche in rechtem Winkel zur Basis steht und nach vorne, über die eingeschnürte Stelle hinausreicht; Runzeln an den Seiten regelmässig nebeneinanderliegend, in den Basalecken ein paar grobe Punkte, Mitte breit, vom Vorderrand bis zur Basis glatt, glänzend, mit ein paar zerstreuten Punkten, Behaarung weisslich. Flügeldecken nach hinten erweitert, ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, matt, vollständig unpunktirt, Behaarung weisslich.

♀. Flügeldecken stärker erweitert als beim ♂, wie aufgeblasen.

Länge: 3.2-4 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10005), Bulolo, 900 m, 18.VIII.1956, E. J. Ford, Jr.; Paratypen idem 700-1130 m, 26-31.VIII.1956; 18.VI, 17.VIII & 26.XI.

1969, J. Sedlacek ; Wau, Morobe Dist., 1050–1250 m, 26.X.1961, 4.XI.1961, 4.II.1963 & 10.V.1963, Sedlacek ; Wewak, Sepik Dist., 2–30 m, 13.X.1957 & 26.VI.1961, J. L. Gressitt ; Maprik, 150 m, 29.XII–17.I.1960, T. C. Maa ; NW: Waris, S of Hollandia, 450–500 m, 24–31.VIII.1959, Maa ; SE: Brown River, 5.XI.1960, Gressitt ; Bisianumu, E of Port Moresby, 500 m, 24.IX.1955, Gressitt ; Keparra-Sengi, near Kokoda, 500 m, 26.III.1956, Gressitt ; Daradae, Javarere, Musgrove R, 100 m, 4.X.1950, Gressitt, Paratypen Bishop und im Naturhistorischen Museum Basel. Kokoda, 1200 ft, V.1933, L. E. Cheesman (British Museum).

In der Färbung erinnert diese Art am meisten an *Ch. pulchra* (Pic), doch ist sie im Durchschnitt ein wenig kleiner. Sie lässt sich leicht durch die deutlichen Seitenkanten am Halsschild unterscheiden, die bei *pulchra* erst bei der Seitenansicht sichtbar werden und durch die Längsrillen an den Seiten, die bei *pulchra* vollständig fehlen. Die Flügeldecken sind bei *pulchra* ebenfalls matt, doch lässt sich unter den Haaren eine deutliche, zerstreute Punktierung feststellen, währenddem bei *neogressittiana* die Punkte vollständig fehlen.

Choresine rufiventris Wittmer, new species

Kopf, Halsschild, Schildchen und Flügeldecken blauviolett; Fühler schwarz, die ersten 4 Fühlerglieder mehr oder weniger aufgehellt, manchmal nur das 1. auf der Unterseite; Abdomen rotorange; Beine schwarz, schwach metallisch glänzend.

♂. Kopf mit den Augen ein wenig schmaler als der Halsschild, Stirne ziemlich flach, glatt, ziemlich dicht behaart, wobei die kürzeren Haare kaum merklich heller sind als die längeren. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken ungefähr erreichend, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze ein wenig verbreitert, 2. Glied kürzer als das 3., 4. länger als das 3., 10 nicht ganz doppelt so lang wie das 3. Halsschild ungefähr so lang wie breit, Seiten stark gerundet, vor der Basis eingeschnürt, seitlich eine kurze Kante bildend, die seitlichen Runzeln beginnen an der eingeschnürten Stelle, verlaufen parallel zu den gerundeten Seiten nach vorne und erlöschen allmählich; in den Basalecken befinden sich ein paar kurze Runzeln, Scheibe vom Vorderrand bis zur Basis breit glatt, teilweise mit feinen Haarpunkten, vor der Basis sind bei einzelnen Exemplaren ein paar erloschene Querrunzeln zu beobachten, Behaarung doppelt, die feinere ist schlecht von der gröberen zu unterscheiden. Flügeldecken nach hinten erweitert, ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, matt mit erloschen zerstreuten Punkten, die in einem Streifen hinter den Schulterbeulen fast normal sind, gegen die Mitte und nach hinten immer mehr erlöschen, Behaarung wie auf dem Halsschild. Letztes Tergit mit nach aussen gerundeter Spitze.

Länge: 5–6 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10006). Wisselmeren, Enarotadi, 1800–1900 m, 1–9.VIII.1962, J. Sedlacek ; Paratypen idem, 1800–2050 m, 13.VIII & 22.VIII.1962, J. H. Sedlacek ; NE: Miramar, Asaro Val., 2200 m, 27.VI.1955, J. L. Gressitt ; Mt Otto, 24.VI.1955, Gressitt. Paratypen im Bishop und Naturhistorischen Museum Basel.

Nahe mit *nigroviolacea* Champ. verwandt, und von dieser Art hauptsächlich durch den kürzeren Kamm am 1. Glied der Vordertarsen (♂) und die weniger stark punktierten, matten Flügeldecken verschieden.

Choresine semiopaca Wittmer, new species

Schwarz mit bläulichem bis purpurenem Metallschimmer auf Halsschild und Flügeldecken, erste Fühlerglieder mehr oder weniger aufgehellte auf der Unterseite. Die Hälfte der vorliegenden Exemplare hat gelben Kopf und ebensolche Fühler, bei denen die letzten Glieder ein wenig angedunkelt sein können, die Beine sind an den Spitzen der Schenkel leicht aufgehellte.

♂. Kopf mit den Augen ein wenig schmaler als der Halsschild, Stirne zwischen den Augen flach, glatt, zerstreut mit feinen Haarpunkten besetzt, Behaarung fein greis, anliegend und dazwischen vereinzelte lange, dunkle, aufstehende Haare. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken ungefähr erreichend, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze ein wenig verbreitert, 2. Glied so lang wie breit, kürzer als das 3., 4. so lang wie das 3., 10. länger als das 4. Halsschild ein wenig breiter als lang, Seiten stark gerundet, vor der Basis eingeschnürt, Kante an der eingeschnürten Stelle nur kurz gut sichtbar, nach vorne verlängert sie sich über die eingeschnürte Stelle hinaus, daneben befindet sich eine kleine eingedrückte Stelle gegen die Seiten, die Runzeln beginnen an der eingeschnürten Stelle, verlaufen parallel zu den gerundeten Seiten nach vorne und erlöschen allmählich, Basalecken mit einigen gröberen Runzeln und Punkten, von denen einige in einzelnen Fällen von Ecke zu Ecke reichen; Scheibe vom Vorderrand bis zur Basis breit glatt, ausgenommen natürlich die einzelnen Fälle mit Querrunzeln an der Basis, Haarpunkte kaum sichtbar, Behaarung doppelt wie auf dem Kopf. Flügeldecken nach hinten etwas erweitert, 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, matt, eine Anzahl deutliche Punkte befinden sich hinter den Schulterbeulen, sonst nur erloschene oder überhaupt keine Punkte, Behaarung doppelt wie der Kopf, aber längere Haare viel dichter.

Länge: 5-5.5 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10007), Swart Val., Karubaka, 1300 m, 7.XI.1958, J. L. Gressitt; Paratypen idem, 7-12.XI.1958, J. L. Gressitt; Guega W of Swart Val., 1200 m, 15.XI.1958, J. L. Gressitt. Paratypen Bishop und Naturhistorisches Museum Basel.

Neben *rufiventris* Wittm. zu stellen. Die neue Art unterscheidet sich durch das kürzere 4. Fühlerglied, die weissliche Behaarung der Flügeldecken die in viel grösserem Umfange matt sind als bei *rufiventris*. Ausserdem ist *semiopaca* verschieden gefärbt.

TABELLE ZUR BESTIMMUNG DER *Choresine*-ARTEN

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Kopf mit mehr oder weniger langen Runzeln oder körnig gewirkt, nicht glatt..... | 2 |
| Kopf ohne lange Runzeln, auch nicht körnig gewirkt, die Querrunzeln an der Stirnbasis nicht mitgezählt..... | 4 |
| 2. Flügeldecken auf der basalen Hälfte glänzend, ziemlich dicht, manchmal etwas erloschen punktiert (Neuguinea)..... | <i>rugiceps</i> n. sp. |
| Flügeldecken matt, unpunktiert..... | 3 |
| 3. Kopf und Halsschild gelb, selten ist die Basis des letzteren angedunkelt. Kopf körnig gewirkt. Flügeldecken stark verbreitert, wie aufgeblasen (Molukken) | <i>advena</i> Pasc. |
| Kopf und Halsschild metallisch blau bis violett, ersterer manchmal etwas grünlich bis bronzen schimmernd, Vorderkopf manchmal ein wenig aufgehellte. Kopf mit groben Runzeln. Flügeldecken normal, nicht wie aufgeblasen (Neuguinea) ... | <i>magniculata</i> n. sp. |
| 4. Halsschild ohne Seitenleiste an der Basis; der Halsschild ist wie üblich eingeschnürt, bildet aber keine Leiste | 5 |
| Halsschild an den Seiten, vor der Basis mit einer Seitenleiste, die fast in rechtem Winkel zur Basis steht | 6 |
| 5. Flügeldecken stark glänzend, dicht, schwach erloschen punktiert. Seiten des Halsschildes | |

- vor der eingeschnürten Stelle mit ein paar wenigen angedeuteten Runzeln (Neuguinea) **reductorugata** n. sp.
 Flügeldecken fast vollständig matt, vereinzelte Punkte unter der Behaarung erkennbar.
 Seiten des Halsschilds vor der eingeschnürten Stelle ohne Runzeln (Neuguinea)
 **pulchra** (Pic)
6. Halsschild ohne Runzeln an den Seiten, die Längsleiste an der Basis ist stark ausgebildet
 (Insel Buru) **buruensis** Champ.
 Halsschild mit langen Runzeln an den Seiten.....7
7. Flügeldecken blauviolett, meist stärker metallisch glänzend, mit dichten, manchmal
 etwas erloschenen Punkten auf den Flügeldecken, wenigstens auf der vorderen Hälfte... 8
 Flügeldecken matt, mit schwachem metallischem Glanz, unpunktirt oder mit vereinzel-
 ten meist erloschenen Punkten auf den Flügeldecken, höchstens auf der vorderen
 Hälfte.....9
8. Kamm am 1. Glied der Vordertarsen (♂) kurz, kaum so lang wie dieses Glied in der
 Mitte breit. Seitenleisten des Halsschilds lang, stark ausgebildet (Molukken).....
 **moluccana** Champ.
 Kamm am 1. Glied der Vordertarsen (♂) lang, fast doppelt so lang wie dieses Glied in
 der Mitte breit. Seitenleisten des Halsschilds kürzer, weniger scharf abgesetzt (Neu-
 guinea, Neubritannien) **nigroviolacea** Champ.
9. Flügeldecken vollständig unpunktirt, höchstens hinter den Schultern ein paar ganz
 erloschene Punkte (Neuguinea, Neubritannien)..... **neogressittiana** n. sp.
 Flügeldecken mit erloschenen Punkten auf der basalen Hälfte 10
10. Kopf, Halsschild und Flügeldecken tief blau bis violett, Abdomen rotorange. Flügel-
 decken höchstens um das Schildchen ein wenig glänzend, Rest matt, Punkte erloschen
 (Neuguinea)..... **rufiventris** n. sp.
 Kopf, Halsschild, Flügeldecken und Abdomen schwärzlich mit schwachem metallischem
 Schimmer, Kopf manchmal gelb, Abdomen selten gelb. Flügeldecken stärker matt als
 bei der vorangehenden Art, Punkte weiter auseinanderstehend (Neuguinea).....
 **semiopaca** n. sp.

Carphurus rubrosegmentatus Fairmaire

New Guinea, NE : Wau, Morobe Dist., in Anzahl während den Monaten I, II, III, V, VI, IX, X & XI ; Bulolo River, 1130 m, 17-18.VI.1969, A. B. Mirza ; Mt Missim, 1400 m, 4.I.1967, G. A. Samuelson.

Carphurus cylindricollis Wittmer

New Guinea, NE : Daulo Pass, Asaro-Chimbu Div., 2400-2500 m, 12, 15.VI.1955, J. L. Gressitt ; Daulo Pass, 2400 m, 7.VII.1963, J. Sedlacek ; Mt Wilhelm, 2800-2900 m, 6.VII.1963, J. Sedlacek ; SE, North Slope Mt Strong, 2600-3000 m, 8-10.I.1968, J. & M. Sedlacek.

Carphurus oculatus Wittmer

New Guinea, NE : Tsenga, 1200 m, Upper Jimmi V., 14.VII.1955, J. L. Gressitt ; Mt Otto, 2200 m, 22.VI.1955, Gressitt ; Wau, Morobe Dist., 1080-1300 m, 20.VIII & 1. XII. 1961, 3.IV.1963, 15.VIII.1964, J. Sedlacek ; Mt Kaindi, 2300 m, 5-7.X.1962, Sedlacek ; Purosa, 1800-2020 m, 28.VIII.1964, J. & M. Sedlacek ; NW : Swart Valley, Karubaka, 1350 m, 18.XI.1958, Gressitt.

***Carphurus toxopeusi* Wittmer**

New Guinea, NW : Wisselmeren, Enarotadi, 1800-1900 m, 2-25.VII.1962, J. Sedlacek ; Swart Valley, W. ridge, 1800-2000 m, 19.XI.1958, Gressitt ; NE : Wau, Morobe Dist., Edie Creek, 2000 m, 13.VIII.1963 ; SE : S. Highlands, Dimifa, SE of Mt Giluwe, 2200 m, 10 & 11.X.1958, Gressitt.

***Carphurus frontalis* Wittmer**

New Guinea, NW : Wisselmeren, Tage Lake, 1760 m, 4.VIII.1955, J. L. Gressitt ; idem Enarotadi, 1850 m, 13.VII.1962, J. Sedlacek ; Swart Valley, W. ridge, 1800-2000 m, 19.XI.1958, Gressitt.

***Carphurus caprai* Wittmer**

New Guinea, NW : Nabire, S of Gelvink, 1-20 m, 3.VII.1962, J. L. Gressitt ; Nabire, 5-50 m, 25.VIII-20.IX.1962, H. Holtman ; Waris, S of Hollandia, 450-500 m, 1-17.VIII.1959, T. C. Maa ; NE : 10 km W of Bulolo, 780 m, 5-25.VIII.1967, R. Straatman ; Torricelli Mts, Nengian Vill., 17-24.XI.1958, W. W. Brandt.

***Carphurus kaszabi* Wittmer**

New Guinea, NE : Wau, Morobe Dist., 19.IX.1961, 16.X.1961, 15.XII.1961, 1200 m, 10-14.VI.1962, J. & M. Sedlacek ; Mt Missim, 1100 m, 14.VII.1961, J. & M. Sedlacek ; Bulolo, 700-900 m, 14.XI.1961, 9.XI.1962, 18.VI.1969, J. Sedlacek ; Torricelli Mts, Nengian Vill., 17-24.XI.1958, W. W. Brandt ; Eliptamin Valley, 1200-1350 m, 16-31.VII.1959, Brandt ; NW : Waris, S of Hollandia, 450-400 m, 1.VII-31.VIII.1959, T. C. Maa ; Japen I., SSE Sumberbaba, Dawai River, 27.X.1962, H. Holtmann ; Bodem, 100 m, 11 km SE of Oerberfaren, 7-17.VII.1959, Maa ; Biak I., Mangrowawa, 50-100 m, 30.V & 30.X.1959, T. C. Maa ; SE : Papua, Kokoda, 400 m, 22.III.1958, Gressitt.

Es ist noch zu bemerken, dass die Färbung von Kopf und Halsschild variiert. Von Waris liegen 28 Exemplare vor, von denen ca. 2/3 einfarbig roten Kopf und Halsschild besitzen, bei den übrigen hat der Halsschild ein dunkles, schlecht begrenztes Längsband, das in der Mitte eingeschnürt ist, bei ein paar Exemplaren ist auch die Stirne ange-dunkelt. Exemplare mit einfarbig dunklem Halsschild liegen hauptsächlich von Fundorten über 700 m vor.

***Carphurus forticornis* Wittmer**

New Guinea, NE : Wau, Morobe Dist., 1100 m, 19.XI.1961, 9-12.I.1962, J. Sedlacek ; Moife, 2100 m, 7-14.X.1969, T. C. Maa ; Garaina, 800 m, 16.I.1968, J. & M. Sedlacek ; NW : Swart Valley, Karubaka, 1450-1550 m, 8-20.XI.1958, J. L. Gressitt.

***Carphurus deminutioplicatus* Wittmer**

New Guinea, SW : Vogelkop, Bomberai, 700-900 m, 7.VI.1959, T. C. Maa ; Fak Fak, S. coast of Bomberai, 9.VI.1959, Maa ; NW : Lake Anggi, 2000-2100 m, 1-3.III.1963, Zingiberaceae in forest, R. Straatman ; SE : Daradae Plantation, 500 m, 80 km N of

Port Moresby, 4.IX.1959, Maa.

Carphurus notaticollis Pic

New Guinea, NE : Bulolo, 700–900 m, 6.VI & 18.VI.1966, J. Sedlacek ; NW : Central Mts, Archbold Lake, 760 m, 26.XI–3.XII.1961, L.W. Quate ; SE : Papua, Brown River, 30.IX.1959. Maa and 23.X.1960, J. L. Gressitt ; Bisianumu, NE of Port Moresby, 500 m, 3.IX.1959, T. C. Maa ; SE, Popondetta, 60 m, 31.VIII–4.IX.1963, J. Sedlacek.

Carphurus trimaculatus Wittmer

Carphurus densepunctatus Wittm., 1959, *Nova Guinea*, new ser. 10: 15, n. syn.

Wie auch in meinem Abschnitt über die Arten der Salomonen, Neubritannien etc. darauf aufmerksam gemacht, ist diese weit verbreitete Art, was Grösse und Färbung anbelangt, sehr variabel. Die Grösse schwankt zwischen 6 und 9 mm. Inbezug auf die Färbung hingegen konnte ich die Beobachtung machen, dass oft je nach Fundort die eine oder andere Variante vorzuherrschen scheint. So ist es zum Beispiel auffällig, dass die 17 von den verschiedenen Fundorten aus der Gegend von Wisselmeren untersuchten Exemplare alle einfarbig gelben bis gelbbraunen Halsschild und Flügeldecken aufweisen. Von 18 Exemplaren von W. Highlands, Minj, haben 10 eine mehr oder weniger deutliche M-förmige schwarze Zeichnung auf dem Halsschild und alle haben den Seitenrand auf der vorderen Hälfte schmal angedunkelt. Bei 8 Exemplaren von Swart Valley ist der Halsschild einfarbig gelb, bei 1 mit einer verschwommenen dunkeln Makel auf der Scheibe sind auch die Flügeldecken bis auf einen schmalen Seitensaum vollständig verdunkelt ; bei 1 sind die Seiten des Halsschildes gegen die Vorderecken schmal angedunkelt und die Flügeldecken dunkel bis auf die Naht und die Seiten ; von *trimaculatus* wie ursprünglich beschrieben, liegt nur 1 Exemplar von Eliptamin und 1 von Torricelli Mts. vor, bei letzterem sind jedoch die Längsmakeln auf den Flügeldecken verlängert und fliessen mit der Basalmakel zusammen ; 12 Exemplare von Herzog Mts. besitzen alle die M-förmige Makel auf dem Halsschild und die schmale Verdunkelung der Seiten gegen die Vorderecken, 1 Exemplar davon hat auf jeder Flügeldecke eine kleine, schwach dunkle Makel fast an der Spitze.

In Anbetracht der grossen Variabilität dieser Art betrachte ich *densepunctatus* Wittm. als Synonym von *trimaculatus* Wittm.

Fundorte : New Guinea, NE : Torricelli Mts, Sugoitei Village, 900 m, 6–9.II.1959, W. W. Brandt ; Lae, Busu River, 32–48 km E of Lae, 50–100 m, 22.III.1963, J. Sedlacek ; S. Highlands, Aiyurop-Rumpi, 14.X.1958, J. L. Gressitt ; Eliptamin Valley, 1200–1350 m, 16–31.VII.1959, W. W. Brandt ; Banz, 1600 m, 9.IX.1959, T. C. Maa ; Garaina, 550–800 m, 15–21.I.1968, J. & M. Sedlacek ; Goroka, 2400–2800 m, 22–30.IV.1968, J. & M. Sedlacek ; W. Highlands, Goiburung, E of Kornfarm, 1560–1650 m, 16.X.1958, Gressitt ; Wau, Morobe Dist., 1050–1300 m, 16.IX.1961, 2.X.1961, 26.X.1961, 24.X.1963, 15.VIII.1964, 11.VIII.1965, J. & M. Sedlacek ; Mt Missim, 1600–2000 m, 21–24.IX.1964, M. Sedlacek ; Tapo (=Tapu) 3 km NW of Kainantu, 1650 m, 22.X.1959, Maa ; Kassam, 48 km E of Kainantu, 1350 m, 28.X.1959, Maa ; Huon Pen., Pindiu, 890 m, 17.IV.1963, J. Sedlacek ; Arau, 40 km E of Kainantu, 1400 m, 15.X.1959, Maa ; Feramin, 120–150 m, 1–6.VI.1959, Brandt ; Adalbert Mts, Wanuma, 800–1000 m, 25.X.1958, Gressitt ; Minj,

W. Highlands, 8-13.IX.1959, Maa ; Herzog Mts, Morobe Dist., Vagau, 4000 ft, 4-17. I.1965, M. E. Bacchus (British Museum) ; NW : Wisselmeren, Moanemani, Kamo Valley, 1500 m, 13.VIII.1962 ; Swart Val., Karubaka, 1300-1550 m, 7-17.XI.1958, Gressitt ; SE : Bisianumu, E of Port Moresby, 500 m, 3.IX.1959, Maa ; Mt Giluwe, 2500-2750 m, 30. V.1963, J. Sedlacek.

***Carphurus testaceicolor* Pic**

New Guinea, NE : Wau, Morobe Dist., 1100-1300 m, 14-15.VIII.1961, 10.IX.1961, 30. X.1961, 12-24.XI.1961, 5-6.XII.1961, 16.VIII.1965 ; idem Mt Missim, 880-1800 m, 8-9.II. 1963, 22.III.1966, 22.II.1968 ; Finisterre Range, Saidor : Matoko, 29.VIII-5.IX.1958, idem Kiambari Village, 1-28.VIII.1968, W. W. Brandt ; Bulolo River, 680-700 m, 4 & 18. VI.1969, 26.XI.1969, J. & M. Sedlacek ; Kassam, 1350 m, 48 km E of Kainantu, 28.X. 1959, Maa ; Adalbert Mts, Wanuma, 800-1000 m, 24-26.X.1958, J. L. Gressitt ; U. Watut, 1300-1600 m, 1.V.1968, Gressitt ; NW : Waris, S of Hollandia, 450-500 m, 27-30.VII. 1959 & 4.VIII.1959, Maa ; Vogelkop, Fak Fak, S. coast of Bomberai, 10-700 m, 1-9.VI. 1959, Gressitt.

***Carphurus rubroannulatus* Motschulsky**

New Guinea, NE : Lae, 10 m, 30.I.1970, J. Sedlacek ; Garaina, 800 m, 15.I.1968, J. & M. Sedlacek ; Sepik River, Pagwi area, 5 m, 25.VIII.1957, D. Elmo Hardy ; Wau, Morobe Dist., 1200 m, 1-15.V.1962, J. Sedlacek ; Mt Missim, 950-1000 m, 10.VIII.1964, Sedlacek ; SE Papua : Aroa Estate, W of Redscar Bay, 1 m, 29.IX.1958, J. L. Gressitt ; S. Highlands, Aiyurop near Mendi, 1530 m, 7.X.1958, Gressitt.

***Carphurus sulphurigtatus* Wittmer**

Eine in der Färbung sehr variable Art, oft einfarbig gelborange mit je einer schwefelgelben Makel auf den Spitzen der Flügeldecken. Die Flügeldecken sind manchmal mit einer verschwommenen dunkeln Makel versehen, selten, ganz dunkel, ausgenommen die Spitzenmakel. Halsschild manchmal mit je einer schwarzen Makel auf jeder Seite, oft sind die beiden Makeln durch ein schmales schwarzes Band am Vorderrand miteinander verbunden. Kopf manchmal braunschwarz mit einer grossen gelbbraunen Makel zwischen den Augen. Seltener sind die Schenkel fast bis zu den Knien angedunkelt. Sternite oft angedunkelt, an den Seiten und am Hinterrand braun bis gelbbraun.

New Guinea, NE : Banz, Waghi Valley, 1900 m, 11.VII.1955, J. L. Gressitt ; Wau, Morobe Dist., Edie Creek, 2000m, 5-11.X.1961, 27.V.1962, 13.VIII.1963, J. Sedlacek ; idem Mt Missim, 1800-1900 m, 22.III.1966, J. L. Gressitt ; SE (Papua) : S Highlands, Mendi, 1660 m, 8.X.1958, J. L. Gressitt.

***Carphurus productus* Wittmer**

New Guinea, SE : Port Moresby, 6-7.XI.1960, J. L. Gressitt ; Kapagere near Rigo, 14-19.V.1959, C. D. Michener.

Carphurus albofasciatus Wittmer

New Guinea, NW : Wisselmeren, Enarotadi, 1850–1900 m, 4.VIII.1962, J. H. Sedlacek ; idem Moanemani, Kamo Valley, 1500 m, 13.VIII.1962, J. Sedlacek ; Swart Valley, W. ridge, 1400–2000 m, 19.XI.1958, J. L. Gressitt.

Carphurus dentaticornis Champion

New Guinea, NE : Karimui, 1080 m, 13–15.VII.1963, J. Sedlacek ; Wum, Upper Jimi Valley, 840 m, 17–18.VII.1955, J. L. Gressitt & T. C. Maa.

Carphurus lineatus Wittmer

Die vorliegenden 5 Exemplare haben einen durchwegs dunkleren Halsschild, die Seiten sind nur schmal aufgehellt, in einem Fall ist die helle Färbung besonders schmal, auf die basale Hälfte an den Seiten beschränkt. In einem Fall sind die Flügeldecken schwarz und nur die Seiten hinter den Schulterbeulen schmal hell, bei den anderen Exemplaren sind auch die Spitzen aufgehellt.

New Guinea, NE : Finisterre Range, Saidor : Matoko Vill., 6–24.IX.1958, W. W. Brandt ; Mt Otto, 2200 m, 24.VI.1956, J. L. Gressitt ; Madang Dist., Finisterre Mts, Moro, ca. 5500 ft, 30.X–15.XI.1964, M. E. Bacchus (British Museum).

Carphurus ottoensis Wittmer

New Guinea, NE : Kassam, 1350 m, 48 km E of Kainantu, 28.X.1959, T. C. Maa ; Wau, Morobe Dist., 1200–1700 m, 4–7.II.1963, 2.IV.1964, 16.V.1965, J. Sedlacek ; Mt Missim, 1600–1800 m, 22.III, 28.IV, 27.V.1966, J. L. Gressitt ; SE : Tomba, Slopes of Mt Hagen, 2450 m, 23.V.1963, Sedlacek ; S. Highlands, Mendi, 1660 m, 8.X.1958, Gressitt.

Carphurus neoirlandicus Wittmer

New Guinea, NW : Hollandia-Binnen, 100 m, 31.X & 23.XI.1958, light trap, J. L. Gressitt ; Japen I., SSE Sumberbaba, Dawai R., jungle, 28.X.1962, H. Holtmann.

Aus New Irland beschrieben.

Carphurus keiensis (Pic), n. comb.

Insel Key (Kai)

Attalus keiensis Pic, 1918, *Mél. Exot.-Entom.* **28** p. 4

Die Type befindet sich im Musée de Paris.

Carphurus validicornis (Pic), n. comb.

Insel Key (Kai)

Carphuromorphus validicornis Pic, 1917, *l. c.* **25** p. 7, n. syn.

Die Holotype und 5 Paratypen befinden sich im Muséum de Paris. Es handelt sich um eine weitere Art der Gattung *Carphurus* mit verdicktem 1. Fühlerglied aus der Gruppe *Carphurus particularicornis* Pic und *C. papuanus* Champ., die sich von den beiden

zitierten Arten durch ein noch dickeres und etwas kürzeres 1. Fühlerglied ausgezeichnet. Der Halsschild ist glatt, seitlich finden sich ein paar Punkte und ebenfalls seitlich, an der eingedrückten queren Stelle, ein paar Querrunzeln. Das verdickte 1. Fühlerglied kann nicht als Gattungsmerkmal gewertet werden, weshalb die Gattung *Carphuromorphus* eingezogen wird.

Einige Exemplare aus dem Bishop Museum stellte ich provisorisch zu dieser Art. Die Gestalt ist etwas grösser, das 1. Fühlerglied ist ähnlich verbreitert.

New Guinea, NW : Waris S of Hollandia, 450-500 m, 1-18.VIII.1959, T. C. Maa ; SE : Daradae Plantation, 500 m, 80 km N of Port Moresby, 4.IX.1959, Maa.

Die Tiere von nachfolgenden Fundorten hingegen stimmen mit der Art von Pic überein :

NE : Sepik, Maprik area, 160 m, 26-27.VIII.1957, D. Elmo Hardy ; NW : Hollandia area, W. Sentani, Cyclops Mts, 50-100 m, 22-24.VI.1959, T. C. Maa ; SE : Kokoda, 28-29.III.1956, J. L. Gressitt ; Kokoda-Pitoki, 400 m, 23.III.1956, Gressitt ; Bisianumu, E of Port Moresby, 500 m, 3.IX.1959, T. C. Maa.

Carphurus albipes Pic

Diese Art ist in Neuguinea weit verbreitet. Die Holotype im Muséum de Paris trägt folgende Etikette : N. Gui, Wallace. Die Type hat vollständig gelbe Beine, der Halsschild ist stark punktiert mit deutlichen Querrunzeln vor der Basis, Flügeldecken gewirkt, teils mit Runzelbildung, matt. Das vorliegende Material aus dem Bishop Museum zeigt, dass die Art sowohl in der Färbung der Beine wie auch in der Stärke der Punktierung des Halsschildes und der Skulptur der Flügeldecken variiert. Neben einfarbig gelben Beinen kommen Uebergänge bis zu einfarbig schwarzen Beinen vor.

New Guinea, NE : Wau, Morobe Dist., 1050-1100 m, 29.VIII.1961, 2.X.1961, 4.XI.1961 ; Wau Creek, 1200-1500 m, 28.III.1963, 3.IV.1963, J. Sedlacek ; Kassam, 1350 m, 48 km E of Kainantu, 28.X.1959, sweeping, T. C. Maa ; W. Highlands : Baiyer R., 1150 m, 17-18.X.1958, Gressitt ; Karimui, S of Goroka, 1000-1080 m, 4.VI.1961 & 14.VII.1963, Sedlacek & Gressitt ; Morobe Dist., Herzog Mts, Vagau, ca. 4000 ft, 4-17.I.1965, M. E. Bacchus ; Madang Dist., Finisterre Mts, Damanti, 3550 ft, 2-11.X.1964, M. E. Bacchus (British Museum). NW : Swart Val., Karubaka, 1300 m, 6-18.XI.1958, Gressitt ; SE : Daradae Plantation, 500 m, 80 km N of Port Moresby, 4-7.IX.1958, T. C. Maa.

Carphurus atriventris (Pic), n. comb	Sumatra
Carphurus borneensis (Pic), n. comb	Borneo
Carphurus brunneiventris (Pic), n. comb	Aru
Carphurus evansi (Pic), n. comb	Fiji
Carphurus latefasciatus (Pic), n. comb	Malaiischer Arch.

Microcarphurus Pic, n. syn.

Die obigen Arten wurden alle in eine im Jahre 1917, *Mél. Exot.-Entom.* **25** : 7,

erstellte Gattung eingereiht, die sich in keiner Weise von *Carphurus* unterscheidet. Ich betrachte deshalb *Microcarphurus* als Synonym von *Carphurus* und plaziere die bisher beschriebenen 5 Arten in letztere Gattung.

Carphurus brunneiventris (Pic)

New Guinea, NW : Nabire, 5-50 m, 25.VIII-2.IX.1962, H. Holtman ; SE : Normanby I., Wakaiuna, Sewa Bay, 11-20.XI.1956, W. W. Brandt ; Aroa Estate, W of Redscar Bay, 1 m, 30.IX.1958, J. L. Gressitt ; Murua R. near Kerema, 6.V.1959, C. D. Michener.

Carphurus particularicornis Pic

New Guinea, NW : Oransbari, NW of Geelvink Bay \pm 3 m, swept in forest veg., 12.II.1963, R. Straatman ; Vogelkop : Ransiki, 10 m, 18.VII & 9.VIII.1957, D. Elmo Hardy ; NE : Wampit V. near Gurakor Village (near Wau), 950 m, 7.VII.1957.

Carphurus testaceicornis Wittmer, new species Fig. 1.

♂. Kopf schwarz bis bräunlich, zwischen den Augen und gegen den Clypeus meistens etwas aufgehellt; Fühler gelb; Halsschild, Schildchen und Flügeldecken schwarz bis bräunlich; Abdomen etwas heller braun als die Flügeldecken, oft gelblich; Beine braun, Tibien und Tarsen, besonders der Vorderbeine, manchmal ein wenig aufgehellt.

Kopf mit den Augen ein wenig breiter als der Halsschild, Basis der Stirn bis zum Hinterrand der Augen mit Querrunzeln besetzt, zwischen den Augen mit Längsrunzeln, die etwas weniger deutlich sind als die Querrunzeln und gegen den Clypeus langsam erlöschen, Behaarung ziemlich lang, spärlich. Fühler (Fig. 1) vom 3. Gliede an breit gezahnt. Halsschild so lang wie breit, Seiten zuerst nach beiden Seiten ziemlich regelmässig gerundet-verengt, dann an der Basis etwas stärker verengt, vor dem Basalrand nur ganz flach quer eingedrückt, Oberfläche glatt, glänzend, Haarpunkte klein, zerstreut. Flügeldecken 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, ziemlich dicht, etwas erloschen punktiert, Behaarung dichter und regelmässiger als auf dem Halsschild.

Länge : 5-5.5 mm.

Fundort : New Guinea, NE : Holotypus (BISHOP 10008), Wau, Morobe Dist., 1200-1300 m, 14-17.I.1963 und 1-10.V.1963, J. Sedlacek ; Finisterre Range, Saidor, Sibog Village, 6-16.VI.1958, W. W. Brandt. Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Einzigste Art der Region mit Längsrunzeln zwischen den Augen.

Carphurus cephalotes Wittmer, new species Fig. 2, 3.

Kopf schwarz, vorderer Teil vom Hinterrand der Fühlerwurzeln an gelb, meistens zieht sich die dunkle Färbung zwischen den Fühlerwurzeln bis fast zum Vorderrand des Clypeus; Fühler schwarz, Unterseite der ersten 2 bis 4 Glieder aufgehellt; Halsschild schwarz, Vorder- und Basalrand etwas breiter gelb bis gelborange, Seiten bis auf die Vorderecken schmaler gelb, selten sind die Seiten durchgehend gelb oder ist der Halsschild einfarbig schwarz; Schildchen, Unterseite, Abdomen, hier sind die Segmenthäute aufgehellt, und Beine schwarz, mit den Vorderchenkeln auf der Innenseite mehr oder weniger und Vordertarsen meistens gelblich aufgehellt; Flügeldecken dunkelgrün metallisch, oft mit bläulichem Schimmer, Seiten unter den Schultern

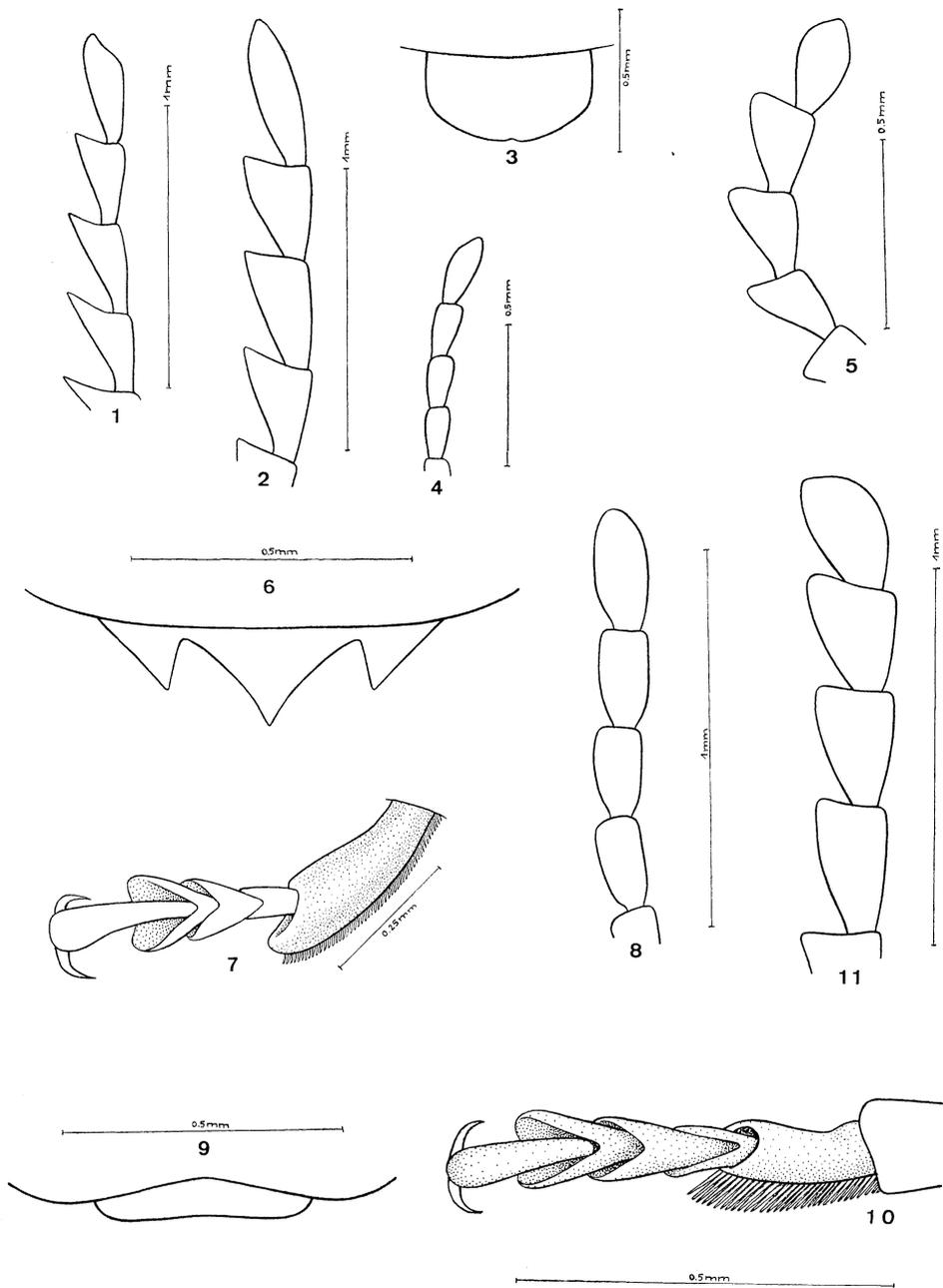


Fig. 1-11. 1, Letzte 4 Fühlerglieder von *Carphurus testaceicornis* n. sp. ♂. 2, Letzte 4 Fühlerglieder von *C. cephalotes* n. sp. ♂. 3, Letztes Tergit von idem. 4, Letzte 4 Fühlerglieder von *C. pallidiventris* n. sp. ♂. 5, Letzte 4 Fühlerglieder von *C. tridentatus* n. sp. ♂. 6, Letztes Tergit von idem. 7, Vordertarse von idem. 8, Letzte 4 Fühlerglieder von *C. subviolaceus* n. sp. ♂. 9, Letztes Tergit von idem. 10, Vordertarse von idem. 11, Letzte 4 Fühlerglieder von *C. longitarsus* n. sp. ♂.

kurz und schmal weisslich bis gelblich.

♂. Kopf mit den fast halbkugelförmigen Augen breiter als der Halsschild, Stirnbasis mit Querrunzeln, dann glatt und zerstreut, ziemlich grob punktiert, zwischen den Augen über den Fühlerwurzeln ein schlecht begrenzter, fast viereckiger seichter Eindruck, der nach vorne am undeutlichsten ist. Fühler (Fig. 2) verhältnismässig lang und kräftig, 2. Fühlerglied länger als breit, ein wenig nach innen erweitert, 3. bis 10. gezahnt, Länge der Glieder und Schärfe der Zähne zunehmend, 3. an der Spitze fast gerundet, 4. und folgende immer spitzer werdend, 11. länger als das 10. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis stark verengt, Basalecken leicht vorstehend, der Quereindruck vor dem erhöhten Basalrand fehlt, Oberfläche glatt, Haarpunkte an den Seiten deutlicher als in der Mitte. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, dicht punktiert, Raum zwischen den Punkten kleiner als der Durchmesser der Punkte. Letztes Tergit Fig. 3.

♀. Augen viel kleiner, Fühler schmaler, Halsschild weniger stark gegen die Basis verengt als beim ♂.

Länge: 7-7.5 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10009), Torricelli Mts, Sugoitei village, 900 m, 6-9.II.1959, W. W. Brandt, Allo- und 2 Paratypen im Bishop Museum, 2 Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel; Wau, Morobe Dist., 1250 m, 26.I.1963; idem Arabuka, 1500-2000 m, 7.I.1968, J. & M. Sedlacek; idem, Kunai Creek, 1500 m, 28-30.V.1963, P. Shanahan; Morobe Dist., Herzog Mts, Vagau, 4000 ft, 4-17.I.1965, M. E. Bacchus (British Museum).

Am nächsten mit *C. azurescens* Wittm. verwandt und ähnlich gefärbt. Die neue Art (♂) hat viel längere Fühler, grössere Augen und einen gegen die Basis viel stärker verengten Halsschild.

***Carphurus pallidiventris* Wittmer, new species** Fig. 4.

♀. Kopf, Fühler, Halsschild, Beine und Abdomen blassgelb bis gelborange; Schildchen, Mittelbrust, Hinterbrust und Hinterkoxen schwarz; Flügeldecken dunkelblau metallisch, bei einem Exemplar mit schwachem grünlichem Schimmer untermischt.

Kopf mit den Augen ein wenig schmaler als der Halsschild, Querrunzeln an der Basis nur schwach entwickelt, Oberfläche glatt, vereinzelte erloschene Punkte sichtbar. Fühler (Fig. 4) kurz, in zurückgelegtem Zustand die Schultern nur knapp erreichend oder ein wenig überragend, Glieder schlank, gegen die Spitze nur wenig erweitert, 3. Glied ein wenig länger als das 2., 4. so lang wie das 3., 5. und 6. jedes eine Spur länger als das vorangehende, 7. und 8. wieder etwas kürzer, ungefähr so lang wie das 4. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis gerundet verengt (abgestutzt herzförmig), Basalecken ein wenig vorstehend, der Quereindruck vor dem Basalrand fehlt, glatt, einzelne erloschene Punkte sichtbar. Flügeldecken 5 bis 6 Tergite unbedeckt lassend, dicht punktiert, Raum zwischen den Punkten kleiner als der Durchmesser der Punkte, Behaarung greis.

Länge: 6.5-7.5 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10010), Wau, Morobe Dist., 1200 m, 5.X.1962, J. Sedlacek; Haus Copper, Wau, Mt Missim, 22-24.IV.1965, J. Balogh & J. J. Szent-Ivany, 1 ♀, Paratype im Museum Budapest; SE: Fly River, Olsobip, 400-600 m, VIII.1969, J. & M. Sedlacek, 1 ♀, Paratype im Naturhistorischen Museum Basel.

Verschieden von allen anderen Arten der Gruppe (*rubrosegmentatus* Frm., *viridipennis* Wittm. etc.) durch die einfarbig gelbe Färbung von Kopf, Fühlern, Beinen und Ab-

domen, bei letzterem zeigen höchstens die ersten Sternite eine Tendenz zum dunkler werden, und die schmalen Fühler.

Carphurus tridentatus Wittmer, new species Fig. 5-7.

♂. Schwarz, Flügeldecken mit schwachem grünlichem bis bläulichem Metallschimmer.

Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild, Stirne mit einem queren, flachen Eindruck zwischen den Augen und einer schwachen Erhöhung in der Mitte, Clypeus in der Mitte ebenfalls ein wenig erhöht, Oberfläche ziemlich grob punktiert. Fühler (Fig. 5) kurz, die Schulterbeulen erreichend, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze in zunehmendem Masse nach aussen erweitert, 8 bis 10 fast dreieckig, 3. etwas länger als das 2. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis gerundet-verengt, Oberfläche punktiert, Punkte von unregelmässiger Grösse und Abstand, Raum zwischen den Punkten glatt. Flügeldecken 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, Punktierung dichter und stärker als auf dem Halsschild. Letztes Tergit (Fig. 6) kurz, in 3 Spitzen endend, die mittlere ist etwas länger als die seitlichen. Vordertarsen (Fig. 7), das 1. Glied ist weniger lang als die übrigen zusammengenommen.

Länge: 5 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Madang Dist., Finisterre Mts, Moro, 5550 ft, 30.X-15.XI. 1964, M. E. Bacchus, Holotypus im British Museum London, Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Mit *C. longitarsus* Wittm. und *beniensis* Wittm. verwandt.

Carphurus subviolaceus Wittmer, new species Fig. 8-10.

♂. Kopf und Halsschild rotorange; Fühler schwarz, erste 4 bis 5 Glieder aufgeheilt; Schildchen schwarz, Flügeldecken mit dunkelblauem, fast violetter Metallschimmer; letzte Tergite rotbraun; Beine rotorange, Mittel-, Hinterschenkel, Hintertibien und Hintertarsen mehr oder weniger angedunkelt.

Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild, Stirne zwischen den Augen flach, Oberfläche glatt, glänzend, mit vereinzelt Haarpunkten, Behaarung spärlich. Fühler (Fig. 8) die Schulterbeulen überragend, Glieder schmal, gegen die Spitze nur wenig, kaum merklich breiter als an der Basis, 2. Glied kurz nach unten ein wenig verdickt, breiter als das 3., 8. nur wenig länger als das 10. Halsschild nur wenig breiter als lang, Seiten gegen die Basis verengt, kurz vor der Basis schwach zusammengeschnürt, Scheibe sehr schwach gewölbt, Quereindruck vor der Basis nur angedeutet, Oberfläche glatt, Haarpunkte fast ganz erloschen. Flügeldecken 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, ziemlich dicht punktiert, Raum zwischen den Punkten glatt und meistens kleiner als der Abstand der Punkte. Letztes Tergit (Fig. 9) sehr kurz, fast gerade abgestutzt. Vordertarsen (Fig. 10) mit normal langem 1. Glied.

Länge: 5.5 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10011), Sepik River, Pagwi area, 5 m, 25.VII.1957, D. Elmo Hardy.

In der Färbung erinnert diese Art an *C. longitarsus* Wittm., doch sind Kopf und Halsschild anders geformt, die Fühler sind nicht gezahnt, das letzte Tergit ist nicht in 3 Spitzen ausgezogen und das 1. Glied der Vordertarsen ist viel kürzer.

Carphurus longitarsus Wittmer, new species Fig. 11-13.

Kopf und Halsschild rotorange; Fühler schwarz, erste 2 Glieder rotorange, 3. manchmal aufgehellt; Schildchen und Beine, ausgenommen die rotorangenen Vorderschienen, schwarz; Flügeldecken schwarz, bei einem Exemplar mit ganz schwachem bläulichem Schimmer; Abdomen schwarz, Seiten und die zwei letzten Segmente in grösserem Umfange aufgehellt.

♂. Kopf mit den Augen ein wenig schmaler als der Halsschild, zwischen den Augen breit und flach eingedrückt mit einer schwachen, eher flachen Erhebung in der Mitte, Querrunzeln an der Basis fast ganz vom Halsschild verdeckt, anschliessend ein paar zerstreute Punkte, am Innenrand der Augen ein paar undeutliche Längsrunzeln, weniger deutlich als die Querrunzeln. Fühler (Fig. 11) die Schulterbeulen überragend, jedoch in zurückgelegtem Zustand die Koxen der Hinterbeine nicht erreichend, Glieder 3 bis 10 schwach gezahnt, 3. ein wenig länger als das 2., 10. ein wenig kürzer als das 9. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis gerundet-verengt, Basalecken vollständig verrundet, Scheibe ein wenig gewölbt, vor dem Basalrand schwach quer eingedrückt, Oberfläche glatt, zerstreut mit kleineren und grösseren Haarpunkten besetzt, je nach der Länge und Dicke der Haare und Borsten. Flügeldecken 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, dicht punktiert, Raum zwischen den Punkten glatt, kürzer als der Durchmesser der Punkte. Letztes Tergit (Fig. 12) in 3 Fortsätzen endend, darunter ist das letzte Sternit sichtbar. Erstes Glied der Vordertarsen (Fig. 13) länger als die übrigen Glieder zusammengenommen.

Länge: 6 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10012), Dreikikir, Sepik Dist., 350 m, 23.VI.1961, J. L. & M. Gressitt, Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Diese Art ist nahe mit *tridentatus* Wittm. und *beniensis* Wittm. verwandt. Sie unterscheidet sich durch den einfarbig rotorangenen Kopf und Halsschild und das 1. Glied der Vordertarsen, das viel länger ist als bei den andern beiden genannten Arten.

Carphurus beniensis Wittmer, new species Fig. 14, 15.

Schwarzbraun; Stirne mit 1 bis 2 queren, schmalen, rotbraunen, schlecht begrenzten Makeln an der Basis, etwas vom Halsschild verdeckt; Halsschild rotbraun mit einer verschwommenen, dunkeln Makel am Vorderrand, 2/3 der Länge einnehmend (♂), die Basis erreichend (♀); Flügeldecken ziemlich stark bläulich bis violett schimmernd.

♂. Kopf mit den Augen ein wenig schmaler als der Halsschild, zwischen den Augen flach eingedrückt, Punktierung meist erloschen, Oberfläche matt, neben den Augen mit 7 bis 10 Längsrunzeln auf jeder Seite. Fühler (Fig. 14) die Schulterbeulen überragend, Glieder 3 bis 10 gezahnt. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis gerundet-verengt, Oberfläche erloschen punktiert, auf der Scheibe einzelne grössere Punkte, an der Basis ein paar verschwommene Querrunzeln (beim ♀ fehlen diese). Flügeldecken 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, erloschen punktiert. Letztes Tergit in 3 scharfe Spitzen auslaufend. Vordertarse (Fig. 15), das 1. Glied ist so lang wie die übrigen Glieder zusammengenommen.

Länge: 4.7-5 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10013), Bena River, 1500-1600 m, 2-3.IX.1964, M. Sedlacek, Paratypus ♀ im Naturhistorischen Museum Basel.

Die Art ist sehr nahe verwandt mit *C. tridentatus* Wittm. Sie unterscheidet sich durch den verschieden gefärbten Halsschild, die teils mit erloschenen Längsrunzeln versehene Stirne, die längeren Fühler, den weniger stark punktierten Halsschild und das längere 1. Glied der Vordertarsen beim ♂.

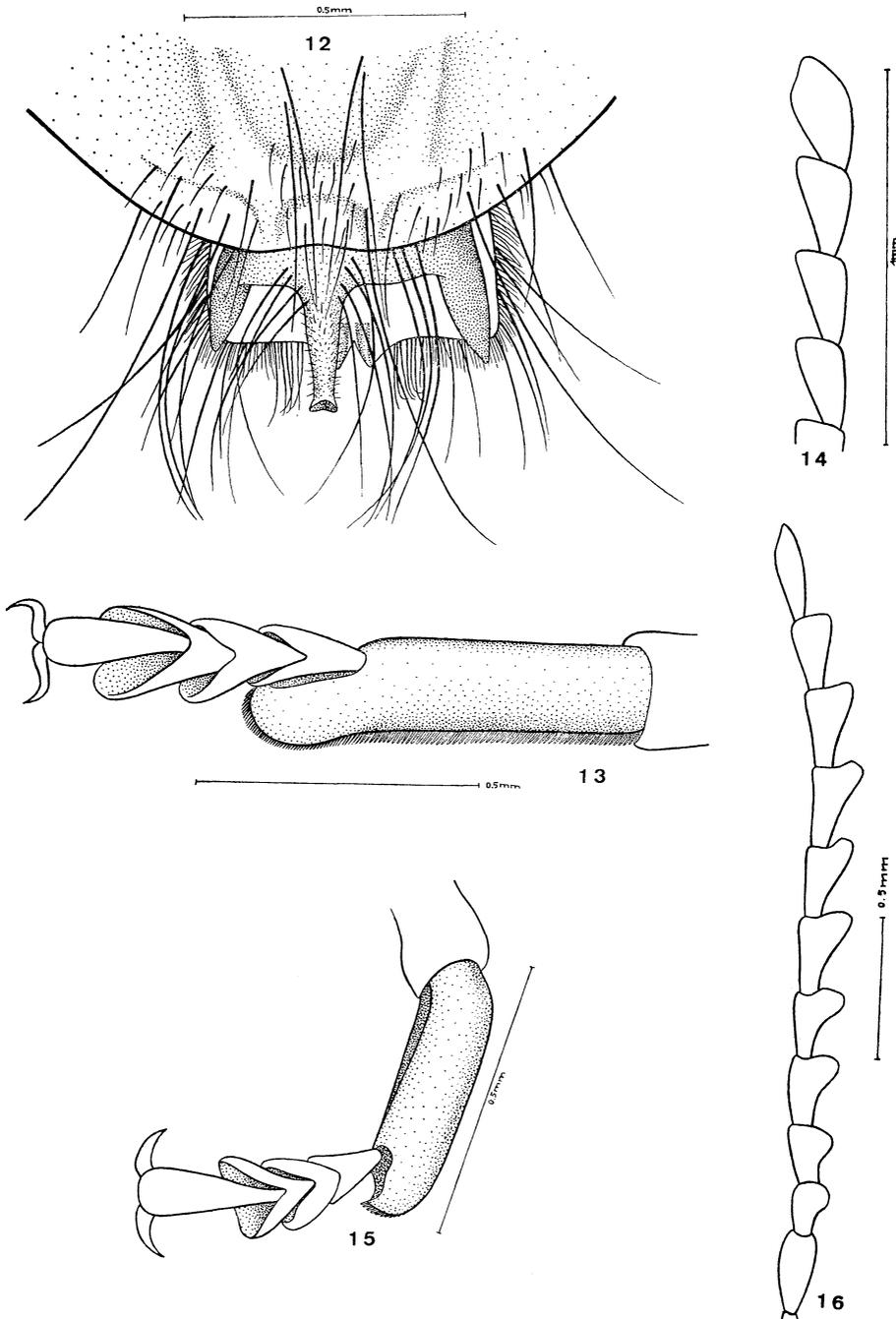


Fig. 12-16. 12, Letztes Tergit und Sternit von *C. longitarsus* n. sp. 13, Vordertarse von idem. 14, Letzte 4 Fühlerglieder von *Carphurus benaensis* n. sp. ♂. 15, Vordertarse von idem. 16, Fühler von *C. rotundulus* n. sp. ♂.

***Carphurus brevelimbatus* Wittmer, new species**

♀. Schwarz, Kopf zwischen den Augen mehr oder weniger rötlich, meist auch die Wangen, oft auch die Schläfen aufgehellte, 3 bis 5 erste Fühlerglieder gelblich, Basalecken des Halsschildes etwas breiter, Basal- und Vorderrand schmal hellbraun bis rotorange, Flügeldecken an der Naht, beginnend ca. 1/3 der Länge hinter dem Schildchen bis um die Spitze herum, schmal weisslich- bis schmutziggelb aufgehellte, selten sind die Epipleuren hinter den Schulterbeulen ebenfalls leicht aufgehellte, Tergite an der Spitze aufgehellte, Beine besonders an den Knien und meistens die ganzen Schienen gelblich.

Kopf mit den Augen etwas breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, Oberfläche sehr grob punktiert, Durchmesser der Punkte meist grösser als ihr Abstand, Stirnbasis quengerunzelt. Fühler verhältnismässig kurz, die Schulterbeulen nur wenig überragend, 2. Glied länglich, fast so lang wie das 3., 3. etwas länger als das 4., 4. und folgende unter sich fast gleich lang, 4. bis 10. stumpf gezahnt, 11. länger als das 10. mit fast abgestutzter Spitze. Halsschild kaum merklich länger als breit, Seiten gegen die Basis stark verengt, etwas eingeschnürt, an der Basis kaum merklich quer eingedrückt, wenig stark aufgebogen, Haarpunkte besonders an den Seiten, gegen die Vorderecken deutlich. Flügeldecken 4 bis 5 Segmente unbedeckt lassend, Oberfläche fein punktiert, fast ganz erloschen, teilweise etwas chagriniert.

Länge: 4.5 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10014), Wewak, 2-20 m, 15.X.1957, J. L. Gressitt; Ahl Valley, 1750 m, Nondugl, 8.VII.1955, Gressitt; SE: Bisianumu, E of Port Moresby, 500 m, 23.IX.1955, Gressitt; NW: River Tor (mouth), 4 km E of Hol. Maffen, 2-5.VII.1959, T. C. Maa; Nabire, S end Gelvink Bay, 1-20 m, 2-9.VII.1962, J. Sedlacek; Wisselmeren, 1530 m, Urapura, Kamo Valley, 10-15.VIII.1955, Gressitt. Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

In der Färbung an die dunkleren Exemplare von *C. lineatus* m. erinnernd, jedoch leicht zu unterscheiden durch den stark punktierten Kopf und etwas punktierten Halsschild, Körperteile, welche bei *lineatus* vollständig glatt sind. Ausserdem sind die Fühler bei *brevelimbatus* kürzer, länger gezahnt und die Flügeldecken sind an der Naht, vor der Spitze nicht eingedrückt.

***Carphurus brevelimbatus vogelkopensis* Wittmer, new subspecies**

Unterscheidet sich von der Nominatform durch den einfarbig rotorangenen Kopf und Halsschild und die einfarbig schwarzen Flügeldecken. Die Beine sind dunkel mit den Spitzen der Tibien aufgehellte, oder aber nur die Schenkel sind dunkel und alle Tibien mit den zwei ersten Tarsengliedern sind gelblich, was häufiger ist als die Variante mit dunkeln Tibien. Tergite und die ganze Unterseite schwarz.

Länge: fast 5 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10015), Vogelkop, Kebar Val., W of Manokwari, 550 m, 4-31.I.1962, sweeping and light trap, S. & L. Quate, 4 Paratypen Bishop, 4 Paratypen Naturhistorisches Museum Basel.

Die Flügeldecken sind etwas kürzer als bei der Nominatform. Die einförmig dunkle Färbung der Flügeldecken, der Tergite und der Unterseite trennen die Form sehr gut von der Nominatform, sodass es sich vielleicht um eine eigene Art handelt.

Carphurus brevelimbatus grandis Wittmer, new subspecies

Eine weitere Form des *brevelimbatus*, die in der Färbung mehr *vogelkopensis* ähnelt als der Nominatform. Sie unterscheidet sich von *vogelkopensis* lediglich durch die gelben Beine, bei denen nur die letzten Tarsenglieder und selten auch die Basis der Tibien leicht angedunkelt sind. Ausserdem ist sie viel grösser als *vogelkopensis*.

Länge: 6.5 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10016), 14 km SW of Wau, Edie Creek, 2000 m, 13.II.1962, M. V. light trap, J. Sedlacek; Paratypus (Naturhistorisches Museum Basel), idem Allotypus (BISHOP). Edie Creek, Wau, 1900 m, 4-10.X.1961, Sedlacek.

Carphurus ruficollis Wittmer, new species

♂. Schwarz, 1. Fühlerglied rotgelb, Halsschild rotorange, ebenso die Vorder- und Mittelbeine, mit den Schienen und Tarsen angedunkelt, selten alle Beine dunkel, Abdomen an den Seiten manchmal etwas aufgehellt.

Kopf mit den stark hervortretenden Augen viel breiter als der Halsschild, Augen nahe beieinanderstehend, ihr Abstand weniger gross als das 1. Fühlerglied lang, Stirne vor dem Halsschildvorderrand quengerunzelt, zwischen den Augen ein paar Längsrünzeln, welche in der Nähe der Augen am längsten, in der Mitte kürzer sind. Fühler lang, die Spitzen der Flügeldecken erreichend, 3. Glied etwas kürzer als das 4., alle Glieder gegen die Spitze ziemlich stark verbreitert, jedoch nicht gezahnt. Halsschild ungefähr so lang wie breit, Seiten vorne zuerst gerundet und dann gegen die Basis fast geradlinig verengt, Basalrand etwas aufgewölbt, Oberfläche glatt, glänzend, Behaarung zerstreut, spärlich, ziemlich lang. Flügeldecken verkürzt, ziemlich langgezogen, jede Spitze einzeln, regelmässig verrundet, Oberfläche erloschen punktiert, an den Spitzen nicht mehr erkennbar, Behaarung dichter und kürzer als auf dem Halsschild.

♀. Kopf manchmal rotbraun mit angedunkelten Schläfen. Fühler etwas kürzer, gegen die Spitzen weniger verdickt.

Länge: 4 bis 5 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10017), Wisselmeren, Urapura Itouda, Kamo 1500 m, 15.VIII.1955 & 15.VIII.1962; Okaitadi 1800 m, 7.VIII.1955 (Allotypus, Paratypen); Waghete Tigi L., 1700 m, 16.VIII.1955 (Paratypus), J. L. Gressitt. Wisselmeren, Enarotadi, 1750-2050 m, 19-30.VII.1962, 5-15.VIII.1962 (Paratypen), J. Sedlacek. Allo- und Paratypen im Bishop Museum, Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Verwandt mit *C. oculus* Wittm. und von diesem nur durch den roten Halsschild zu unterscheiden, vielleicht nur eine Rasse von *oculus*.

Carphurus nasutus Wittmer, new species

♂. Schwarz, Flügeldecken und Abdomen mit mehr oder weniger starkem, bläulichem Schimmer, Kopf und Halsschild gelborange, ebenso die ersten 1 bis 3 Fühlerglieder, Vorderbeine gelb, Schienen leicht, Tarsen etwas stärker angedunkelt.

Kopf mit den Augen etwas breiter als der Halsschild, Stirne nach vorne bis zwischen die Fühlerwurzeln stark bombiert, Oberfläche glatt, glänzend, fast unbehaart, nur an der äussersten Kopfbasis vereinzelt, kurze, schwarze Haare, über den Augen ein oder mehrere Bors-

ten, Querrunzeln vor dem Halsschildvorderrand nicht sichtbar, durch diesen meist verdeckt. Fühler die Spitzen der Flügeldecken nicht erreichend, 2. Glied etwas länger als breit, eine Spur breiter als das 3., 4. kaum merklich länger als das 3., folgende etwas länger als das 4., Glieder vom 3. an gegen die Spitze leicht verdickt. Halsschild etwas länger als breit, Seiten leicht gerundet, gegen die Basis schwach verengt, vor den Basalecken kaum merklich eingeschnürt, Basalrand nur wenig aufgewölbt, Oberfläche glatt, glänzend, nur ganz vereinzelt mit schwarzen, borstenartigen Haaren besetzt. Flügeldecken glatt, glänzend, wie der Halsschild behaart.

♀. Stirne viel weniger stark aufgewölbt, Fühler etwas kürzer.

Länge: 3 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10018), Wisselmeren, Kamo-Debei div., 1700 m, 13.VIII.1955, Gressitt; Wisselmeren, 1530 m, Urapura, Kamo Val, 15.VIII.1955; Waris, 450-500 m, S of Hollandia, 2.VIII.1959, T. C. Maa; NE: Numbu, Upper Chimbu Val., 2400 m, 5.VII.1955, Nondugl, 1600 m, 9.VII.1955, Gressitt; Kassam, 1350 m, 48 km E of Kainantu, 28.X.1959, T. C. Maa; Moife, 2100 m, 7-14.X.1959; Wau, 1150-1600 m, 9.II.1968, 11.VIII.1961, 12.X.1965, J. Sedlacek; Mt Hagen area, 1650 m, 28.VI.1957, D. E. Hardy; Minj, W. Highlands, 8-13.IX.1959, T. C. Maa. Paratypen im Bishop Museum und im Naturhistorischen Museum Basel.

Die Art ist sehr charakteristisch durch die stark aufgewölbte Stirne beim ♂ und kann vorläufig neben *C. frontalis* Wittm. gestellt werden, welche allerdings grösser ist, leicht gezahnte Fühler und deutlich punktierte Flügeldecken hat. Bei *nasutus* fehlt die Fühlerzahnung, und die Flügeldecken sind vollständig unpunktiert. Auch ist bei *frontalis* nicht der ganze Kopf bombiert, sondern nur der vordere Teil mit einem länglichen Höcker versehen.

***Carphurus rotundulus* Wittmer, new species**

Fig. 16.

♂. Kopf einfarbig schwarz oder mit einem oder zwei mehr oder weniger grossen, schlecht begrenzten, hellen Flecken, zwischen den Augen, bei einem Exemplar von New Britain ist der Kopf gelborange, nur die Basis bis zum Hinterrand der Augen ist schmal schwarz; Fühler schwarz, 2 erste Glieder, selten auch ein Teil des 3. gelb; Halsschild, Schildchen, Flügeldecken und Unterseite, das ganze Abdomen eingeschlossen, schwarz, bei einem Exemplar von Wau, 26.VII.1961, sind die Flügeldecken weisslich, ausgenommen die Naht, die Spitzen und die Seiten schmal dunkel; Beine schwarz, nur die ganzen Vorderbeine und Mittelschenkel gelb, bei einem Exemplar von Waghi V., Kerowagi area, sind alle Beine schwarz, ausgenommen die Unterseite der Vordertibien und die ersten Tarsenglieder der Vorderbeine.

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, zwischen dem vorderen Teil der Augen und den Fühlerwurzeln mehr oder weniger deutlich und unregelmässig eingedrückt, Oberfläche glatt, zerstreut mit feinen Haarpunkten besetzt, besonders am oberen Rand neben den Augen und an der Stirnbasis, Querrunzeln an der Basis fast nicht sichtbar. Fühler (Fig. 16) lang, in zurückgelegtem Zustand die Spitzen der Flügeldecken nicht ganz erreichend, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze stark nach innen verbreitert, 3 bis 8 mit gerundeter Spitze, dann Rundung immer stärker verschwindend, 2. Glied kürzer als das 3., breiter als lang, stark nach innen gerundet erweitert, 4. um 1/6 länger als das 3., 11. länger als das 10. Halsschild nur wenig länger als breit, nur wenig vor der Mitte am breitesten, nach beiden Seiten schwach verengt, Scheibe vor der Basis kaum merklich quer eingedrückt, Oberfläche glatt, nur ganz zerstreut mit ein paar Haarpunkten besetzt. Flügeldecken fast 5 Tergite unbedeckt lassend, Punktierung zerstreut, etwas erloschen, Abstand der Punkte meist grösser als ihr Durchmesser, Punkte manchmal ganz erloschen, dann ist die Oberfläche nur noch schwach runzlig. Letztes Tergit etwas breiter als lang, Seiten ge-

gen die Spitzen konisch verengt.

Länge: 3.7-4 mm.

Fundort: New Guinea, SE: Holotypus (BISHOP 10019), Bisianumu, Sogeri Plateau, 550 m, 11.V.1959, C.D. Michener; Kerema, 3-9.V.1959, C. D. Michener; NE: Wau, Morobe Dist., 1200 m, 24.VII.1961, J. Sedlacek; Waghi Val., Kerowagi area, 1700 m, 24.VI.1957, D. E. Hardy; NW: Central Mts, Archbold Lake, 760 m, 26.XI-3.XII.1961, L. W. Quate; Guega, W of Swart Valley, 1200 m, 14.XI.1958, J. L. Gressitt.

Durch die stark gerundeten und erweiterten Fühlerglieder 3 bis 8 sehr charakteristisch und mit keiner anderen Art aus Neuguinea zu vergleichen.

Carphurus pseudorotundulus Wittmer, new species Fig. 17.

Die Beschreibung von *rotundulus* passt bis auf die Form der Fühler auch auf *pseudorotundulus*, weshalb von einer Wiederholung Abstand genommen wird.

Die Fühler (Fig. 17) sind lang und erreichen in zurückgelegtem Zustand nicht die Spitzen der Flügeldecken, 3 bis 10 gegen die Spitze nach innen erweitert, 3 bis 5 mit angedeuteter Rundung an der Spitze, 2. Glied länger als breit, nicht verdickt.

Länge: 4 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10020), W. Highlands, Baiyer R., 1150 m, 17.X.1958, J. L. Gressitt; Stephansort, Astrolabe Bay, 1902, 1 Exemplar in meiner Sammlung.

Diese Art unterscheidet sich nur durch die Form der Fühler von *rotundulus*, vergleiche die beiden Abbildungen.

Carphurus tenuiviolaceus Wittmer, new species

Schwarz, Flügeldecken mit schwachem, violetter Schimmer, erste 4 bis 5 Fühlerglieder gelb.

♂. Kopf mit den Augen ein wenig breiter als der Halsschild, Stirne gewölbt, glatt, mit einzeln feinen Haarpunkten besetzt. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken nicht erreichend, 1. Glied nur wenig breiter als das 2., ungefähr so lang wie das 2. und 3., 3. etwas länger als das 2., 4. ungefähr so lang wie das 3. Halsschild ein wenig breiter als lang, Seiten gerundet, gegen die Basis schwach eingeschnürt, Quereindruck vor der Basis gut ausgeprägt, Oberfläche glatt, nur seitlich, vor dem Quereindruck bis zur Basis mit ein paar groben Punkten besetzt, 2 bis 3 Querrunzeln ebenfalls seitlich am Quereindruck. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, glänzend, dicht mit groben Punkten besetzt, Zwischenräume glatt, kleiner als der Durchmesser der Punkte. Tergite mit einzelnen erloschenen Haarpunkten, die teils erloschene Querrunzeln bilden, letztes Tergit breiter als lang, Seiten gerundet verengt, Spitze fast gerade.

Länge: 2,7-3 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10021), Kukur, Upper Jimi Valley, 1000 m, 13.VII.1955, J.L. Gressitt; Kuper Range, 1-80 m, 25 km SE of Salamaua, 25-26.I.1969, J.H. Sedlacek; NW: Central Mts, Archbold Lake, 760 m, 26.XI-3.XII.1961, sweeping, L.W. Quate. Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

In Körperform und Förbung sowie Punktierung der Flügeldecken mit *particularicornis*

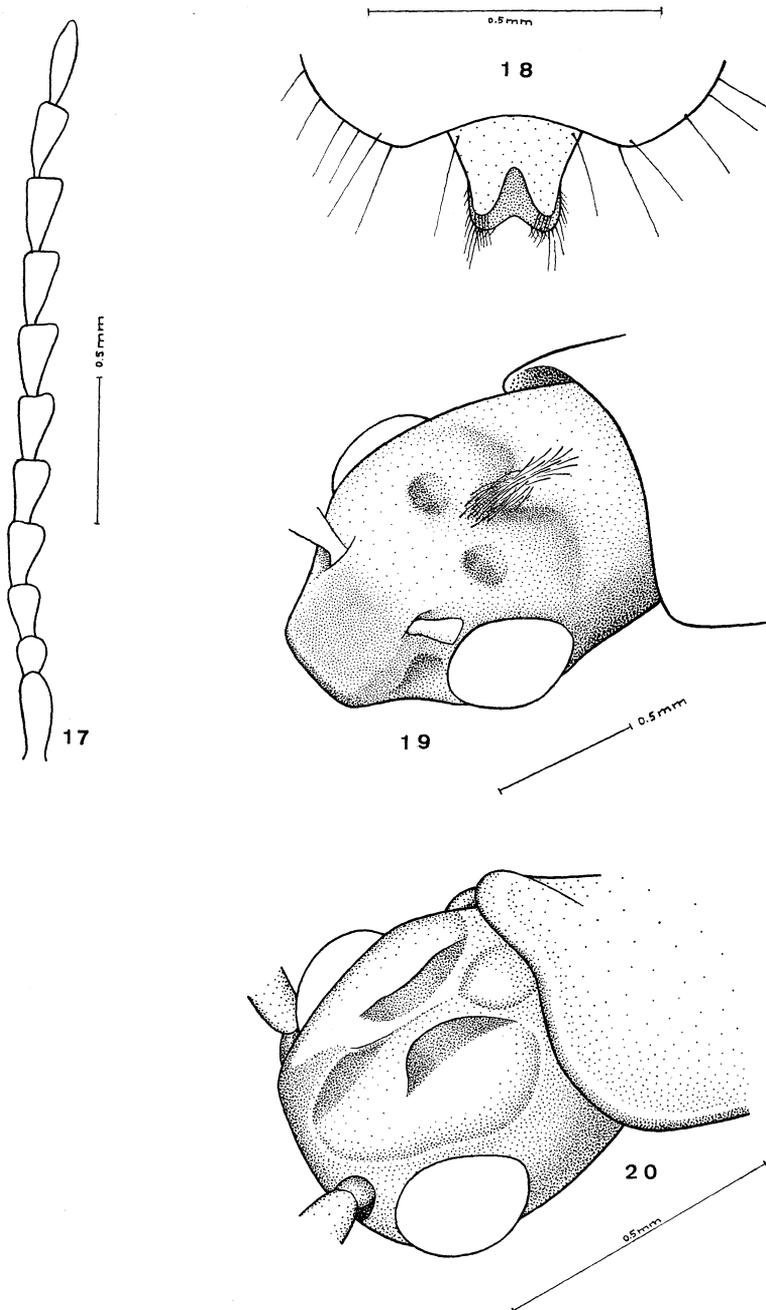


Fig. 17-20. 17, Fühler von *Carphurus pseudorotundulus* n. sp. ♂. 18, Letztes Tergit von *C. incisus* n. sp. ♂. 19, Kopf von *C. bituberculatus* n. sp. ♂. 20, Kopf von *Helcogaster trigibbosus* n. sp. ♂.

Pic übereinstimmend, verschieden durch das normale 1. Fühlerglied, das nicht verdickt ist und die weniger glatten letzten Tergite.

Carphurus incisus Wittmer, new species Fig. 18.

Schwarz, erste 4 bis 5 Fühlerglieder gelb, Flügeldecken mit schwachem, violetter Schimmer.

♂. Kopf mit den Augen so breit wie der Halsschild, Stirne kaum gewölbt, fast flach, ein seichter Eindruck über jeder Fühlerwurzel, Oberfläche glatt, zerstreut mit ein paar Haarpunkten besetzt, bei den 3 vorliegenden Exemplaren sind die Querrunzeln an der Stirnbasis nicht sichtbar. Fühler in zurückgelegtem Zustand ungefähr die Mitte der Flügeldecken erreichend, 1. Glied breiter als das 2., so lang wie das 2. und 3. zusammengenommen, 2. kürzer als das 3., 4. so lang wie das 3., bis zum 10. an Länge zunehmend, 7. bis 10. schwach flachgedrückt, die vorangehenden kaum angedeutet flach. Halsschild ungefähr so lang wie breit, Seiten gerundet, gegen die Basis stärker verengt als nach vorne, vor der Basis quer eingedrückt, Oberfläche glatt, nur an den Seiten in den Basalecken punktiert, seitlich am Quereindruck mit schwachen Querrunzeln. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, ziemlich stark punktiert, glatter Raum zwischen den Punkten so gross oder grösser als der Durchmesser der Punkte. Tergite glatt, letztes Tergit (Fig. 18) fast so lang wie breit, an der Spitze tief eingeschnitten, das letzte Sternit, das auf der Abbildung sichtbar ist, überragt das letzte Tergit ein wenig, Spitze schwach ausgerandet.

♀. Letztes Tergit und Sternit ähnlich wie beim ♂ gebaut.

Länge: ca. 3 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10022), Lae, VII.1944, E. E. Skinner (Purdue University); Wampit V., near Gurakor Village (Wau), 950 m, 7.VII.1957, D. E. Hardy; 1 Exemplar im Naturhistorischen Museum Basel.

In Grösse und Färbung mit *tenuiviolaceus* übereinstimmend, die Augen sind jedoch bei *incisus* kleiner, die letzten Tergite glatt und das letzte Tergit viel schmaler, länger, mit tief eingeschnittener Spitze.

Carphurus viridimicans Wittmer, new species

♀. Schwarz, Unterseite der 2 ersten Fühlerglieder kaum merklich aufgehellt; Flügeldecken mit sehr schwachem grünlichem Metallschimmer.

Kopf mit den Augen nur wenig schmaler als der Halsschild, an der Basis ein paar Querrunzeln, die fast vollständig vom Halsschild verdeckt sind, an den Schläfen mit Querrunzeln bis zu den Augen, Rest der Oberfläche grob und tief punktiert, einzelne Punkte ineinanderfliessend, besonders an den Seiten gegen den Innenrand der Augen, Behaarung fein, greis, kurz, fast anliegend, dazwischen, besonders an den Seiten, ein paar längere, gröbere, aufrechtstehende Haare. Fühler die Schulterbeulen ein wenig überragend, Glieder gegen die Spitze schwach verbreitert, 2. Glied fast so lang wie das 3., etwas breiter, 7. bis 10. unter sich ungefähr gleich lang, nur ganz wenig länger als das 6. Halsschild ungefähr so lang wie breit, Seiten gerundet, vor der Basis ein wenig eingeschnürt, Seiten stark eingewölbt, ein flacher Quereindruck vor der Basis, Punktierung so grob wie auf dem Kopf, mit einer mehr oder weniger langen, schmalen, glatten Stelle in der Mitte, an den Seiten bilden die Punkte richtige Rillen, feine, greise Behaarung wie auf dem Kopf, an den Seiten gegen die Basalecken jederseits nur eine einzige, lange aufrechtstehende Borste. Flügeldecken ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, Punktierung dicht, jedoch weniger tief und grob als auf dem Halsschild, Raum zwischen den Punkten glatt und nur selten grösser als der Abstand der Punkte, Behaarung kurz und greis wie auf dem Halsschild, ohne

längere, aufrechtstehende Haare. Viertletzte bis zweitletzte Tergit ziemlich dicht erloschen punktiert.

Länge: 4.5 mm.

Fundort : New Guinea, NE : Holotypus (BISHOP 10022), Mt Piora, 6°45' S 146° E, 3200 m, 12.VI.1966, J. L. Gressitt. Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Aufgrund des stark punktierten Kopfes und Halsschildes erinnert diese Art an *basithorax* Wittm., neben welche sie zu stellen ist. Sie unterscheidet sich durch die einfarbig dunklen Beine und Halsschild, die dunkleren Fühler und die mit erloschenen Punkten versehenen letzten Tergite, ausgenommen das letzte Tergit, alle letzten Tergite sind bei *basithorax* glatt.

***Carphurus basithorax* Wittmer, new species**

Kopf, Schildchen, Flügeldecken, Unterseite und Abdomen schwarz; Halsschild schwarz, basales Viertel bis Drittel blassgelb; Fühler schwarzbraun, basale 4 bis 6 Glieder gelb; Beine blassgelb, Vordertibien und Vordertarsen und oft auch die Mitteltibien und -tarsen, jedoch in weniger grossem Umfang schwach angedunkelt.

♂. Kopf mit den Augen ein wenig breiter als der Halsschild, Stirne ziemlich flach, über den Fühlerwurzeln mit einem seichten Eindruck, ganze Oberfläche mit sehr grossen, fast grubenartigen, meist etwas länglichen, punktförmigen Eindrücken, die teils ineinanderfliessen, Querrunzeln an der Basis meistens vollständig unter dem Vorderrand des Halsschildes versteckt, Behaarung spärlich, einzelne dicke, kurze Haare, längere Borsten über den Augen. Fühler lang, nicht ganz so lang wie der Halsschild mit den Flügeldecken, alle Glieder länger als breit, gegen die Spitze leicht verbreitert, 2. Glied kürzer als das 3., jedoch etwas breiter, 4. ungefähr so lang wie das 3., 9. und 10. unter sich gleich lang, ein wenig länger als das 4., 11. länger als das 10. Halsschild ungefähr so lang wie breit, Seiten gegen die Basis schwach gerundet verengt, vor dem Basalrand nur ganz leicht quer eingedrückt, Oberfläche ungefähr so grob und dicht wie der Kopf punktiert, Punkte von unregelmässiger Grösse und Form, spärliche, dicke, kurze Haare. Flügeldecken ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, Punktierung regelmässig, ziemlich dicht, Raum zwischen den Punkten glatt.

Länge: 3-4 mm.

Fundort : New Guinea, NE : Holotypus (BISHOP 10024), Kassam, 48 km E of Kainantu, 1350 m, 28.X.1959, T. C. Maa. Paratypen Bishop und Naturhistorisches Museum Basel.

Durch der stark skulptierten Kopf und Halsschild sehr charakterisiert. Nur *C. viridimicans* Wittm. ist ähnlich, jedoch ein wenig weniger grob punktiert und ausserdem ganz anders gefärbt.

***Carphurus limbaticollis* Wittmer, new species**

Schwarz bis schwarzbraun, die Kiefertaster und die beiden ersten Fühlerglieder gelblich, Vorder- und Basalrand des Halsschildes weisslich gesäumt, Saum an der Basis breiter als am Vorderrand, Flügeldecken weisslich mit je einer dunkeln Makel an der Basis und den Spitzen einer jeden Decke, basale Makel grösser als die Spitzenmakeln, in seltenen Fällen die Naht berührend, Abdomen seitlich leicht aufgehellt, äusserste Basis der Schenkel und Tibien mehr oder weniger aufgehellt, selten ganz gelblich.

Kopf mit den Augen deutlich breiter als der Halsschild. Stirne leicht gewölbt, Vorderstirne mit 2 seichten Längsrillen, Oberfläche vollständig glatt, ausgenommen die Querrunzeln an der

Basis. Fühler ziemlich lang, 2. Glied schmaler als das 1., 3. kaum merklich kürzer als das 4., 5. und folgende ungefähr so lang wie das 4., Glieder gegen die Spitze nur wenig verdickt. Halsschild länger als breit, Seiten gerundet, gegen die Basis nur wenig verengt und daselbst kaum merklich eingeschnürt, Oberfläche vollständig glatt. Flügeldecken 4 bis 5 Segmente unbedeckt lassend, Oberfläche deutlich, ziemlich dicht, jedoch erloschen punktiert.

Länge: 3-3.5 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10025), Daulo Pass, 2400 m, Asaro-Chimbu div., 12 & 15.VI.1955, Gressitt, Holo- und Allotypus; Goroka-Kabebe, 1800 m, 24.VI.1955 (Paratypus); Mt Otto, 2200 m, 22.VI.1955 (Paratypus); Nenguag, Asaro-Chimbu div., 2500 m, 29.VI.1955 (Paratypus), Gressitt. Allo- und ein Paratypus im Bishop Museum, zwei Paratypen in meiner Sammlung.

Nahe mit *C. variabilis* Wittm. verwandt, bei der neuen Art sind die Fühler etwas länger, das 2. Fühlerglied nicht verdickt, schmaler als das 1., die Flügeldecken mit 4 Makeln versehen, (bei *variabilis* meist einfarbig gelbbraun).

Carphurus maculipennis Wittmer, new species

Kopf und Halsschild gelborange; Fühler schwarz mit den ersten 3 bis 5 Gliedern aufgehellert; Schildchen, Unterseite und Tergite schwarz, letztere an den Seiten manchmal schmal aufgehellert; Flügeldecken gelbbraun, Spitzen kurz schwarz; Beine gelb, 2. bis letztes Tarsenglied mehr oder weniger angedunkelt.

♂. Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, fein erloschen gerunzelt, schwach glänzend, nicht matt. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken überragend, 1. Glied ein wenig kürzer als das 2., 4. länger als das 3., 10. ein wenig länger als das 4., 3. bis 10. gegen die Spitze verbreitert. Halsschild nur wenig länger als breit, Seiten gerundet, an der Basis ein wenig verengt, vor der Basis nur angedeutet quer eingedrückt, Oberfläche glänzend, mit Spuren von Punkten und Runzeln, letztere viel feiner als auf dem Kopf. Flügeldecken nach hinten nur wenig erweitert, 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, erloschen punktiert, Abstände der Punkte grösser als ihr Durchmesser,

Länge: 3.2-3.5 mm.

Fundort: New Guinea, SE: Holotypus (BISHOP 10026), N. Slope, Mt Strong, 2600-3000 m, 8-10.I.1968, J. & M. Sedlacek. 2 Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Neben *C. variabilis* Wittm. zu stellen. Die neue Art unterscheidet sich durch einfarbig gelborangenen Kopf und Halsschild und die mit einem schwarzen Flecken versehenen Spitzen der Flügeldecken. Der Kopf ist bei *variabilis* fein und ziemlich dicht punktiert, bei *maculipennis* erloschen gerunzelt.

Carphurus montanus Wittmer

In dem reichhaltigen Material des Bishop Museum befanden sich 56 Exemplare, die bis auf geringfügige Abweichungen in der Färbung mit der Holo- und den Paratypen übereinstimmen. Die letzten beiden Tergite sind bei fast allen Exemplaren vom Mt Strong einfarbig oder fast einfarbig dunkel, bei diesen Stücken ist oft auch die Spitze der Flügeldecken mehr oder weniger dunkel:

New Guinea, NE: S of Garaina, 2800 m, 8-14.I.1968, J. & M. Sedlacek; Morobe

Dist., Arabuka, 1500–2000 m, 7.I.1968, J. & M. Sedlacek ; Lake Iviva (Sirunki), 2550 m, 17.VI.1963, J. Sedlacek ; Bulldog Rd., 40 km S of Wau, 2700–2800 m, Sedlacek ; Mt Missim, 2400–2800 m, 21–30.VI.1968, Gressitt ; Mt St. Mary, 1900–3000 m, 8–14.VII.1968, Mena ; Kegsugl, near Mt Wilhelm, 2500–2720 m, 1.VII.1963, Sedlacek ; SE : N. Slope, Mt Strong, 2600–2800 m, 8–10.I.1968, J. Sedlacek ; Mt Giluwe, 2500 m, 1.V., 27.V–6.VI.1963, Sedlacek ; Mt Ialibu, 2600 m, 8–14.IV.1968, J. L. Gressitt.

Form A—Kopf rotorange, Basis in variabler Breite schwarz, selten nur an den Schläfen schwarz ; Fühler gelb, letztes Glied, manchmal auch das vorletzte zum Teil dunkel ; Halsschild gelb mit einem schmalen schwarzen Längsband, das weder den Basal- noch den Vorderrand berührt ; Schildchen schwarz ; Abdomen gelb bis gelborange, letzte Tergite manchmal mit einem schmalen, leicht angedunkelten Längsband ; Beine gelb, Basis der Hinterschenkel manchmal schwarz.

Fundort : New Guinea, SE : N. Slope, Mt Strong, 2600–3000 m, 8–10.I.1968, J. H. Sedlacek ; NE : Mt Missim, 2100–2800 m, 21.XII.1967, 24.IV, 22.VI. und 22–30.IX.1968, J. L. Gressitt & J. Sedlacek.

Die Form unterscheidet sich von der Nominatform durch die Grösse : 5.5–6 mm, Nominatform : 4.5 mm und die konstanten Farbunterschiede, wie schwarze Basis des Kopfes, Längsband auf dem Halsschild, einfarbig gelbe Flügeldecken, letztere sind bei der Nominatform an den Spitzen manchmal angedunkelt.

Form B—Kopf rot bis rotbraun, an der Basis schwarz ; Fühler dunkel, mit den ersten 4 bis 6 Gliedern gelb ; Halsschild schwarz, Basalrand schmal, jedoch nicht in der ganzen Breite, gelb, Schildchen schwarz ; Flügeldecken gelbbraun bis rotbraun, Spitzen schwarz, Seiten nach vorne bis über die Mitte, immer schmaler werdend und meist auch die Epipleuren unter den Schulterbeulen, schwarz ; Abdomen schwarz, letzte 4 Segmente gelb oder nur das dritt- oder viertletzte gelb, die beiden letzten gebräunt ; Beine gelb, Vorderschenkel ganz an der Basis bis über die Mitte, Mittelschenkel bis über die Mitte und Hinterschenkel bis auf die Knie oder selten ganz schwarz.

Länge : ca. 5 mm.

Fundort : New Guinea, NE : Mt Piora, 6°45' S 146° E, 3150–3200 m, 12.VI.1966, J. L. Gressitt.

Form C—Kopf schwarz mit einer schlecht begrenzten rotbraunen Makel von variabler Grösse auf der Stirn ; Fühler, Halsschild, Schildchen, Unterseite und Abdomen schwarz ; Flügeldecken gelbbraun ; Schenkel schwarz, Tibien und Tarsen gelb.

Länge : 4–5 mm.

Fundort : New Guinea, NE : Mt Piora, 6°45' S 146° E, 2500 m, 12.VI.1966, J. L. Gressitt ; W. Highlands, Kubor Range, 2950, 3250 m, 22, 25.V.1966, Gressitt ; Daulo Pass, 2400 m, 7.VII.1963, J. Sedlacek ; Mt Wilhelm, L. Aunde, VII.1968, R. Rice.

Von dieser Form, die weit verbreitet zu sein scheint, liegen 9 Exemplare vor, alle Weibchen. Sie ist gekennzeichnet durch ihre einfarbig schwarzen Fühler und ebensolchen Halsschild, währenddem die Flügeldecken einfarbig gelbbraun sind. Ich stelle diese Form vorläufig zu *montanus* bis zum Bekanntwerden der Männchen.

Form D—Kopf rotorange, an der Basis mehr oder weniger breit schwarz, erste 4 bis 7 Fühlerglieder gelb, restliche dunkel bis schwarz, Basis schmal, nicht die ganze Breite einnehmend, weisslichgelb ; Schildchen und Flügeldecken schwarz, letztere mit einem mehr oder weniger

grossen gelben bis braunen Flecken in der Mitte auf der Naht; Abdomen schwarz, dritt- und viertletzte Segment gelblichweiss, selten ist auch das vorletzte Segment an den Seiten ein wenig aufgehellt; Schenkel schwarz, Tibien und Tarsen gelb, oft ist ein Teil der Tibien angedunkelt.

Fundort: New Guinea, NE: Bulldog Rd., 2560 m, 25-29.VII.1969, J. L. Gressitt und Bulldog Rd, 40 km S of Wau, 2700-2800 m, 22-31.V.1969, J. Sedlacek.

4 Exemplare von Mt Piora, 6°45'S 146°E, 3150-3200 m, 12.VI.1966, J. L. Gressitt, weichen von dieser Form ab, indem die Flügeldecken vollständig schwarz und die beiden letzten Abdominalsegmente etwas mehr aufgehellt sind als bei den Tieren von Bulldog Rd; bei einem Exemplar ist der Kopf einfarbig schwarz, und auch die Tibien und Tarsen sind stark angedunkelt. Ich stelle sie vorläufig zu dieser Form.

Form E — Kopf und Halsschild rotorange, Basalrand des letzteren meist etwas heller; Fühler schwarz, erste 4 bis 7 Glieder rotorange; Schildchen und Flügeldecken schwarz; Abdomen schwarz, dritt- und viertletzte Segment gelblich, selten leicht angedunkelt; Beine gelborange, meistens sind die Mittel- und Hinterschenkel in grösserem Umfang schwarz, seltener auch einzelne Tibien.

Fundort: New Guinea, SE: N. Slope Mt Strong, 2600-3000 m, 8-10.I.1968, J. H. Sedlacek; NE: Mt Kaindi, 16 km SW of Wau, 2300 m, 8-9.VI.1962, J. Sedlacek; S of Garaina, 2800 m, 8-14.I.1968, J. & M. Sedlacek; Bulldog Rd, 2550-2800 m, 21.VII, 22-31.V.1969, J. L. Gressitt.

Form F — Einfarbig schwarz oder mit einer mehr oder weniger grossen und deutlichen rotbraunen Makel auf der Stirn und dem ersten oder den ersten 2 Fühlergliedern, etwas aufgehellt, Flügeldecken manchmal mit einem ganz schwachen grünlichen bis bläulichen Schimmer.

Fundort: New Guinea, SE: Mt Giluwe, 2500-2750 m, 30.V-4.VI.1963, J. Sedlacek; NE: Mt Hagen, 5°48' S 143°57' E, 3000-3600 m, 6.VI.1966, J. L. Gressitt; Lake Aunde, 3400-3500 m, 4.VII.1963, J. Sedlacek; Goroka, 1650 m, 14.V.1966, Gressitt; Mt Missim, 2400-2800 m, 22-30.IV.1966 und 22.VI.1968, Gressitt & J. Sedlacek; SE: Mt Ialibu, 2600-3360 m, 8-14.IV.1968, Gressitt; Mt St. Mary, 3000-3380 m, 22-31.VII.1968, Mena; Morobe Dist., Arabuka-Moime, 1900-2100 m, 7.I.1968, J. Sedlacek.

Möglicherweise muss die Form als eigene Art betrachtet werden. Es fällt auf, dass das letzte Tergit (♂) fast gerade abgestutzt oder leicht gerundet ist, bei der Nominatform endet es in 3 stumpfen Spitzen.

Die verschiedenen Formen von *Carphurus montanus* Wittmer lassen sich wie folgt unterscheiden:

1. Halsschild gelb, rotbraun oder rotorange oder mit einer dunkeln, nicht durchgehenden Längsbinde..... 2
 Halsschild einfarbig schwarz, oder an der Basis schmal, jedoch nicht bis in die Ecken gelb 4
2. Halsschild rotbraun oder rotorange 3
 Halsschild gelb bis bräunlich mit einer dunkeln, nicht durchgehenden Längsmakel.....A
3. Flügeldecken einfarbig schwarz E
 Flügeldecken braun bis rotbraun, manchmal sind die Spitzen mehr oder weniger breit, schlecht begrenzt schwarz..... **montanus** (s. str.)

4. Halsschild schwarz, an der Basis schmal, jedoch nicht bis in die Ecken, gelb bis weisslich...5
Halsschild einfarbig schwarz.....6
5. Flügeldecken braun, Spitzen mehr oder weniger breit schwarz, Epipleuren unter den Schul-
tern oft auch dunkel.....**B**
Flügeldecken schwarz mit einem braunen mehr oder weniger grossen Flecken in der
Mitte auf der Naht **D**
6. Flügeldecken einfarbig gelbbraun, Schenkel schwarz, Schienen und Tarsen gelb **C**
Flügeldecken und Beine einfarbig schwarz.....**F**

Carphurus strongensis Wittmer, new species

♀. Kopf, Schildchen, Mittel- und Hinterbrust schwarz; Fühler schwarz, erste 3 bis 5 Fühlerglieder mehr oder weniger aufgeheilt; Halsschild gelborange; Flügeldecken gelbbraun, Schultern bis zu den Seiten und meistens auch die Spitzen, diese mit einer kleineren schwarzen Makel versehen, die die Naht nicht erreicht; Sternite und Tergite schwarz, an den Seiten schmal aufgeheilt.

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne an der Basis vor den Querrunzeln höckerförmig aufgewölbt, Oberfläche glatt, glänzend, nur die wenigen langen, borstenartigen Haare verursachen ein paar Haarpunkte. Fühler lang und schlank, in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken überragend, 1. Glied so lang wie das 2. und 3. zusammengenommen, 4. so lang wie das 3., 10. länger als das 4., 3. bis 10. gegen die Spitze leicht verdickt. Halsschild länger als breit, Seiten gegen die Basis schwach verengt, vor der Basis ein Quereindruck, Basis leicht aufgewölbt, Oberfläche glatt, glänzend. Flügeldecken nach hinten leicht erweitert, 4 bis 5 Tergite freilassend, Punktierung fast ganz erloschen.

Länge: 3.5–4 mm.

Fundort: New Guinea, SE: Holotypus (BISHOP 10027), N. Slope Mt Strong, 2600–3000 m, 8–10.I.1968, J. H. Sedlacek. 3 Paratypen Bishop und 3 Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Die Art erinnert sehr an *C. montanus* Wittm., der auch am Mt Strong vorkommt, doch ist *strongensis* kleiner und anders gefärbt. Der Halsschild der neuen Art ist viel kürzer, etwas stärker gewölbt und auch die Fühler sind etwas kürzer als bei *montanus*.

Carphurus giluweensis Wittmer, new species

♀. Kopf und Halsschild rotorange, bei einem Exemplar ist die Basis des Kopfes dunkel und der Halsschild hat je eine rundliche, dunkle Makel an den Seiten, etwas vor der Basis; Fühler gelbbraun, vom 5. oder 6. Gliede an oder später in zunehmendem Masse verdunkelt; Schildchen dunkelbraun bis schwarz; Flügeldecken und Beine gelb, nur die letzten Tarsenglieder leicht angedunkelt, alle Koxen und oft auch die Basis der Schenkel schwarz; letzte Tergite rotorange, in der Mitte mit einem dunkeln Längsband; Mittel- und Hinterbrust und meistens auch die ersten Sternite schwarz.

Kopf mit den Augen ein wenig breiter als der Halsschild, Stirne an der Basis leicht gewölbt, zwischen den Augen flach, Oberfläche glatt, glänzend, einige zerstreute Punkte hinter den Augen, Querrunzeln an der Basis schwach entwickelt. Fühler schlank, in zurückgelegtem Zustand nicht ganz die Mitte der Flügeldecken erreichend, 1. Glied ein wenig kürzer als das 2. und 3. zusammengenommen, 3. länger als 2., 4. länger als das 3.; 2. ein wenig nach innen gerundet erweitert, 3. bis 10. gegen die Spitze wenig verbreitert. Halsschild kaum merklich breiter als lang, Seiten schwach gerundet, vor der Basis schwach verengt, Basis nur ganz wenig erhöht, Quereindruck vor der Basis lediglich angedeutet, Oberfläche glatt, mit wenigen zerstreuten Haar-

punkten. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, fein erloschen punktiert, schwach matt. Letztes Tergit kurz, gegen die Spitze konisch verengt, Spitze auf der ganzen Breite schwach ausgerandet.

Länge: 3.5-4 mm.

Fundort: New Guinea, SE: Holotypus (BISHOP 10028), Mt Giluwe, 3300-3700 m, 27.V.1961 & 2-4.VI.1963, J. L. Gressitt & J. Sedlacek, 4 Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Die Art ist nahe verwandt mit *paulorugosus* Wittm. (Nominatform). Sie unterscheidet sich durch hellere Färbung und den viel glatteren Halsschild der bei keinem Exemplar Tendenz zu Querrunzeln zeigt.

Carphurus paulorugosus Wittmer, new species

Kopf rot, mit der Basis mehr oder weniger schwarz, oder nur die Schläfen schwarz, oder überwiegend schwarz, sodass nur der vorderste Teil und 2 verschwommene Flecken auf der Stirn rötlich sind, selten ist der Kopf einfarbig schwarz; Fühler schwarz, erste Glieder auf der Unterseite mehr oder weniger aufgehellt; Halsschild schwarz, jederseits mit einem gelben bis bräunlichen Längsband, Basis ebenfalls sehr schmal hell, Vorderecken kurz schwarz; Schildchen schwarz; Flügeldecken einfarbig schwarz oder einfarbig braun, wobei in diesem Falle die Spitzen manchmal etwas heller sind als der Rest; letzte Tergite und Unterseite schwarz bei den Exemplaren mit schwarzen Flügeldecken, letzte Tergite braun, in der Mitte mehr oder weniger angedunkelt bei den Exemplaren mit braunen Flügeldecken; Beine einfarbig schwarz, oder Tibien und Spitzen der Schenkel mehr oder weniger aufgehellt.

♂. Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, auf der Vorderstirn ein seichter, fast hufeisenförmiger Eindruck, Oberfläche glatt, dazwischen einzelne zerstreute Punkte, Querrunzeln an der Basis deutlich. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Schulterbeulen überragend, aber die Mitte der Decken nicht erreichend, 1. Glied ein wenig kürzer als das 2. und 3. zusammengenommen, 2. breiter als das 3., 4. länger als das 3., 3. bis 10 gegen die Spitze leicht verbreitert. Halsschild länger als breit, Seiten schwach gerundet, fast parallel, gegen die Basis leicht verengt, Basalrand ein wenig erhöht, Quereindruck davor fehlt, Oberfläche fast glatt, einzelne zerstreute Haarnarbenpunkte sichtbar, welche oft mehr oder weniger starke, feine Querrunzeln bilden. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, erloschen, fein punktiert, Abstände der Punkte grösser als ihr Durchmesser. Letztes Tergit kurz, in je einen seitlichen und einen mittleren stumpfen Vorsprung endend.

Länge: 4-4.5 mm.

Fundort: New Guinea, SE: Holotypus (BISHOP 10029), Mt St. Mary, 3000 m, 22-31. VII.1968, Mena; NE: Mt Piora, 6°45'S 146° E, 3100-3200 m, 12.VI.1966, J. L. Gressitt; Bulldog Road, 2550 m, 25-26.VII.1969, Y. Hirashima; Paratypen Bishop und Naturhistorisches Museum Basel.

Nahe verwandt mit *C. montanus* Wittm. und *variabilis* Wittm. Von *montanus* verschieden durch den breiteren, weniger glatten Halsschild und von *variabilis* durch den verschieden skulptierten und gefärbten Halsschild.

Carphurus clavicornis Wittmer, new species Fig. 26-28.

♂. Kopf schwarz, eine kleine, verschwommene, kaum angedeutete Aufhellung auf der Mitte der Stirn; Fühler schwarz, erste 5 Glieder gelblichbraun, Oberseite des 1. Gliedes schwach an-

gedunkelt; Halsschild schwarz, Basal- und Vorderrand gelbbraun gesäumt; Schildchen schwarz; Flügeldecken braun, Basis neben und unter den Schultern und Spitzen leicht angedunkelt; Unterseite schwarz, Abdominalringe braun; Schenkel schwarz, nur die Knie der vorderen aufgehellt, Tibien auf der basalen Hälfte hell, Rest dunkel, Tarsen dunkel, nur das 1. Glied der Vordertarsen zum grössten Teil hell.

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Oberfläche glatt, ganz vereinzelte, deutliche Haarpunkte wahrnehmbar. Fühler (Fig. 26) ziemlich lang, die Schulterbeulen überragend, 1. Glied so lang wie das 2. und 3. zusammengenommen, 2. nur wenig länger als breit, 3. ungefähr um die Hälfte länger als das 2., 3. bis 5. unter sich ungefähr gleich lang, 5. ein wenig stärker gegen die Spitze nach innen verbreitert als das 4., 6. noch stärker nach innen verbreitert als das 5., 7. fast so breit wie lang, 8. bis 10. breiter als lang, 11. fast oval, 7. bis 11. in zunehmendem Masse flachgedrückt. Halsschild etwas länger als breit, Seiten gegen die Basis verengt, vor der Basis quer eingedrückt, glatt, spärlich, kurz, ziemlich kräftig behaart, auf jeder Seite hinter der Mitte eine lange, aufrechtstehende Borste. Flügeldecken 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, erloschen punktiert, fast matt, fein, kurz, nicht sehr dicht, behaart, dazwischen ganz wenige längere Haare. Letztes Tergit (Fig. 27) fast halbkreisförmig gerundet. Vordertibie (Fig. 28) gegen die Spitze allmählich leicht verdickt, Vordertarsen (Fig. 28) mit dem 1. Glied stark verlängert, länger als die folgenden Glieder zusammengenommen.

Länge: 3.5-3.7 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10030), Bulldog Road, about 14 km S of Edie Creek, 2400 m, 1-6.XI.1967, P. Colman.

Diese Art ist durch ihre fast keulenförmigen Endglieder der Fühler sehr charakteristisch und mit keiner der bisher bekanntgewordenen zu vergleichen.

***Carphurus nigroterminatus* Wittmer, new species**

Gelb bis gelbbraun, nur die Spitzen der Fühler vom 4. oder 5. Glied an und die Spitzen der Flügeldecken auf ca. 1/4 ihrer Länge, schwarz.

♂. Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne zwischen den Augen flach, Querrunzeln an der Stirnbasis nur an den Seiten deutlich. Fühler lang, in zurückgelegtem Zustand die Hälfte der Flügeldecken überragend, 1. Glied kürzer als das 2. und 3. zusammengenommen, 3. länger als das 2., 4. so lang wie das 3., 3. bis 10. gegen die Spitze nur wenig verbreitert. Halsschild kaum merklich länger als breit, Seiten auf der vorderen Hälfte kaum gerundet, gegen die Basis leicht verengt, Quereindruck vor der Basis flach, Basis trotzdem ziemlich stark aufgeworfen, Haarpunkte nur an der Seite des Quereindrucks etwas deutlicher erkennbar, Rest glatt. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, ziemlich dicht, etwas erloschen punktiert.

Länge: 3 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10031), Kassam, 1350 m, 48 km E of Kainantu, 28.X.1958, T. C. Maa, Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Neben *C. ottoensis* Wittm. zu stellen, von kleinerer Gestalt. Die Flügeldecken der neuen Art sind etwas weniger stark punktiert, die Spitze schwarz, bei *ottoensis* einfarbig gelb. Die Fühlerglieder 3. bis 10. sind gegen die Spitze weniger stark verbreitert als bei *ottoensis*.

Carphurus pallidodilutus Wittmer, new species

Kopf, Halsschild und Schildchen schwarzbraun; Fühler dunkel, 4 bis 5 erste Glieder gelb; Flügeldecken an der Basis bis hinter die Schultern und längs der Naht breit dunkelbraun, selten erreicht die dunkle Längsbinde die Spitzen, öfters ist sie mehr oder weniger verkürzt, ver-schmälert und etwas aufgehellt und geht ganz allmählich in die hellen, gelblichweissen Seiten über; letzte Tergite und alle Beine gelborange.

♂. Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, in der oberen Hälfte zwischen den Augen ziemlich grob, etwas erloschen zerstreut punktiert, dann beginnen die basalen Querrunzeln, vorderer Teil fast ganz glatt. Fühler langgezogen, Glieder 3 bis 11 gegen die Spitze leicht verbreitert, 2. Glied ungefähr so lang wie das 3., 4. bis 10. unter sich ungefähr gleich lang. Halsschild nur wenig länger als breit, die breiteste Stelle befindet sich etwas vor der Mitte, Seiten gegen die Basis fast konisch verengt, basaler Teil nur ganz flach quer eingedrückt und deshalb wenig aufstehend, Oberfläche glänzend, einzelne grosse, etwas erloschene Punkte, besonders an den Seiten. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, ziemlich dicht, etwas erloschen punktiert, Durchmesser der Punkte meistens grösser als ihr Abstand, an einzelnen Stellen fliessen die Punkte ineinander über. Letztes Tergit kurz, Spitze fast gerade abgestutzt.

Länge: 3-3.5 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10032), Vogelkop: Sururai, SW of Lake Anggi Giji, 2000-2100 m, 4-5.III.1963, R. Straatman. 4 Paratypen Bishop, 4 Paratypen Naturhistorisches Museum Basel.

Die Art ist nahe mit *apicemaculatus* Wittm. verwandt. Sie unterscheidet sich durch die Färbung indem der Halsschild immer einfarbig schwarzbraun, die Seiten der Flügeldecken hinter den Schulterbeulen immer gelblichweiss und die letzten Tergite einfarbig gelborange sind. Die Punktierung von Halsschild und Flügeldecken ist bei *pallidodilutus* schwächer als bei *apicemaculatus*.

Carphurus apicemaculatus Wittmer, new species

♂. Schwarz, erste 4 bis 5 Fühlerglieder, Halsschild, Vorderbrust und alle Beine gelb, Spitzen der Flügeldecken bräunlichgelb bis weisslichgelb, manchmal sind die Flügeldecken einfarbig schwarz bis dunkelbraun, Abdomen meist rötlich, einzelne Segmente, besonders gegen die Mitte angedunkelt, manchmal alle Segmente braun bis einfarbig schwarzbraun. Manchmal ist der Halsschild einfarbig schwarz oder schwarz und nur die Basis mehr oder weniger aufgehellt, bei den Exemplaren mit gelbem Halsschild kann der Kopf dunkel durchscheinen, Basis der Hinter-schenkel manchmal dunkel.

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, Oberfläche ausserordentlich dicht und tief punktiert, Fühler ziemlich lang, 2. Glied etwas verdickt, ungefähr so breit wie das 1., 3. und 4. gleich lang, 5. und folgende bis zum 10. kaum merklich länger als das 4., 11. etwas länger als das 10., gegen die Spitze verbreitert, Spitze leicht schräg abgestutzt, 3. bis 10. alle gegen die Spitze leicht verbreitert. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis zuerst gerundet verengt, vor der Basis leicht eingeschnürt, basaler Teil deutlich aufgeworfen, Oberfläche deutlich skulptiert, teils etwas punktiert, jedoch weniger stark als der Kopf. Flügeldecken circa 4 bis 5 Segmente unbedeckt lassend, eher etwas weniger stark als der Kopf punktiert, manchmal stärker als dieser punktiert. Letztes Tergit sehr kurz, Spitze fast gerade abgestutzt.

Länge: 2.5 mm.

Fundort: New Guinea, NE Holotypus (BISHOP 10032); Mt Otto, 2200 m, 22-24.VI.1955, J. L. Gressitt. Allotypus und 2 Paratypen im Bishop Museum, 3 Paratypen in meiner Sammlung; Wau, Morobe Dist., 1600-2300 m, 17-22.III.1966, Gressitt; Wau, Edie Creek, 2500 m, 22.XI.1963, Gressitt; Mossy Top ("Mt Chapman"), 7°19' S 146°48' E, 2000 m, 5.V.1966, Gressitt; Daulo Pass, 20.V.1968, J. & M. Sedlacek; Bulldog Road, 19-29 km S of Wau, 2200-2500 m, 28.V.1962, J. Sedlacek; Mt Missim, 1600-2000 m, 22-30.IV.1968, J. Sedlacek; Banz, 1600 m, 9.IX.1959, T. C. Maa; Purosa, 20-26 km SE of Okapa, 1800-2020 m, 28.VIII.1968, J. & M. Sedlacek; U. Watut, SW, 1800-2200 m, 2.V.1968, J. L. Gressitt; Tomba, Slope of Mt Hagen, 2500-2650 m, 24.V.1963, Sedlacek; NW: Swart Val., W. ridge, 1800-2000 m, 9.XI.1958, Gressitt; SE: Mt Giluwe, 2500 m, 2.VI.1963, M. Sedlacek; Ialibu, 2600 m, 8-14.IV.1968, T. C. Maa.

Gehört in die nächste Verwandtschaft von *C. albipes* Pic, der ebenfalls einen stark skulptierten Kopf hat. Die neue Art ist verschieden durch etwas kleinere Gestalt, weniger stark verdicktes letztes Fühlerglied, den meist gelben oder zum grössten Teil gelben Halsschild, und die meist mit einer hellen Spitze versehenen Flügeldecken. Die Punktierung des Halsschildes ist bei der neuen Art regelmässig, selten fliessen einzelne Punkte ineinander, Querrunzeln fehlen vollständig, bei *albipes* sind die Punkte weniger regelmässig, einzelne Punkte fliessen ineinander, besonders an den Seiten, Querrunzeln sind deutlich von der Basis in der Mitte bis zu den Seiten. Die Flügeldecken sind bei der neuen Art glatter, glänzend, die Punkte sind deutlich, die Oberfläche ist nicht matt, bei *albipes* sind die Punkte unregelmässig, dichter, teils fein gewirkt, teils durch Runzeln miteinander verbunden, die Oberfläche ist matt. Es fällt auf, dass alle vorliegenden Exemplare von Tomba, Mt Giluwe und Ialibu vollständig schwarz bis schwarzbraunen Halsschild und Flügeldecken aufweisen.

***Carphurus pseudoalbipes* Wittmer, new species**

Kopf, Halsschild, Schildchen und Flügeldecken, ebenfalls das Abdomen einfarbig schwarz; Fühler dunkel, erste 4 bis 5 Glieder gelb; Beine gelb, manchmal sind die Tarsen und auch die Vorderschienen leicht angedunkelt.

Länge: 2.5-3 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10034), Kassam, 1350 m, 48 km E of Kainantu, 26.X.1969, T. C. Maa; W. Highlands, Minj, 8-13.IX.1959, sweeping, Maa; Amok, 165 m, 6.I.1960, Maa; Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Diese Art stimmt in Bezug auf Färbung und Form mit *albipes* Pic ziemlich überein. Die vorliegenden Exemplare sind etwas kleiner, die Fühler ein wenig kürzer. Der Hauptunterschied liegt in der Skulptur von Halsschild und Flügeldecken. Der Halsschild ist in der Mitte glatt, nur seitlich sind grobe Punkte vorhanden, die queren Runzeln vor der Basis fehlen, oder bei den Exemplaren von Amok sind sie seitlich angedeutet. Die Flügeldecken glänzen und sind ziemlich dicht mit erloschenen Punkten besetzt, Raum zwischen den Punkten grösser als ihr Durchmesser, bei *albipes* sind die Flügeldecken matt, runzlig gewirkt. Bei 2 Exemplaren von Minj ist die Punktierung normal, nicht erloschen.

***Carphurus alutaceus* Wittmer, new species**

♀. Kopf Halsschild und letzte 5 Abdominalsegmente gelborange; Fühler, Schildchen und Flügeldecken schwarz; Schenkel schwarz, Tibien weisslich, gegen die Tarsen leicht angedunkelt, Tarsen gelblich.

Kopf mit den Augen etwas breiter als der Halsschild, Oberfläche chagriniert, matt, untermischt mit erloschenen Punkten, basale Querrunzeln etwas erloschen, Behaarung spärlich, mittellang, ziemlich grob, in Augennähe jederseits 2 lange Borsten. Fühler ziemlich lang, alle Glieder gegen die Spitze ein wenig verbreitert, nur das 2. fast parallel, 3. Glied länger als das 2., 11. länger als das 10. Halsschild so lang wie breit, Seiten gegen die Basis verengt, vor dem Basalrand schwach quer eingedrückt, Oberfläche chagriniert matt, untermischt mit ziemlich deutlichen Punkten, wie der Kopf behaart, was die mittellangen Haare anbelangt, gegen die Vorderecken mit ein paar längeren Haaren und einer langen Borste jederseits nicht ganz an den Seiten hinter der Mitte. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Oberfläche fein körnig gewirkt, noch stärker matt erscheinend als der Halsschild, kurze Haare ähnlich wie auf diesem.

Länge: 3,5-4 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10035), Waris, S of Hollandia, 450-500 m, 1-23.VIII.1959, T. C. Maa. Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Aehnelt ein wenig *C. setifer* Wittm., doch ist der ganze Körper bei *alutaceus* viel stärker chagriniert bzw. körnig gewirkt, und es fehlen dieser Art die vielen aufrechtstehenden Borsten auf Kopf, Halsschild und Flügeldecken.

***Carphurus huberi* Wittmer, new species**

Kopf und Halsschild rotorange; Fühler schwärzlich, erste 4 bis 5 Glieder gelblich; Schildchen, Flügeldecken, Unterseite und Abdomen schwarz, Flügeldecken manchmal mit einem kaum wahrnehmbaren bläulichen Schimmer; Schenkel weisslichgelb, Schienen und Tarsen mehr oder weniger stark angedunkelt. Selten ist der Halsschild vorne leicht gebräunt.

Kopf mit den Augen ein wenig breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt bei $\times 64$ eine feine Mikrochagriniierung erkennbar. Fühler ein wenig länger als die Flügeldecken, Glieder 1 bis 10 gegen die Spitze ein wenig verbreitert, 2. ein wenig breiter und kürzer als das 3., 4. ein wenig länger als das 3., 11. länger, aber nicht breiter als das 10. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis verengt, vor dem Basalrand schwach quer eingedrückt, Oberfläche wie der Kopf mikrochagriniert, einzelne Haarnarbenpunkte erkennbar. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Oberfläche uneben, Unebenheiten von ganz erloschenen Punkten herrührend, in einzelnen Fällen ziemlich deutlich punktiert.

Länge: 1,9-2,5 mm, selten bis 3 mm messend.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10036), Kassam, 1350 m, 48 km E of Kainantu, 28.X.1959, T. C. Maa. Paratypen im Bishop Museum und im Naturhistorischen Museum Basel.

Mit der nachfolgenden Art nahe verwandt.

Ich widme diese Art Herrn Dr Albert Huber zum Andenken, der während 55 Jahren die Lepidopteren unserer Sammlungen betreute und auch für den Ausbau unserer Entomologischen Abteilung wertvolle und unvergessliche Dienste leistete.

***Carphurus hollandianus* Wittmer, new species**

Kopf, Halsschild und Schildchen orange; Fühler dunkel mit den ersten 4 bis 6 Gliedern orange bis gelblich, Flügeldecken, Unterseite, Abdomen und alle Schenkel schwarz bis schwarzbraun; Tibien und Tarsen blassgelb, manchmal sind die Spitzen der Hintertibien schwach, kurz und die Vordertibien ganz angedunkelt.

♂. Kopf mit den Augen etwas breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, an der Basis, vor dem Halsschildvorderrand ein paar feine Querrunzeln, dann ein paar zerstreute Haarpunkte, dann glatt. Fühler ein wenig länger als die Flügeldecken, Glieder gegen die Spitze nur wenig verbreitert, 2. Glied etwas breiter als das 3. und nur wenig kürzer als dieses, 4. bis 10. alle ungefähr so lang wie das 3., 11. länger als das 10. Halsschild so breit wie lang, Seiten gegen die Basis leicht gerundet verengt, Quereindruck vor dem Basalrand deutlich, Oberfläche in der Mitte glatt, an den Seiten fein mikrochagriniert, matt. Flügeldecken ca. 4 1/2 Tergite unbedeckt lassend, zerstreut, meist weitgehend erloschen punktiert, Abstand der Punkte grösser als ihr Durchmesser.

Länge: 2-2,5 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10037), Hollandia-Binnen, 100 m, 21-24.XI.1958, J. L. Gressitt & 50 m, 12.VII.1957, D. Elmo Hardy; Sentani, 90 m aufwärts, 22.VI.1959, T. C. Maa, Paratypen. Paratypen in Bishop Museum und im Naturhistorischen Museum Basel.

Die Art ist nahe mit *C. huberi* verwandt, von der sie sich leicht durch den weniger breiten, an den Seiten mikrochagrinierten Halsschild und durch die Färbung unterscheidet. Das Schildchen ist bei *huberi* orange und die Tibien sind blassgelb, bei *hollandianus* sind die entsprechenden Körperteile schwarz bzw. schwarz bis schwarzbraun. Die Färbung beider Arten erinnert auch an *caprai* Wittm., doch ist diese Art viel grösser.

***Carphurus gorokaensis* Wittmer, new species**

♂. Schwarz, Kopf ungefähr von der Mitte der Augen nach vorne, erste zwei Fühlerglieder und Abdomen rotorange, letzteres teils mit dunkeln Makeln auf den einzelnen Segmenten, Spitzen aller Schenkel kurz aufgeheilt, ebenso die Enden der Vorder- und Mitteltibien und alle Tarsen mehr oder weniger aufgeheilt.

Kopf mit den stark hervortretenden Augen viel breiter als der Halsschild, in der Mitte neben jedem Auge, dicht daneben, jederseits eine starke Erhöhung, dazwischen eine schwach erhabene Längsbeule, welchen zwischen diesen beiden Erhöhungen am höchsten ist, nach vorne rasch verflacht, in der Mitte flach, längseingedrückt, jederseits neben jedem Auge, etwas oberhalb der starken Erhöhung, ein kleiner, runder Tuberkel, zwischen diesen beiden Tuberkeln ein breiter, grubenartiger Eindruck, Stirne darüber bis zum Halsschildvorderrand quergerunzelt. Fühler vom 3. Gliede an breit gezahnt. Halsschild länger als breit, Seiten gerundet, gegen die Basis allmählich verengt, stark quergerunzelt, Behaarung spärlich, dunkel, teils sehr lang, dazwischen jedoch auch kürzere Haare, Flügeldecken etwas erloschen, jedoch ziemlich dicht punktiert.

Länge: 4 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10038), Goroka-Kabebe 1800 m, 24. VI.1955, J. L. Gressitt. Paratype in meiner Sammlung.

Obwohl sich neben jedem Auge zwei Tuberkel befinden und man deshalb aufgrund meiner Bestimmungstabelle (1962, *Pacific Insects* 4 (1): 133-139) auf *notaticollis* Pic kommt, ist sie mit diesem nicht verwandt, sondern in nächste Nähe von *forticornis* Wittm. zu stellen. Die Erhöhung neben jedem Auge ist jedoch noch grösser, dahinter

befindet sich ein sehr kleiner, fast runder Tuberkel, ebenfalls dicht neben dem Auge. Zwischen den beiden kleinen Tuberkeln ist der Kopf tief, grubenartig eingedrückt, bei *forticornis* nicht eingedrückt. Bei *forticornis* sind Kopf und Beine einfarbig schwarz, bei der neuen Art ist der grösste Teil des Kopfes rotorange, alle Spitzen der Schenkel, ein Teil der Tibien und Tarsen aufgehellt.

***Carphurus bituberculatus* Wittmer, new species** Fig. 19.

♂. Kopf, Halsschild und Schildchen rotbraun; Fühler schwarz, erste 3 bis 5 Glieder rotbraun; Flügeldecken schwarz mit einer grossen, länglichen, gelbbraunen Makel an der Basis, die die Schulterbeulen nicht erreicht; letzte Tergite rotbraun, einzelne mit leichter Verdunkelung in der Mitte, an der Basis; Beine gelb, alle Koxen, Basis der Vorder- und Mittelschenkel sowie die ganzen Hinterschenkel schwarz.

Kopf (Fig. 19) mit den Augen ungefähr so breit wie der Halsschild, 2 leicht schräge, etwas längliche Höcker befinden sich zwischen den Augen, darüber ein querer Eindruck, an den Seiten am tiefsten, gegen die Mitte fast flach und hier mit dichteren und längeren Haaren besetzt, die von beiden Seiten über den Eindruck ragen, an der Basis des Kopfes breit mit Querrunzeln besetzt. Fühler kräftig, kurz, die Schulterbeulen nur wenig überragend, 1. Glied lang und schmal, ein wenig länger als das 2. und 3. zusammengenommen, 3. fast so lang wie das 2., 10. kaum länger als das 3., 3. bis 10. gegen die Spitze stark verbreitert, gesägt, 9. so breit wie lang. Halsschild nur wenig länger als breit, Seiten auf der vorderen Hälfte gerundet, gegen die Basis verengt, vor der Basis mit einem deutlichen Quereindruck, basaler Teil nicht sehr stark aufgerichtet, Oberfläche glatt, Haarpunkte fein. Flügeldecken 5 Tergite unbedeckt lassend, Seiten auf dem vorderen Drittel ausgehöhlt, einen stumpfen Zahn bildend, der leicht nach aussen steht, Oberfläche ziemlich dicht punktiert, gegen die Spitze von abnehmender Tiefe. Letztes Tergit breiter als lang, Spitze leicht gerundet.

Länge: 5-6.5 mm.

Fundort: New Guinea, SE: Holotypus (BISHOP 10039), Port Moresby, 20.V.1956, J. L. Gressitt; Paratypus (Naturhistorisches Museum Basel) Port Moresby, 6-7.XI.1960, Gressitt.

Verwandt mit *C. maai* Wittm. und *sparseplicatus* Wittm., leicht zu trennen durch den verschieden gebauten Kopf und die mit einem stumpfen Zahn versehenen Seiten der Flügeldecken.

***Helcogaster trigibbosus* Wittmer, new species** Fig. 20.

♂. Kopf, Halsschild und Schildchen schwarz, ersterer an der Basis und an den Seiten mit Tendenz zu Aufhellung; Fühler braun mit den letzten 3 bis 4 Gliedern angedunkelt; Flügeldecken, Abdomen und Beine braun; die letzten Tergite bei einem Exemplar mit einer schmalen, verschwommenen, dunkleren Längslinie, letzte Tarsenglieder leicht angedunkelt und der Basalrand des Halsschildes etwas aufgehellt.

Kopf (Fig. 20) mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne mit 2 hohen, leicht gebogenen, nebeneinanderliegenden, leistenförmigen Erhöhungen, die fast an der Stirnbasis beginnen und sich bis zur Mitte zwischen den Augen erstrecken, eine dritte, beulenartige Erhöhung befindet sich in der Mitte, auf der Vorderstirn. Fühler verhältnismässig lang, in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken erreichend oder überragend, alle Glieder gegen die Spitze ein wenig verbreitert. 2. bei der Ansicht von vorne kaum merklich breiter und kürzer als das 3., 4. länger als das 3., 9. ein wenig länger als das 10. Halsschild kaum merklich länger als breit,

Vorderrand in der Mitte vorgezogen und leicht aufgerichtet sattelknopfförmig, Seiten gegen die Basis verengt, Basalrand etwas aufgeworfen, Oberfläche glatt mit zerstreuten Haarnarbenpunkten, Behaarung spärlich greis und kurz, eine lange Borste jederseits hinter der Mitte. Flügeldecken 3 1/2 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, erloschen punktiert, schwach matt. Letztes Tergit breiter als lang, Spitze fast gerade abgestutzt, in der Mitte leicht stumpf vorstehend.

Länge: 3.5 mm.

Fundort : New Guinea, NE : Madang Dist., Finisterre Mts, Moro, 5550 ft, 30.X-15. XI.1964, M. E. Bacchus, Holotypus im British Museum, Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Neben *H. biroi* Wittm. zu stellen.

Helcogaster pseudotrigibbosus Wittmer, new species Fig. 21.

♂. Kopf und Schildchen schwarz; Fühler braun bis schwärzlich mit den ersten 3 bis 5 Gliedern mehr oder weniger aufgehellt; Halsschild schwarz, Basal- und Vorderrand gelb gesäumt, seitlich an der Basis zieht sich die gelbe Färbung mehr oder weniger weit nach vorne; Schildchen dunkel; Flügeldecken einfarbig braun oder unter den Schultern kurz angedunkelt, Naht und selten auch die Spitzen schmal angedunkelt; Abdomen auf der Oberseite braun, mit einem mehr oder weniger breiten schwarzen Längsband in der Mitte; Beine gelbbraun, Schenkel an der Basis angedunkelt.

Kopf (Fig. 21) mit den Augen breiter als der Halsschild, jederseits etwas vor der Mitte der Augen beginnt ein grosser, ovaler, glatter Eindruck, der sich fast bis vor den Vorderrand des Halsschildes hinzieht, gegen die Mitte ist dieser Eindruck durch eine keilförmige, schräge Erhebung abgegrenzt, in der Mitte, zwischen den Fühlerwurzeln beginnend, ein weiterer Keil, der ungefähr die Mitte der Augen erreicht. Fühler schlank, die Schulterbeulen überragend, 3. Glied nur wenig länger als das 2., länger als breit, 4. länger als das 3., folgende bis zum 10. ungefähr so lang wie das 4., 11. noch etwas länger als das 10., Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze ein wenig nach innen verbreitert. Halsschild so lang wie breit, Seiten gegen die Basis verengt, vor der Basis ganz leicht eingeschnürt, Basis schmal, wenig stark aufgeworfen, Oberfläche in der Mitte mit ein paar groben Querrunzeln, die nach vorne schwächer werden bis sie sich in einzelne Punkte auflösen. Flügeldecken 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, ziemlich dicht, etwas erloschen punktiert. Letztes Tergit breit, in der Mitte schwach stumpf vorstehend.

Länge: 3 mm.

Fundort : New Guinea, SE : Holotypus (BISHOP 10040), S. Highlands : Dimifa, SE of Mt Giluwe, 2200 m, 10.X.1958, light trap, J. L. Gressitt; Mt Giluwe, 2500, 3700 m, 27, 29.V.1961, J. L. & M. Gressitt & VI.1963, J. Sedlacek. 2 Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Die Art ist nahe mit *trigibber* verwandt und unterscheidet sich durch die längeren, weniger hohen, mehr gebogenen Keile,

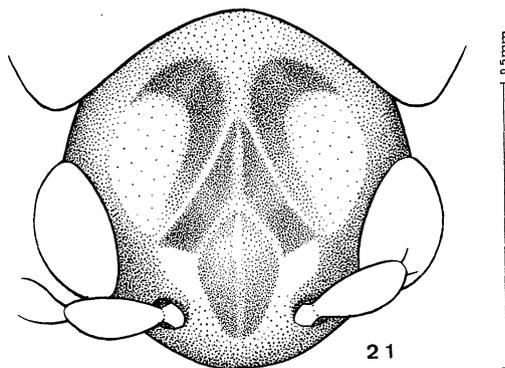


Fig. 21. Kopf von *H. pseudotrigibbosus* n. sp. ♂.

Helcogaster starensis Wittmer, new species Fig. 22.

♂. Kopf rotorange; Fühler dunkel, 2 erste Glieder orange; Halsschild orange; Schildchen und Flügeldecken schwarz; letzte Tergite bräunlich, Hinterrand in zunehmendem Masse angedunkelt, fünft letztes nur noch an den Seiten und am Hinterrand aufgehellt; Beine gelblich, nur die Basis der Tibien schwach angedunkelt, Koxen zum grössten Teil dunkel.

Kopf (Fig. 22) mit den Augen breiter als der Halsschild, der durch eine Kante abgesetzte Teil des Interokularhöckers beginnt erst auf der Höhe des Unterrandes der Augen, er ist breiter als lang, Spitze fast stumpf. Fühler lang und schlank, in zurückgelegtem Zustand ungefähr die Mitte der Flügeldecken erreichend, 3. Glied kaum merklich länger als das 2., 4. länger als das 3., 4. bis 10. unter sich ungefähr gleich lang. Halsschild länger als breit, Seiten gerundet, vor der Basis nur ganz wenig eingeschnürt, Basis nur wenig aufgeworfen, Oberfläche glatt, einzelne erloschene Punkte sichtbar. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, zerstreut, erloschen punktiert. Letztes Tergit kurz und breit, in der Mitte nur wenig ausgezogen.

Länge: 3.5-4 mm.

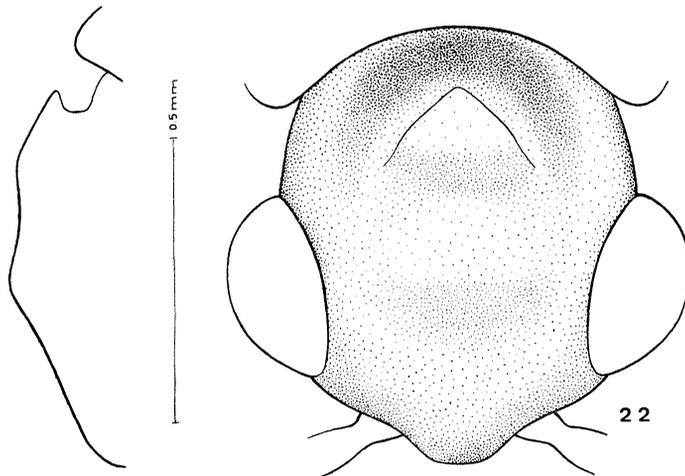


Fig. 22. Kopf von *H. starensis* n. sp. ♂, links daneben im Profil.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10041), Star Mts, Sibil Valley, 1245 m, 18.X.1961-8.XI.1961, light trap, S. & L. Quate.

Der Interokularhöcker erinnert stark an *sedlaceki*, doch ist er bei *starensis* kürzer und breiter. Ausserdem ist *starensis* etwas grösser und durch den einfarbigen Kopf und Flügeldecken von *sedlaceki* verschieden.

Helcogaster sedlaceki Wittmer, new species Fig. 23.

♂. Kopf schwarz, der aufstehende Teil zwischen den Augen und der Raum zwischen diesem Teil und den Augen braun bis rotbraun; Fühler dunkel, 2 erste Glieder gelbbraun, 3. Glied mehr oder weniger aufgehellt; Halsschild schwarz, Basis schmal weisslich bis gelb gesäumt, die helle Färbung umfasst auch die Basalecken kurz, beim einen Exemplar ist der Vorderrand angedeutet aufgehellt; Schildchen dunkel; Flügeldecken schmutziggelb oder gelbbraun, Schulterbeulen schmal, Seitenrand etwas ausgedehnter und Naht sehr schmal angedunkelt; letzte

Abdominalsegmente orangegelb; Beine dunkel mit allen Knien, den Tibien und den 2 bis 3 ersten Tarsengliedern mehr oder weniger aufgehellt.

Kopf (Fig. 23) mit den Augen breiter als der Halsschild, der durch eine Kante abgesetzte Teil des Interokularhöckers beginnt ungefähr in der Mitte der Augen, von dieser Stelle an gerechnet, ist er so lang wie breit, nach hinten verschmälert, in einer stumpfen Spitze endend. Fühler lang und schlank, die Spitzen der Flügeldecken nicht erreichend, 3. Fühlerglied länger als das 2., 4. länger als das 3., folgende Glieder bis zum 11. noch etwas an Länge zunehmend, 3 bis 10 gegen die Spitze nach innen nur wenig verbreitert. Halsschild länger als breit, Seiten zuerst gerundet, dann vor der Basis ein wenig eingeschnürt, Basis ziemlich stark aufgeworfen, Oberfläche glatt, mit zerstreuten, etwas erloschenen Haarpunkten besetzt. Flügeldecken etwa 4 Tergite unbedeckt lassend, Spitzen etwas schräg, Punktierung fein, erloschen. Letztes Tergit breit und schmal, in der Mitte leicht vorgezogen.

Länge: ca. 3.5 mm.

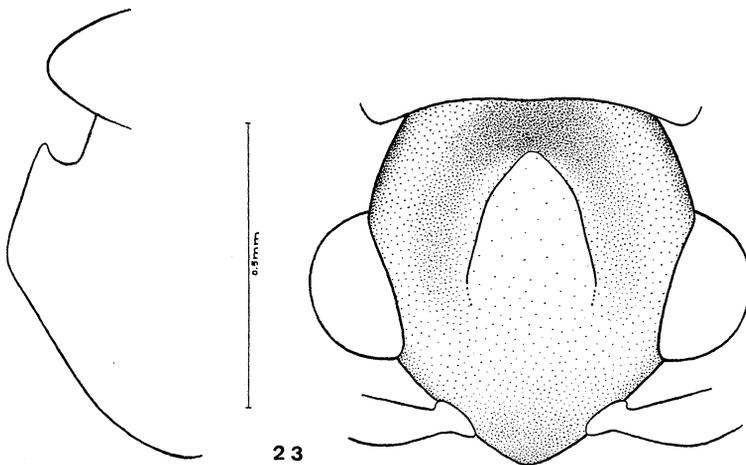


Fig. 23. Kopf von *H. sedlaceki* n. sp. ♂, links daneben im Profil.

Fundort: New Guinea, SE: Holotypus (BISHOP 10042), S. Highlands: Dimifa SE of Mt Giluwe, 2200 m, 10.X.1958, light trap, J. L. Gressitt; Paratypus (Naturhistorisches Museum Basel) idem.

Neben *starensis* zu stellen.

***Helogaster dauloensis* Wittmer, new species** Fig. 24.

♂. Kopf orange, nur an der Basis in der Mitte schwarz; Fühler schwarz, erste 2 bis 3 Glieder aufgehellt; Halsschild orange; Schildchen dunkel; Flügeldecken gelbbraun, unter den Schultern kurz, Naht schmal, Spitzen breiter dunkel; Oberseite des Abdomens schwarz; Beine schwarz, Vorder- und Mittelschenkel, sowie Spitze aller Tibien gelb.

Kopf (Fig. 24) mit den Augen breiter als der Halsschild, zwischen den Augen beginnt eine Erhebung, die gegen die Stirne verschmälert ist, Seiten ungefähr von der Mitte der Augen an scharf abgesetzt, vor der Spitze ein wenig eingeschnürt, dann leicht abgesetzt und nach unten gebogen, Spitze in einen runden, glatten, kleinen Knopf endend, der in einer Grube liegt, ne-

ben jedem Auge ein unregelmässiger flacher Eindruck. Fühler lang und schlank, die Spitzen der Flügeldecken ungefähr erreichend, oder sogar überragend, 3. Glied etwas als das 2., 4. und folgende an Länge langsam zunehmend, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze nach innen leicht erweitert. Halsschild länger als breit, Seiten zuerst gerundet, dann vor der Basis ein wenig eingeschnürt, Basis ziemlich stark aufgeworfen, Oberfläche glatt, nur seitlich an der Basis, oberhalb der eingeschnürten Stelle, ein paar kurze, erloschene Querrunzeln. Flügeldecken ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, zerstreut, ganz erloschen punktiert. Letztes Tergit breit und schmal, in der Mitte kaum wahrnehmbar vorstehend.

Länge: 3-3.5 mm.

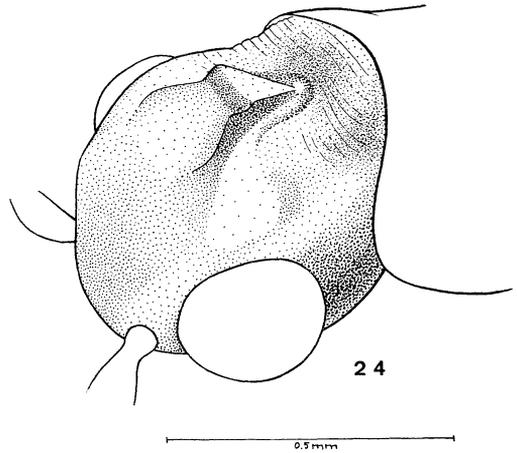


Fig. 24. Kopf von *H. dauloensis* n. sp. ♂.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10043), Daulo Pass, 2400 m, 7.VII. 1963, J. Sedlacek.

Neben *starensis* zu stellen.

***Helcogaster japonensis* Wittmer, new species** Fig. 25.

♂. Kopf und Halsschild hellbraun bis orange; Fühler schwarz, 2 erste Fühlerglieder aufgehell; Schildchen und Flügeldecken braun, letztere mit einem mehr oder weniger deutlichen Längsband auf der Naht, das sich gegen die Spitze verbreitert und die ganze Spitze bis zum Seitenrand bedeckt; letzte 2 Tergite rotbraun, vorangehende schwärzlich; Beine schwärzlich, Knie, Spitzen der Tibien und meistens auch die Tarsen aufgehell.

Kopf (Fig. 25) mit den Augen breiter als der Halsschild, mit einem queren Eindruck an der Basis der Stirn, hinter dem Hinterrand der Augen, diese nicht erreichend; in der Mitte, vor dem

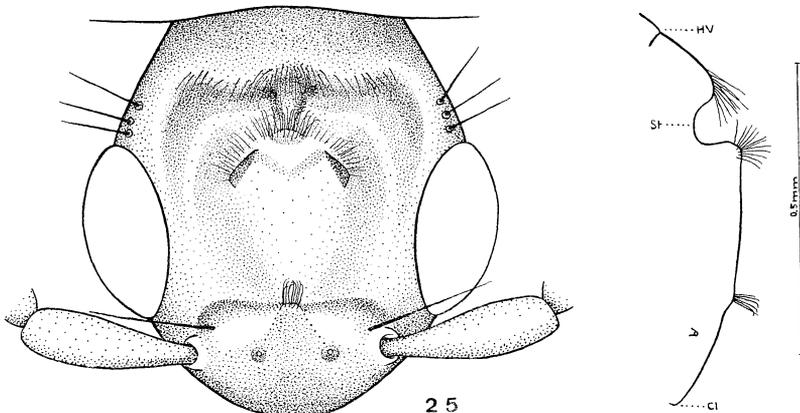


Fig. 25. Kopf von *H. japonensis* n. sp. ♂, rechts daneben im Profil, (HV=Halsschildvorderrand, St=Stirngrube, Cl=Clypeus)

queren Eindruck befindet sich eine kleine, stark behaarte Erhebung, davor zwei gerundete, seitlich ziemlich stark aufstehende Leisten, die miteinander durch eine Wellenlinie verbunden sind; Vorderstirn in der Mitte mit einer weiteren, kleineren, schwach erhöhten, aber dicht behaarten Stelle, davor jederseits eine kleine konische Erhöhung, mit napfartig eingedrückter Spitze. Fühler kräftig, Glieder stumpf gezahnt. Halsschild breiter als lang, Seiten gerundet verengt, kurz vor der Basis ein wenig eingeschnürt, Basis vor dem Basalrand leicht quer eingedrückt, Oberfläche glatt, Behaarung fein, hell, fast staubartig, spärlich, dazwischen ein paar lange aufrechte, dunkle, borstenartige Haare. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Seiten hinter den Schultern und vor der Mitte breit gerundet ausgerandet, Seitenrand auf dem hinteren Teil der Ausrandung leicht verdickt, Punktierung deutlich, etwas erloschen, Raum zwischen den Punkten glatt, meist so gross wie der Abstand der Punkte, Behaarung doppelt, wie auf dem Halsschild, aber etwas dichter als auf diesem.

Länge : ca. 3.2 mm.

Fundort : New Guinea, NW : Holotypus (BISHOP 10044), Japen I., SSE Sumberaba, Dawai River, 6, 7.XI.1962, H. Holtmann, Paratypus Naturhistorisches Museum Basel.

Neben *H. cordiformis* Wittm. zu stellen.

Helcogaster cordiformis Wittmer, new species Fig. 29.

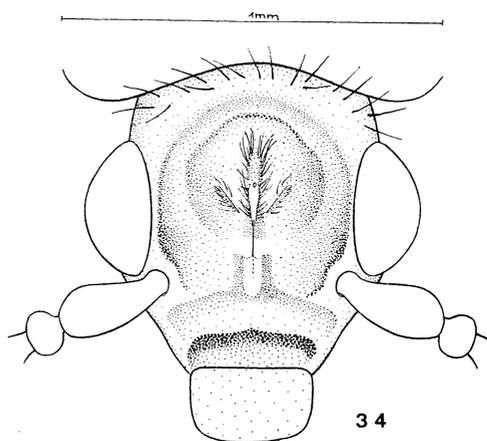
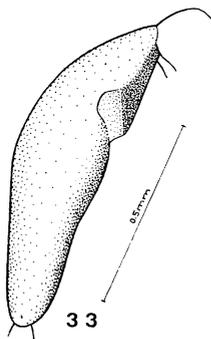
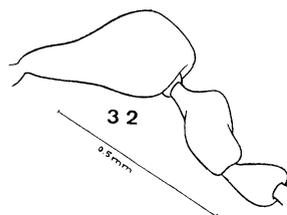
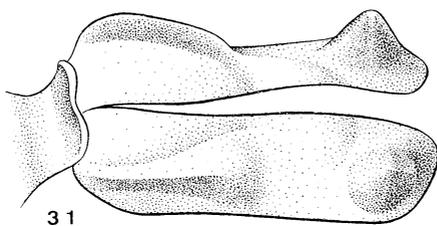
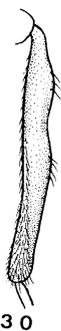
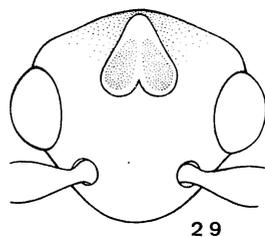
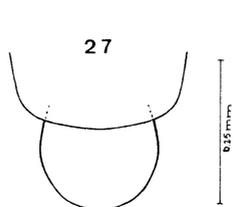
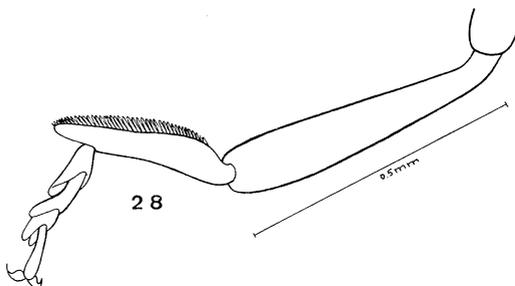
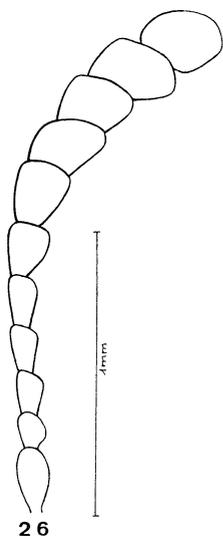
♂. Gelborange, Fühler vom 4. oder 5. Glied an angedunkelt; Schildchen schwarz; Flügeldecken schmutziggelb etwas durchscheinend, an der Basis besonders an den Schultern, Naht und Spitzen schwarzbraun, dunkle Färbung an der Basis breiter als an den Spitzen, Unterseite schwarz, nur die Vorderbrust gelb; Sternite und Tergite schmal hell gesäumt, letzte Sternite und Tergite breiter hell als die basalen; letzte Tarsenglieder leicht gebräunt. Selten sind die Flügeldecken einfarbig gelb (♀) oder einfarbig dunkelbraun bis schwarz; manchmal ist der Halsschild mit einer verschwommenen, kleinen oder mit einer durchgehenden breiten Längsmakel versehen.

Kopf (Fig. 29) mit den Augen viel breiter als der Halsschild, Oberfläche glatt, glänzend, in der Mitte vor dem Halsschildvorderrand ein verkehrt-herzförmiger Eindruck, dessen Seitenränder und Spitze vor dem Halsschild etwas erhöht und scharf abgegrenzt sind. Fühler die Schulterbeulen überragend, 2. Fühlerglied ziemlich lang und breit, fast so lang wie das 3., eher noch etwas breiter als dieses, 3. etwas kürzer als das 4., 4. und folgende bis zum 10. unter sich ungefähr gleich lang, 11. länger als das 10., Glieder 3 bis 10 an der Spitze etwas breiter als an der Basis. Halsschild länger als breit, Seiten von der Mitte nach vorne kaum merklich verengt, gegen die Basis deutlicher, Scheibe gewölbt, an der Basis kaum merklich quer eingedrückt, leicht aufgebogen, Oberfläche glatt, glänzend, kaum behaart, nur am Vorderrand in der Mitte zahlreiche schwarze, dicke, nach vorne gerichtete Haare. Flügeldecken 4 bis 5 Segmente unbedeckt lassend, erloschen, zerstreut punktiert, greis, etwas dichter als der Halsschild behaart.

Länge : 2.5 mm.

Fundort : New Guinea, NE : Holotypus (BISHOP 10045), Mt Kaindi, 2300-2350 m, 5-7.X.1962, 7.III.1966, J. L. Gressitt & J. Sedlacek; Finisterre Range, Saidor : Kiambavi Vill, 22-29.VII.1958, idem Matoko, 28.VIII-5.IX.1958, W. W. Brandt, idem Moro, 5550 ft, 30.X-15.XI.1964, M. E. Bacchus (British Museum) : Chimbu Valley, 1800 m, 16.V. 1963, J. Sedlacek; Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Gehört zu den wenigen Arten mit längerem als breitem Halsschild, ausserdem durch die eigentümliche Kopfbildung sehr ausgezeichnet.



Helcogaster biroi kassamensis Wittmer, new subspecies

Färbung und Grösse der Nominatform. Die Rasse unterscheidet sich durch den verschiedenen Bau des Kopfes. Der Fortsatz zwischen den Augen ist stark zurückgebildet, weniger hoch und die lamellenartige Verbreiterung auf jeder Seite, die bei der Nominatform gut entwickelt ist, fehlt vollständig.

Fundort : New Guinea, NE : Holotypus (BISHOP 10046), Kassam, 48 km E of Kainantu, 1350 m, 28.X.1959, T. C. Maa ; Mt Kaindi, 1.IV.1966, J. L. Gressitt. Zwei Exemplare im Naturhistorischen Museum Basel.

Brachyhedybius sinatus Pic

New Guinea, NE : Wau, Morobe Dist., 1200 m, 15-22.XI.1961, J. & M. Sedlacek ; 11 km S of Mt Hagen, 1850 m, 20.V.1963, J. Sedlacek ; SE : Papua, Normanby I., Wakaiuna, Sewa Bay, 11-20.XII.1956, W. W. Brandt ; Brown River, 30.VIII.1959, T. C. Maa.

Scelocarpurus dilutomaculatus Wittmer, new species Fig. 30.

♂. Schwarz bis schwarzbraun, die ersten 4 Fühlerglieder gelblich und je eine weissliche, schlecht begrenzte, quere Makel in der Mitte der Flügeldecken, diese Makel ist in einzelnen Fällen nur durch eine etwas hellere Stelle angedeutet.

Kopf mit den Augen kaum merklich breiter als der Halsschild, Stirne fast flach, Punkte gross, jedoch wenig tief, Querrunzeln an der Basis deutlich. Fühler kurz, in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken nicht erreichend, Glieder 3 bis 10 unter sich ungefähr gleich lang, gegen die Spitze nur ganz wenig, je nach Stellung gar nicht verbreitert. Halsschild ungefähr so lang wie breit, Seiten gerundet, gegen die Basis ein wenig stärker verengt als nach vorne, vor der Basis leicht quer eingedrückt, diese nur wenig aufgeworfen, Oberfläche fast glatt mit vereinzelt Haarpunkten, an den Seiten des Quereindrucks ein paar Querrunzeln, zwischen diesen und dem Basalrand ein paar grobe Punkte. Flügeldecken ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, fast glatt, nur schwach glänzend bis leicht matt, fein behaart ohne längere Haare. Hintertibien (Fig. 30) leicht verdickt, etwas vor der Mitte schwach ausgerandet, ausser der feinen Behaarung auch noch mit längeren, kräftigeren Haaren, besonders an den beiden Seiten der Ausrandung besetzt.

♀. Hintertibien einfach.

Länge : 2.3-2.6 mm.

Fundort : New Guinea, NE : Holotypus (BISHOP 10047), Goroka-Kabebe, 1800 m, 20.VI.1955, J. L. Gressitt ; Kassam, 1350 m, 48 km E of Kainantu, 28.X.1959, T. C. Maa. 2 Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Von den anderen Arten der Gattung durch die Färbung der Flügeldecken und verschieden geformte Hinterschienen zu unterscheiden, neben *Sc. tibiellus* Wittm. zu stellen.

Fig. 26-34. 26, Fühler von *Carphurus clavicornis* n. sp. ♂. 27, Letztes Tergit von idem. 28, Vordertibie und Vordertarse von idem. 29, Kopf von *Helcogaster cordiformis* n. sp. ♂. 30, Hintertibie von *Scelocarpurus dilutomaculatus* n. sp. ♂. 31, Flügeldecken und Basis des Halsschildes von *Luzonotroglops unituberculatus* n. sp. 32, Erste 4 Fühlerglieder von *Laius maai* n. sp. ♂. 33, Vordertibie von idem. 34, Kopf von *Carphurus sparseplicatus* n. sp. ♂.

***Thoraxocarphurus albovittatus* Wittmer, new species**

♂. Schwarz, erste 2 bis 4 Fühlerglieder gelb, Halsschild einfarbig schwarz, oder seitlich in den Gruben, oder um dieselben herum, rötlich aufgehellt, Flügeldecken mit je einer weisslichen Makel in der Mitte der Seiten, die Naht nicht berührend, Abdomen rötlich, Schienen mehr oder weniger und alle Tarsen gelblich.

Kopf mit den Augen viel breiter als der Halsschild, zwischen den Augen breit eingedrückt, an der Basis quengerunzelt, Rest deutlich, ziemlich dicht und grob punktiert, fein greis behaart, über jedem Auge zwei lange, schwarze Borsten. Fühler lang, die Spitzen der Flügeldecken erreichend, 2. Glied länger als breit, 3. und 4. unter sich gleich lang, folgende kaum merklich länger, alle gegen die Spitze allmählich verdickt, 11. länglich oval, länger als das 10., etwas nach der Mitte am breitesten. Halsschild breiter als lang, Seiten zuerst schwach gerundet, kurz vor der Basis leicht eingeschnürt, basales Drittel aufgewölbt, Scheibe seitlich in den Vorderecken mit einem napfförmigen Eindruck, ein weiterer, breiter Eindruck in der Mitte sich zwischen dem Vorderrand und den seitlichen Eindrücken gegen die Basis erstreckend, wo er allmählich verflacht, Rand gegen den Eindruck der Vorderecken erhöht, zwei stumpfe Höcker bildend, Behaarung ziemlich dicht, greis. Flügeldecken 3 bis 4 Abdominalsegmente unbedeckt lassend, erloschen, ziemlich dicht punktiert, leicht matt, wie der Halsschild behaart.

Länge: 2.5-3 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10048), Daulo Pass, 3000 m, (Asaro-Chimbu div.), 13.VI.1955; Mt Otto, 2200 m, 23.VI.1955, Gressitt. Paratypus in meiner Sammlung.

***Luzonotroglops minutus* Wittmer**

New Guinea, NE: Bulolo R, 680 m, 27.III.1969, J. Sedlacek; Wau, 1200 m, 16.X.1965, J. & M. Sedlacek; NW: Wisselmeren, 1700 m, Waghete, Tigi L, 17.VIII.1955, J. L. Gressitt.

***Luzonotroglops opacus* Wittmer**

New Guinea, NE: Kassam, 1350 m, 48 km E of Kainantu, 28.X.1959, T. C. Maa; SE: Daradae Pln., 500 m, 80 km of Port Moresby, 4.IX.1959, Maa.

***Luzonotroglops specularis* Wittmer, new species**

♀. Kopf schwarz, Wangen und Unterseite rotbraun, bei einem Exemplar ist der Kopf einfarbig rotbraun; Fühler gelb bis braun, letzte 2 bis 5 Glieder angedunkelt; Halsschild schwarz, Basis schmal gelb; Schildchen, Flügeldecken, Tergite, die ganze Unterseite und Beine schwarz, nur die Spitzen der Vorder- und Mittelschenkel auf der Innenseite meistens ein wenig aufgehellt; beim Exemplar mit rotbraunem Kopf ist der Halsschild und die Flügeldecken braun.

Kopf mit den Augen so breit wie der Halsschild, Stirne fast flach, unregelmässig runzlig, mit Tendenz zu Längsrunzeln. Fühler schlank, in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Decken erreichend bis überragend, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze nur wenig verbreitert, 4. Glied länger als das 3., Halsschild ein wenig länger als breit, Seiten auf der vorderen Hälfte gerundet, dann gegen die Basis eingeschnürt verengt, an der breitesten Stelle fast 2 mal so breit wie an der schmalsten, vorderer Teil halbkugelförmig aufgewölbt, vor der Basis tief quer eingedrückt, Basis ein wenig aufgeworfen, vorderer Teil mit dicht nebeneinanderliegenden feinen Längsstricheln, die seitlich am deutlichsten sind und nach hinten bis an die Seitenkante reichen, gegen

die Mitte der Scheibe auf dem vorderen Drittel langsam erlöschend, teils mit feinen Punkten vermischt, dahinter bis zum Quereindruck glatt, dieser bis zur Basis mit feinen Runzeln bedeckt, matt. Flügeldecken fast parallel, nach hinten nur ganz leicht erweitert, 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Schulterbeulen stark abgesetzt, keine Rippe bildend, zwischen Schultern und Naht, kurz hinter der Basis erhebt sich eine schwache, längliche, kurze Beule, das basale Drittel ist glatt, leicht eingedrückt, das glatte Feld zieht sich unter den Schulterbeulen nach hinten, ohne die Spitze zu erreichen und erweitert sich etwas vor der Spitze, leicht eingedrückt, nach innen ohne die Naht zu erreichen, Rest der Flügeldecken matt, samtartig gewirkt, Behaarung doppelt, einzelne grobe, aufrechtstehende schwarze Borsten und kürzere, graue Behaarung, wobei die kürzere Behaarung auf den matten Stellen viel dichter ist als auf den glatten, wo sie stellenweise ganz fehlt.

Länge: 2,2–2,8 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10049), Wisselmeren, Enarotadi, 1900 m, 1.VIII.1955, J. L. Gressitt; Paratypen, idem 1800–1900 m, 21.VIII.1956, 23.VII, 4. VIII, 22.VIII. 1962, J. Sedlacek; Wamena, 1700 m, 10–25.II.1960, T. C. Maa; NE: Ahl V., Nondugl, 1750 m, 8.VIII.1955, Gressitt; Simbai, Bismark Range, 1730 m, 25.V.1965, Malaise trap, J. L. & R. Gressitt.

Die neue Art ist neben *opacus* Wittm. zu stellen, von der sie sich durch die viel kleineren Augen (♂), durch den kürzeren, weniger stark eingeschnürten Halsschild und die mit glatten Stellen versehenen Flügeldecken unterscheidet, die bei *opacus* vollständig matt sind.

Luzonotroglops specularis swartensis Wittmer, new subspecies

♂. In Färbung und Körperform mit der Nominatform übereinstimmend, verschieden durch den vollständig matten Halsschild, der teils mit Längsstricheln und teils mit Mikroskulptur bedeckt ist. Die Flügeldecken sind auch in stärkerem Masse matt, eine glatte Stelle findet sich nur noch unter der Schulterbeule und die eingedrückte Stelle vor der Spitze ist teils glatt.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10050), Swart Val., Karubaka, 1550 m, 8.XI.1958, J. L. Gressitt.

Luzonotroglops specularis starensis Wittmer, new subspecies

♂. In Färbung und Körperform mit der Nominatform übereinstimmend, verschieden durch den vollständig matten Halsschild, die Längsstricheln sind an einzelnen Stellen vollständig aufgelöst und durch eine feine Körnung ersetzt. Flügeldecken nur noch unter den Schultern glatt, Rest matt.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10051), Star Mts, Sibil Val., 1245 m, 18.X–8.XI.1961, L. W. Quate.

Diese Rasse erinnert am meisten an *L. opacus* Wittm., doch unterscheidet sie sich durch viel kleinere Augen, kürzeren und weniger eingeschnürten Halsschild.

Luzonotroglops transversalis Wittmer, new species

Kopf einfarbig schwarz, oder Vorderkopf, Wangen und Unterseite mehr oder weniger rötlich-gelb aufgehellt; Fühler gelblich, die letzten 3 bis 5 Glieder dunkel; Halsschild schwarz, Basalrand oder nur die Basalecken gelblich; Schildchen, Vorder-, Mittel- und Hinterbrust schwarz;

Flügeldecken schwarz, mit einem durchgehenden, gelblichen oder weisslichen Querband in der Mitte, selten ist die helle Färbung überwiegend, sodass die Basis etwas breiter und die Spitzen nur noch ganz schmal dunkel sind; Abdomen entweder einfarbig schwarz, oder die ersten Segmente auf beiden Seiten gelb; Schenkel und Koxen schwarz mit den Tibien und Tarsen gelb, manchmal sind auch die Schenkel mehr oder weniger aufgehell.

♂. Kopf mit den Augen etwas breiter als der Halsschild, Stirne schwach gewölbt, ein seichter Eindruck auf der vorderen Hälfte, Oberfläche glatt mit wenigen zerstreuten Punkten, einer langen, unregelmässigen Längsrunzel, die fast oben am Auge entspringt, längs dem Auge bis fast zur Fühlerwurzel verläuft und daneben, auf dem unteren Teil 1 bis 3 weitere, kurze Längsrunzeln. Fühler schlank, in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken etwas überragend, 1. Glied ein wenig kürzer als das 2. und 3. zusammengenommen, 2. Glied nur wenig breiter als das 3., kürzer als dieses, ein wenig länger als breit, 4. länger als das 3., 5. länger als das 4., weitere Glieder allmählich an Länge zunehmend, 11. noch etwas länger als das 10., 3. bis 10. gegen die Spitze ein wenig verbreitert. Halsschild länger als breit, vordere 2/3 ziemlich stark aufgewölbt, Seiten gerundet verengt, dann eingeschnürt, vor der Basis quer eingedrückt und Basis aufgeworfen; an der breitesten Stelle fast 1,6 mal breiter als an der schmalsten; die Seitenkanten an der verengten Stelle ziehen sich fast von der Basis nach vorne auf den aufgewölbten Teil bis zu 2/3 der Länge; Raum zwischen den Seitenkanten, von der Basis bis zum Vorderrand fast vollständig glatt, glänzend, auf dem aufgewölbten Teil mit einigen zerstreuten groben Punkten, an den Seiten des Quereindrucks mit einer Anzahl feiner Querrunzeln, die gegen die Basis in Längsrunzeln übergehen; Seiten vom Vorderrand, neben der Seitenkante, bis zur Basis mit einer Anzahl teils vollständig durchgehenden, etwas gebogenen Längsrippen. Flügeldecken nach hinten nur leicht erweitert, hintere Hälfte fast parallel, ca. 5 Tergite unbedeckt lassend, Schulterbeulen stark abgesetzt, keine Rippe oder Leiste bildend, Oberfläche schwach glänzend, ohne Skulptur, einfach behaart, die zerstreuten, aufrechten Haare sind ein wenig kürzer und feiner als auf dem Halsschild.

Länge: 3,5-3,8 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10052), Wisselmeren, Maonemani, Kamo Val., 1500 m, 13.VIII.1962, J. Sedlacek; Paratypen, Wisselmeren, Enarotadi, 1750-2000 m, 2.VIII, 21.VIII.1955, 28.VII.1962, 1-13.VIII.1962, J. L. Gressitt & Sedlacek. Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Neben *L. specularis* Wittm. zu stellen, von der sich die neue Art durch die unskulptierten Flügeldecken und die mit feinen Längsrippen bedeckten Seiten des Halsschildes unterscheidet.

Luzonotroglops crinitus Wittmer, new species

♂. Kopf braun, Vorderkopf leicht aufgehell; Fühler gelbbraun, Oberseite des 1. und letzte 3 bis 5 Glieder angedunkelt; Halsschild braun, eingeschnürter Teil teils heller, teils dunkler als der Rest; Schildchen und Flügeldecken gelbbraun bis braun; auf jeder Rippe, etwas hinter den Schultern eine kleine, weissliche, etwas verschwommene Makel; Tergite schwärzlich; Beine dunkel, Basis der Tibien und Innenseite der Schenkel mit Tendenz zur Aufhellung.

Kopf mit den Augen etwas breiter als der Halsschild, Stirne flach, mit einzelnen grossen, flachen Punkten besetzt. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken überragend, 2. Glied oval, kürzer und etwas breiter als das 3., 4. länger als das 3., 3. bis 10. gegen die Spitze leicht verdickt. Halsschild ungefähr um die Hälfte länger als breit; vorderer Teil halbkugelförmig aufgewölbt, Seiten gerundet, hinterer Teil stielartig verengt; tief eingedrückt, Basis aufgeworfen, an der breitesten Stelle ca. 3 mal so breit wie an der schmalsten; vorderer Teil glatt, glänzend, mit einzelnen groben Punkten, verengte Stelle jederseits durch eine Kante

abgesetzt, die Basis nicht erreicht; längs der Kante zuerst schmal, dann gegen die Basis in zunehmender Breite chagriniert, matt, einen Mittelstreifen und die Seiten unterhalb der Kante glatt lassend; Scheibe mit einzelnen, groben langen Haaren besetzt und einer grösseren Anzahl ebensolcher Haare am Vorderrand, die dachartig nach vorne, über den Kopf gerichtet sind. Schildchen mit einem Büschel langer, schwarzer, aufgerichteter Haare bedeckt. Flügeldecken nach hinten etwas erweitert, 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Schulterrippe oder Leiste von der Basis, über die Schultern bis etwas über die Mitte der Decken verfolgbar, Oberfläche glatt, schwach glänzend, einzelne halblange, schräg aufstehende Haare, kurze, dichte Behaarung fehlt.

Länge: ca. 3 mm.

Fundort: New Guinea, NE: Holotypus (BISHOP 10053), Wau, 1200 m, 2.IX.1961, J. Sedlacek; Bulolo, 730 m, 14.III.1956, E. J. Ford, Jr. Ein Exemplar im Naturhistorischen Museum Basel.

Die neue Art ist neben *L. quadrimaculatus* Wittm. zu stellen, mit der sie die Form, aber nicht die Färbung der Flügeldecken gemeinsam hat. Der Halsschild ist jedoch sehr verschieden gebaut, länger, stärker eingeschnürt, die Kanten auf dem eingeschnürten Teil verlängern sich nicht bis hoch hinauf auf den vorderen Teil, und die seitlichen Längsleisten auf diesem fehlen vollständig. Das Schildchen ist bei *quadrimaculatus* unbehaart.

Luzonotroglops crinitomimus Wittmer, new species

♂. Färbung und Körperform wie bei *crinitus*. Der Halsschild ist stärker punktiert, die Punkte sind grösser und etwas zahlreicher. Die Flügeldecken sind an der Basis neben und längs der Längsrippe und unter den Schulterbeulen nach hinten bis kurz wo die Rippe aufhört glatt, glänzend, unbehaart, nur mit wenigen dickeren, aufrechten Haaren besetzt, Rest, also um das Schildchen, längs der Naht und Spitzen breit, matt, dicht, fein und kurz behaart.

Länge: ca. 3 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10054), Nabire, 5-50 m, 25.VIII-2.IX.1962, Malaise trap, J. Sedlacek.

Luzonotroglops bicoloratus Wittmer, new species

Kopf, Halsschild und Schildchen gelborange; Fühler gelborange, 8. bis 10. Glied oder 9. und 10. schwarz, 11. weisslich; basales Drittel der Flügeldecken gelborange, Rest schwarz, letzte Tergite braun bis schwärzlich; Beine gelb, Vordertibien und Spitzen der Mittel- und Hinter-schenkel leicht angedunkelt.

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne zwischen den Augen leicht gewölbt, Oberfläche glatt, glänzend, Querrunzeln an der Stirnbasis sichtbar. Fühler lang und schlank, 3. Glied ein wenig länger als das 2., 3. bis 10. gegen die Spitze verbreitert, 8. bis 11. schwach flach. Halsschild länger als breit, vordere 2/3 ziemlich stark aufgewölbt, vor der Basis quer eingedrückt, Basis aufgeworfen; an der breitesten Stelle ungefähr um die Hälfte breiter als an der schmälsten; Seitenkanten am queren Eindruck vor der Basis am deutlichsten, von dort nur kurz nach vorne verlängert; vorderer Teil des Halsschildes glatt, glänzend, Seiten nach hinten in zunehmendem Ausmass chagriniert und kurz vor dem Quereindruck in feine Querstricheln übergehend. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, nach den Schulterbeulen ziemlich stark erweitert, Schulterbeulen als Rippe abgesetzt, die nicht ganz die Hälfte der Decken erreicht, Oberfläche fast glatt mit Spuren von erloschenen Punkten, Behaarung einfach, spärlicher und feiner und ein wenig kürzer als auf dem Halsschild.

Länge: 1.5-2 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10055), Hollandia-Binnen, 100 m, 1.XI. 1958, J. L. Gressitt. Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Die kleinste bis jetzt bekanntgewordene Art, die durch ihre Färbung gut gekennzeichnet ist.

Luzonotroglops unituberculatus Wittmer, new species Fig. 31.

Kopf schwarz, mit grünlichem oder bläulichem, schwachem Metallschimmer und einer kleinen, rötlichen, schlecht begrenzten Makel auf der Stirn, die selten fehlt, den Vorderrand des Halsschildes nicht berührend. Fühler schwarz, die ersten 3 oder 4 Fühlerglieder rötlichgelb aufgehellt; Halsschild, Schildchen, Flügeldecken, Tergite, Unterseite und Beine schwarz, alles mit schwachem, grünlichem bläulichem Metallschimmer, am stärksten auf den Flügeldecken.

♂. Kopf mit den Augen kaum merklich schmaler als der Halsschild, Stirne nur ganz leicht gewölbt, zwischen den Augen ziemlich stark punktiert, gegen die Stirnbasis allmählich schwächer punktiert, Querrunzeln seitlich von der Basis fast bis zum Hinterrand der Augen reichend und hier mit ein paar groben Punkten vermischt. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken erreichend, oder diese etwas überragend, 1. Glied ein wenig kürzer als das 2. und 3. zusammengenommen, 2. kürzer und etwas breiter als 3., 4. nur wenig länger als das 3., 3. bis 10. zur Spitze nur ganz wenig verdickt. Halsschild länger als breit, Seiten gegen die Basis stark, leicht gerundet verengt, vor der Basis eingeschnürt, schmalste Stelle fast nur die Hälfte schmaler als die breiteste Stelle, vorderer Teil halbkugelförmig aufgewölbt, vor der Basis mit einem tiefen Quereindruck, Basis stark aufgeworfen, Oberfläche glatt, glänzend, nur vereinzelte feine Haarpunkte wahrnehmbar. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, von der Basis über die Schulterbeulen und bis dahinter mit einer breiten, kielartigen Leiste mit abgerundeter Kante, daneben, gegen die Naht eine schwache, ovale Beule; vor der Spitze auf jeder Decke eine fast runde, kegelförmige Erhebung (Fig. 31); Oberfläche teils fein gewirkt, matt, teils fein punktiert oder glatt, glänzend; Behaarung kurz, greis, dazwischen einzelne mehr aufstehende, längere, dunkle Haare.

♀. Flügeldecken wie beim ♂ gebildet, Fühler etwas kürzer.

Länge: 3.5-4 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Star Range, 1260 m, 6.V-15.VI.1959, Netherland New Guinea Expedition, Holotypus und Paratypen im Leiden Museum, Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Vor allen anderen Arten aus Neuguinea durch den metallischen Schimmer und die mit Kegeln versehenen Spitzen der Flügeldecken verschieden.

Ein Exemplar im Bishop Museum: Above Ifar, 500-750 m, Cyclops Mts, 23.VI.1959, T. C. Maa, gehört ebenfalls zu dieser Art. Das Exemplar unterscheidet sich von den Exemplaren vom Star Range durch die Vorderstirn, die bis zum Vorderrand der Augen rotbraun gefärbt ist.

Laius maai Wittmer, new species Fig. 32, 33.

Schwarz, Halsschild und Flügeldecken mit bläulichem bis violetter Schimmer, 2 erste Fühlerglieder gelb.

♂. Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild, Stirne zwischen den Augen nach vorne

schwach eingedrückt, über jeder Fühlerwurzel ganz wenig erhaben, Oberfläche dicht punktiert, matt, fein und ziemlich dicht, kurz, greis behaart, an der Stirnbasis ein paar längere schwarze Haare. Fühler (Fig. 32) kurz, die Schulterbeulen knapp erreichend, 1. Glied gegen die Spitze auf der Innenseite stark gerundet-verbreitert, doppelt so lang wie das 3., 2. von oben nicht sichtbar, 3. fast walzenförmig, etwas abgeflacht, an der Spitze ein wenig schmaler als an der Basis, 11. zugespitzt. Halsschild breiter als lang, Seiten gegen die Basis gerundet-verengt, Punktierung weniger dicht als auf dem Kopf, zwischen den Punkten glatte Stellen sichtbar; kurze Haare ziemlich dicht, dunkler als auf dem Kopf, einige lange Haare seitlich. Flügeldecken nach hinten schwach erweitert, ziemlich dicht mit feinen Punkten besetzt, Oberfläche teils glatt, teils mikrochagriniert ($\times 64$), matt. Vordertibien (Fig. 33) stark verdickt, auf der Innenseite gegen die Spitze schräg ausgehöhlt, Vordertarsen einfach, ohne Kamm.

♀. Erste Fühlerglieder und Vordertibien einfach.

Länge: 3–3.5 mm.

Fundort: New Guinea, NW: Holotypus (BISHOP 10056), Sarmi, W of Hollandia, 20–23.VII.1959, T. C. Maa, Paratypen Bishop und Naturhistorisches Museum Basel. Dem Entdecker, dem bekannten Dipterologen Prof. T. C. Maa gewidmet.

Gehört in die Gruppe des *L. cyaneus* Guér., leicht zu unterscheiden durch die Form des 3. Fühlergliedes, das länger als breit und auf der Oberseite nicht ausgehöhlt ist, bei *cyaneus* breiter als lang und auf der Oberseite stark ausgehöhlt.

B. ARTEN VON NEUBRITANNIEN NEUIRLAND UND DEN SALOMONEN

Choresine nigroviolacea Champion

New Britain: Gazelle Pen., Gaulim, 140 m, 21–27.X.1962, J. Sedlacek. Von Neuguinea beschrieben.

Choresine gressittiana Wittmer

New Britain: Gazelle Pen., Keravat, 60 m, 11.IX.1955, J. L. Gressitt. Von Neuguinea beschrieben.

Carphurus mascadaensis Wittmer

Mascada I. bei New Britain, Holotypus im Brit. Museum. Ein weiteres Exemplar, Männchen, Ralum (New Britain), in meiner Sammlung ex coll. Hicker.

New Ireland: Schleinitz Mts, Lelet Plateau, X.1959, W. W. Brandt; Camp Bishop, 12 km up Kait River, 240 m, 7.VII.1956, E. J. Ford, Jr.

Carphurus rubrosegmentatus Fairmaire

New Britain: Silanga, Nakanai Mts, 150 m, 30.VII.1956, E. J. Ford, Jr.; Gazelle Pen., Gaulim, 100–150 m, 28.XI.1962, J. Sedlacek.

Carphurus notaticollis Pic

Diese Art ist weit verbreitet und liegt von New Guinea, dem Bismarck Archipel und

den Salomonen vor. (British Museum und Bishop).

Carphurus gazellensis Wittmer

Ausser den in meiner Arbeit, 1952, *Pacif. Ins.* 4(1) : 139 gemeldeten Fundorten, liegt die Art vor :

New Britain : Gazelle Pen., Upper Warangoi, Illugi, 230 m, 8-11.XII.1962, J. Sedlacek ; Gazelle Pen., Gaulim, 140 m, 21-26.X.1962, J. Sedlacek.

New Ireland : Kandan, 1.I.1960, W. W. Brandt ; Schleinitz Mts, Lelet Plateau, X.1959, Brandt ; Kavieng, 2.VII.1959, J. L. Gressitt ; Vudal SW of Keravat, 13.XII.1959, T. C. Maa.

Carphurus testaceipennis Pic

Salomonen : Guadalcanal, Poha R., 5 m, 20.VI, 2.VII.1956, J. L. Gressitt ; Guadalcanal, Kukum, 18-19.VI.1956, 10 m, Gressitt ; Tambalia, 30 km W of Honiara, 25.V.1964, R. Straatman ; 9, 6 km SE of Honiara, Lunga R. (bridge), 3.VI.1960, C. W. O'Brien.

Santa Isabel : SE, Tatamba, 0-50 m, 7-15.IX.1964, light trap, R. Straatman ; idem Buala, 20.VIII.1964, R. Straatman.

Florida : Nggela I., Haleta, 0-100 m, 6-17.X.1964, Malaise trap, R. Straatman.

Malaita : Auki-Tangtalau, 25-200 m, 23.IX.1957, Gressitt.

Vella Lavella : Ulo Crater, 10 m, 8.XII.1963, Malaise trap, P. Shanahan ; Kundurumbangara, 80 m, 19.XI.1963, Malaise trap, P. Shanahan.

Die Tiere von Guadalcanal besitzen einfarbig gelbe Flügeldecken, währenddem von der Insel Nggela und Santa Isabel Exemplare mit einfarbig gelben Flügeldecken und solche mit dunkler Spitze vorliegen.

Carphurus rotundulus Wittmer

Von mir von Neuguinea beschrieben. Das vorliegende Exemplar von : New Britain, Ti, Nakanai Mts, 28.VII.1956, E. J. Ford, Jr., stimmt mit den Stücken aus Neuguinea überein, ausgenommen die Färbung des Kopfes, der gelborange ist, nur die Basis bis zum Hinterrand der Augen ist schmal schwarz.

Carphurus setifer Wittmer

New Britain : Gazelle Pen., Keravat, 60 m, 4.IX.1955, J. L. Gressitt ; New Britain, Baronga I., near Lindenhafen, 28.IV.1956, Cocos Grove, Gressitt.

Die Art wurde von Neuguinea beschrieben.

Carphurus trimaculatus Wittmer

New Britain : Gazelle Pen., Mt Sinewit, 900 m, 10-16.XI.1962. J. Sedlacek ; New Britain, Vunabakan, 180 m, 10 km E of Keravat 16-20.XI.1959, J. Sedlacek.

Von Neuguinea beschrieben. Eine in Färbung und Grösse sehr variable Art. Halschild einfarbig gelborange, oder die Seiten mit angedunkelten, dunkeln Rändern, oder

mit 2 bis 3 angedeuteten bis sehr deutlich ausgebildeten, dunklen Längsbinden auf der Scheibe.

Carphurus nasutus Wittmer

Von Neuguinea beschrieben.

Fundort : New Britain : Vunabakan, 180 m, 10 km E of Keravat, 16-20.XI.1959, T. C. Maa.

Die Verdickung der Vorderstirn ist weniger stark ausgeprägt als bei den Exemplaren aus Neuguinea, auch scheinen die Exemplare von New Britain ein wenig kleiner zu sein.

Carphurus brunneiventris (Pic)

Solomon Is. : Bougainville, Simba Mission, 29.VI, 2.VI.1956, E. J. Ford, Jr. ; idem Tokinoitu, 20 m, 2.VI.1956, J. L. Gressitt ; Vella, Lambulambu, 16.IX.1936, R. A. Lever, British Museum.

Carphurus mixtus Wittmer, new species Fig. 42.

♀. Kopf, Halsschild, Schildchen und die letzten 4 bis 5 Hinterleibssegmente gelborange, nur die Spitze des letzten Tergits mehr oder weniger angedunkelt ; Fühler schwarz, 1. Fühlerglied und Unterseite des 2. gelborange ; Flügeldecken mit mehr oder weniger starkem, dunkelblauem bis violetter Metallschimmer, an der Basis neben dem Schildchen selten Tendenz zu Aufhellung ; Schienen und Tarsen dunkel, alle Schenkel gelborange oder bis fast hinauf zu den Knien dunkel, manchmal auch die Vorderschienen und Vordertarsen etwas aufgehellt.

Kopf mit den Augen ungefähr so breit wie der Halsschild, Stirnbasis wie üblich mit Querrunzeln, davor zerstreut punktiert, zwischen den Punkten glatt. Fühler (Fig. 42) breit gezahnt, vom 3. Glied an deutlich flachgedrückt, 10, nur wenig länger als an der Spitze breit. Halsschild ein wenig breiter als lang, Seiten gegen die Basis schwach gerundet verengt, Basis vor dem Basalrand nicht quer eingedrückt, Oberfläche ziemlich grob, etwas erloschen punktiert, an der Basis, in der Mitte, 4 bis 5 quere Runzeln, Behaarung kurz, schräg nach vorne stehende schwarze Borsten. Flügeldecken ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, dicht, ziemlich tief punktiert, Punkte viel dichter und tiefer als auf dem Halsschild.

Länge : 6,5-7 mm.

Fundort : Solomon Is. : Holotypus (BISHOP 10057), Bougainville (S.), Boku, 50 m, 4.VI.1956, E. J. Ford, Jr. ; idem Kokure, 690 m, 16.VI.1956 und idem Guaba, 720 m, 21. VI.1956 (Paratypen) ; Is. Cristobal, Warahito River, 24.VII.1965. Roy. Soc. Exped., 1 ♀ British Museum. Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Eine grosse Art, welche ich vorläufig neben *notaticollis* Pic stelle, bis das ♂ bekannt wird. Sie unterscheidet sich von dieser Art durch die breiteren Fühler und durch den punktierten Halsschild, der nur an der Basis in der Mitte mit ein paar Querrunzeln versehen ist, während dem bei *notaticollis* Punkte fehlen und der ganze Halsschild quere Runzeln aufweist.

Carphurus leveri Pic

Die Type dieser Art wurde mir in freundlicher Weise durch Herrn M. E. Bacchus, British Museum, London, zum Studium überlassen. Es handelt sich um 1 ♀, dem eine Flügeldecke fehlt, das Tier scheint nicht vollständig ausgefärbt zu sein oder hat durch die Konservierung in Alkohol gelitten. Die mir vorliegenden Exemplare (♀) von verschiedenen Fundorten stimmen ziemlich gut mit der Type überein, nur sind sie meistens von etwas geringerer Gestalt als die Type. Die Beschreibung von Pic ergänze ich wie folgt :

Kopf, Halsschild, Schildchen und Abdomen gelb bis gelborange; Fühler braun bis schwarz, erste 2 Glieder gelb, selten auch 2 bis 3 weitere Glieder aufgehellte; Flügeldecken dunkel mit mehr oder weniger intensivem violettem Schimmer, die ganze Basis schmal gelb aufgehellte; Vorderbeine ganz gelb, oder die Basis der Schenkel oder die Spitze der Tibien schwach angedunkelt, Mittel- und Hinterbeine dunkel und nur die obere Hälfte der Schenkel gelb, oder Schenkel ganz gelb und nur die Tibien angedunkelt. Bei einem Exemplar von Buka I: Gagan (Salomonen) ist der ganze Körper dunkel, nur der Kopf ist bräunlichgelb aufgehellte mit angedunkelter Basis, Vordertarsen und Spitzen der Vorderschenkel gelblich. Flügeldecken mit ganz schwachem blauviolettem Schimmer.

♂. Kopf mit den Augen deutlich breiter als der Halsschild, Querrunzeln an der Basis deutlich, die dann durch ein Feld mit groben Punkten abgelöst werden, gegen die Mitte zwischen den Augen werden die Punkte undeutlicher. Fühler kurz, Glieder 4 bis 10 breiter als lang. Halsschild kaum merklich breiter als lang, Seiten gegen die Basis leicht gerundet-verengt, Quereindruck vor der Basis kaum wahrnehmbar, Oberfläche mit mehr oder weniger deutlichen Querrunzeln, dazwischen einzelne grobe, erloschene Punkte. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Punkte über die ganze Länge dicht und tief, oder nach hinten an Tiefe verlierend, der Decke hier einen matten Aspekt gebend.

♀. Wie das ♂ gefärbte, Fühlerglieder 4 bis 10 etwas schmaler als beim ♂.

Länge: 3.5-4.5 mm.

Fundort: Solomon Is.: Bougainville (S), Kieta, 12.VI.1956, light trap, J. L. Gressitt; Bougainville, Kukugai Village, 150 m, XI.1960, W. W. Brandt; Guadalcanal, Suta, 500-1200 m, 27.VI.1956, Gressitt; Guadalcanal, Gold Ridge-Suta (Jonapau), 1100 m, 26.VI.1956, Gressitt; Buka I., Gagan, 40 m, 16.VI.1956, Gressitt.

3 Weibchen von Guadalcanal mit einfarbig gelber Färbung, nur die Fühler sind dunkel, mit Ausnahme der ersten Glieder, wie eingangs beschrieben, stelle ich vorläufig ebenfalls zu dieser Art. Fundorte: Suta, 500-1200 m, 27.VI.1956, Gressitt; Roroni, 35 km E of Honiara, 10 m, 15.V.1964, R. Straatman (Bishop); Conga, 4.III.1963, No. 4629, P. J. M. Greenslade (British Museum).

Carphurus serricornis Fairmaire

Diese Art wurde von Fairmaire von Neubritannien, Insel Nioko, beschrieben. Die von den Salomonen vorliegenden Exemplare stimmen nach der Beschreibung ziemlich gut auf die Art von Fairmaire.

Salomonen: Guadalcanal, Poha River, 5 m, 20.VI, 2.VII.1956, J. L. Gressitt; Guadalcanal, 29 km SE of Honiara, Nalimbu River, 5.VI.1960, C. W. O'Brien; Guadalcanal, Luga River (bridge), 21.VII.1960, O'Brien; Bougainville (S.) Kahili, near Buin, 1 m,

31.V.1956, Gressitt ; Bougainville (S), Kokure, 690 m, 13.VI.1956, Gressitt ; Bougainville, Boku, 6.VI.1956, E. J. Ford, Jr., San Cristobal, Kira-Kira, 0-50 m, 10.XI.1964, R. Straatman ; New Georgia Group, Kolombangara, Iriri, 2-5 m, 29.VI., 2.VII.1964, J. & M. Sedlacek ; Santa Ysabel, Tatamba, 29.IX.1965, Roy. Soc. Exp. (British Museum) ; Santa Ysabel, Buala, 1.III.1962, P. J. M. Greenslade, (Brit. Mus.) ; Guadalcanal, Ngaliwantu, 8.VIII.1963, Greenslade (Brit. Mus.) ; Guadalcanal, Kukum, 6.I.1963, Greenslade (Brit. Mus.) ; San Cristobal, Camp 4, Huni, 12.VIII.1965, Roy. Soc. Exp. (Brit. Mus.) ; Savo, 5.IV.1962, Greenslade (Brit. Mus.) ; New Georgia Group, Vella Lavella, 21.VIII.1963, Greenslade (Brit. Mus.).

***Carphurus maai* Wittmer, new species** Fig. 35.

♂. Kopf, Halsschild, Schildchen, Unterseite mit dem Abdomen und Beine gelborange, Mittelschienen kaum merklich, Hinterschienen in der Mitte deutlicher angedunkelt ; Fühler bräunlich, die beiden ersten Glieder und die letzten gelblich ; Flügeldecken schwarz mit schwachem violetter Schimmer, an der Basis neben dem Schildchen Tendenz zu Aufhellung.

Kopf (Fig. 35) mit den Augen viel breiter als der Halsschild, zwischen den Augen beginnt ein Längskiel, der nach vorne höher und breiter wird, bis er seitlich fast die Augen erreicht, an der Basis mit ein paar längeren Haaren besetzt, weitere längere Haare sitzen seitlich jederseits auf einem kurzen Längskiel, der fast parallel zu dem medianen Kiel verläuft, oberhalb der Fühlerwurzeln ein querer, gerundeter Eindruck, mit einem ganz kurzen Längskiel in der Mitte ; Vorderstirn gegen den Clypeus fast gerade abgestutzt. Fühler vom 5. Gliede an gekämmt, 2. länger als breit, gegen die Spitze verbreitert, 3. dreieckig, ein wenig breiter als lang, 4. noch breiter als das 3. Halsschild so lang wie breit, gegen die Basis schwach verengt, Basalpartie nicht aufgeworfen, Oberfläche nicht ganz vollständig glatt, jedoch ohne Querrunzeln, zerstreut mit z. T. sehr langen schwarzen Borsten besetzt. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Punkte sehr dicht, ziemlich gross, ihr Abstand kleiner als die Zwischenräume. Letztes Tergit kurz, gegen die Spitze konisch verengt.

♀. Kopf einfach ; Fühler stark gezahnt, letztes Glied löffelförmig, flachgedrückt ; teils mit erloschener Punktierung auf dem Halsschild und an der Basis mit ein paar angedeuteten Querrunzeln.

Länge : 5.5-6 mm.

Fundort : New Britain : Holotypus (BISHOP 10058), Vunabakan, 180 m, 10 km E of Keravat, 16-20.XI.1959, T. C. Maa ; Vudal, SW of Keravat, 13.XII.1959, Maa, Paratypus (Naturhistorisches Museum Basel). Dem Entdecker gewidmet.

Die Art hat einen ähnlich gebildeten Kopf wie *sparseplicatus*, doch unterscheidet sie sich auch noch durch die verschieden geformten Fühler und den Halsschild, bei dem die Querrunzeln nur angedeutet sind.

***Carphurus sparseplicatus* Wittmer, new species** Fig. 34.

♂. Kopf, Halsschild, Schildchen und Abdomen gelborange bis braun ; Fühler dunkel, mit dem 1. Gliede gelblich, 2. und folgende in zunehmendem Masse angedunkelt ; Flügeldecken schwarz mit kaum wahrnehmbarem bläulichem Schimmer, an der Basis schmal gelborange, nach hinten geht die helle Färbung langsam in die dunkle über ; Vorderbeine gelb, Schienen leicht gebräunt, Mittel- und Hinterbeine schwarz, bei den Mittelschenkeln ist die obere Hälfte gelb, bei den Hinterschenkeln sind nur die Knie gelb.

Kopf (Fig. 34) mit den Augen breiter als der Halsschild, zwischen den Augen befindet sich

eine ziemlich breite Längserhöhung, welche oben glatt ist, seitlich und hinten behaart, daneben jederseits durch eine kurze, schräge Leiste eingefasst, nach vorne ist die Längserhöhung durch eine Leiste mit einer kleineren Erhöhung, die zwischen den Fühlerwurzeln liegt, verbunden, Vorderstirne vor dem Clypeus breit, wenig tief, quer eingedrückt. Fühler kurz, die Schulterbeulen kaum überragend, Glieder vom 3. an verbreitert, 2. breiter als lang, schmaler als das 1. und 3., 3. länger als 4., so breit wie die folgenden, auf der Innenseite gegen die Spitze gerundet-verbreitert, währenddem die folgenden mehr gezahnt sind, mit stumpfer Spitze. Halsschild nur wenig breiter als lang, Seiten nach vorne leicht verbreitert, Basalpartie nicht aufgeworfen, Oberfläche glatt, vor der Basis, besonders an den Seiten mit einer Anzahl Querrunzeln, Behaarung zerstreut, lang, schwärzlich. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Punktierung ziemlich grob, etwas erloschen, Punkte ungefähr so gross wie ihr Abstand, teils kleiner, Zwischenräume glatt.

Länge: 5-5.5 mm.

Fundort: Solomon Is.: San Cristobal, Waratrito River, at light, 28.VII.1965 (Roy. Soc. Exped.), Holotypus im British Museum.

***Carphurus pallidipes* Wittmer, new species** Fig. 45.

♂. Kopf, Schildchen, Flügeldecken und Abdomen schwärzlich; Fühler dunkel, 4 erste Fühlerglieder gelblich, 5. und 6. bei einem Exemplar ebenfalls ganz schwach aufgehellte; Mandibeln bräunlich Kiefertaster, Halsschild und Beine blassgelb.

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne ziemlich flach, Oberfläche glatt, mit einer kleinen Anzahl grober, etwas erlochener Punkte besetzt. Fühler (Fig. 45) ziemlich lang, alle Glieder ausser dem 2. und 11. gegen die Spitze leicht verbreitert, 2. Glied nach unten erweitert, nicht ganz so lang wie das 3. Halsschild breiter als lang, gegen die Basis verengt, ungefähr auf dem basalen Drittel mit einem starken, queren Eindruck; Oberfläche in der Mitte glatt, an den Seiten eine Anzahl grobe, erloschene Punkte. Flügeldecken 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, glatt, zerstreut, ziemlich dicht punktiert, Zwischenräume zwischen den Punkten grösser als ihr Durchmesser.

Länge: ca. 2.5 mm.

Fundort: New Britain: Holotypus (BISHOP 10059), Vunabakan, 180 m, 10 km E of Keravat, 16-20.XI.1959, T. C. Maa; idem 1 Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Die Art ist charakteristisch durch ihre blassgelben Beine und Halsschild, der ausserdem an den Seiten mit groben, erloschenen Punkten besetzt ist, sie kann neben *albipes* Pic gestellt werden, mit der sie verwandt ist.

***Carphurus neoirlandicus* Wittmer, new species** Fig. 43.

Gelb, letztes Fühlerglied bräunlich bis schwärzlich, letzte Tergite mit einem mehr oder weniger deutlichen, schlecht umgrenzten, schmalen, länglichen Längswisch, der etwas dunkler ist als die Seiten.

♂. Kopf mit den Augen ein wenig breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, glatt, nur ganz an der Basis ein paar angedeutete Querrunzeln. Fühler (Fig. 43) so lang wie die Flügeldecken von den Schultern bis zu den Spitzen, die letzten Glieder sind gegen die Spitze ziemlich stark verbreitert. Halsschild nur wenig breiter als lang, Seiten gegen die Basis gerundet verengt, Basis vor dem Basalrand quer eingedrückt, Oberfläche fast glatt. Flügeldecken ca. 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, fein erloschen punktiert, teilst fast ganz glatt.

Länge : 2-2½ mm.

Fundort : New Ireland (SW) : Holotypus (BISHOP 10060), Gilingil Plantation, 2 m, 6. VII.1956, J. L. Gressitt ; idem, 5, 6.VII.1956, Allo- und Paratypus ; (SW) ridge above "Camp Bishop," 15 km up Kait River, 250-750 m, 10-14.VII.1956 J. L. Gressitt, 3 Paratypen ; idem, Lower Kait River, 7.VII.1956, E. J. Ford, Jr., 1 Paratypus ; New Britain : Keravat, 135 m, 20-25.XI.1959, T. C. Maa, 1 ♀ ; 4 Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

Die neue Art ist nahe mit *testaceipennis* Pic verwandt, sie unterscheidet sich hauptsächlich durch die fast ganz gelben, etwas längeren und breiteren Fühler.

Carphurus gressittianus Wittmer, new species Fig. 44.

Gelbbraun, manchmal ein wenig orange, Fühler schwarz, ausgenommen das 1. Glied, das fast ganz hell ist und die Unterseite des 2., oft auch des 3. und 4.

♂. Kopf mit den Augen so breit wie der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, vor den Basalrunzeln glatt, mit ein paar erloschenen Punkten. Fühler (Fig. 44) ungefähr so lang wie die Flügeldecken von den Schultern bis zu der Spitze, Glieder 3 bis 10 länglich, gegen die Spitze verbreitert. Halsschild etwas breiter als lang, Seiten gegen die Basis verengt, Basis vor dem Basalrand nur ganz schwach quer eingedrückt, Oberfläche glatt. Flügeldecken ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, schwach erloschen punktiert, etwas matt.

Länge : 3 mm.

Fundort : Solomon Is. : Holotypus (BISHOP 10061), Vella Lavella, Kundurumbangara, 80 m, 19.XI.1963, P. Shanahan ; idem, Kow, 30 m, 28.XI.1963, Malaise trap, Shanahan ; idem, Ulo Crater, 10 m, 8.XII.1963, Malaise trap, Shanahan (Paratypen) ; San Cristobal, Kira-Kira, 0-50 m, 10, 20.XI.1963, Malaise trap, R. Straatman, (Paratypen) ; New Georgia Group., Egolo, 1-25 m, 15.VII.1959, J. L. Gressitt (Paratypus). 3 Paratypen im Naturhistorischen Museum Basel.

In der Grösse und Färbung ähnelt die Art *C. subluteolus* Champ., doch unterscheidet sie sich durch den glatten Halsschild. Die neue Art erinnert auch an *testaceipennis* Pic, ist aber grösser, die Fühler sind länger und der Halsschild ist an der Basis viel weniger stark quer eingedrückt als bei *testaceipennis*.

Carphurus subluteolus Champion

New Ireland (SW), Ridge above "Camp Bishop," 15 km up Kait River, 250-750 m, 13.VII.1956, light trap, 1 ♂, J. L. Gressitt ; idem, Schleinitz Mts, Lelet Plateau ; X.1959, 1 ♂, W. W. Brandt.

Die Art ist durch Champion nach je 1 ♀ von Batchian und Ternate (Molukken) beschrieben worden, währenddem die beiden vorliegenden Exemplare Männchen sind. Die Fühler- und Halsschildform und der Umstand, dass letzterer wie bei *subluteolus* punktiert ist, deuten darauf hin, dass die Tiere aus New Ireland zur gleichen Art gehören.

***Carphurus basiflavus* Wittmer, new species** Fig. 36, 37.

Kopf, Halsschild, Schildchen und Abdomen gelborange, bei letzterem ist oft das letzte Tergit mehr oder weniger angedunkelt; letztes Kiefertasterglied schwarz, erste Glieder gelborange; Fühler schwarz, erste 2 Glieder gelborange, folgende 2 bis 3 mehr oder weniger aufgehellte; Flügeldecken schwarz, manchmal ist ein schwacher bläulicher Schimmer wahrnehmbar, Basis an den Seiten unter den Schultern meistens ein wenig und schmal aufgehellte, Schienen und Tarsen dunkel, Schenkel gelb, selten sind die Hinterschenkel ein wenig angedunkelt, oder die Vordertibien sind etwas aufgehellte.

♂. Kopf mit den Augen kaum merklich schmaler als der Halsschild, glatt, nur ganz wenige Punkte vorhanden, Querrunzeln an der Basis nicht sehr deutlich. Fühler (Fig. 36) die Schulterbeulen überragend, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze verdickt, 5 bis 10 schwach gezahnt, 11. nicht breiter als das 10. Halsschild nur ganz wenig breiter als lang, Seiten gerundet-verengt, gegen die Basis noch einmal etwas stärker verengt, Scheibe vor der Basis leicht quer eingedrückt, Oberfläche glatt, zerstreut punktiert (Haarpunkte) und behaart. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Punktierung ziemlich dicht, erloschen. Letztes Tergit (Fig. 37) schmal und breit, fast gerade abgestutzt.

♀. Fühler (Fig. 36 links), Glieder 5 bis 10 nicht gezahnt.

Länge: 4-5 mm.

Fundort: Solomon Is.: Guadalcanal, Umasani River Bank, P. Naturaga, 5.VII.1965 (No. 18705), P. J. M. Greenslade (Holo-, Allo- und Paratypen im British Museum); idem, Sutakiki River, 2000 ft, 5.IV.1965, Greenslade (Paratypen Brit. Mus.); Honiara, Mamara, 3.XII.1961, Greenslade (Brit. Mus.); Guadalcanal: Suta, 500-1200 m, 27.VI.1956, J. L. Gressitt (Paratypus Bishop); Guadalcanal: Tambalia, 35 km W of Honiara, 30 m, 22-25.V.1964, J. Sedlacek (Paratypus Bishop); Guadalcanal: Honiara, 23.IV.1964, R. Straatman (Paratypus Bishop). Paratypen auch im Naturhistorischen Museum Basel.

Neben *nigrifemur* zu stellen.

***Carphurus nigrifemur* Wittmer, new species** Fig. 38.

♀. Kopf, Halsschild, 1. Fühlerglied und Unterseite der Glieder 2 bis 4 oder bis 6 rötlich-braun, Rest des Körpers schwarz, selten sind die Vorderschienen leicht aufgehellte; Kiefertaster vollständig schwarz.

Kopf mit den Augen kaum merklich schmaler als der Halsschild, glatt, mit weniger grossen Haarpunkten. Fühler (Fig. 38) in zurückgelegtem Zustand die Schulterbeulen nur ganz wenig überragend, 5. bis 10. Glied gegen die Spitze auf der Innenseite ein wenig verbreitert, vorangehende Glieder auf der Innenseite gerade (4.) oder gerundet (2. und 3.). Halsschild kaum merklich breiter als lang, Seiten gerundet-verengt, gegen die Basis noch einmal etwas stärker verengt, Scheibe vor der Basis leicht quer eingedrückt, Oberfläche glatt, Haarpunkte zerstreut, kaum wahrnehmbar. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Punktierung ziemlich dicht, erloschen. Letztes Tergit sehr schmal und kurz, fast dreieckig.

Länge: 3.5-4.5 mm.

Fundort: Solomon Is.: Guadalcanal, Mt Peomahat, 4650 ft, 19.VI.1965, P. J. M. Greenslade, No. 18512 (Holo- und 2 Paratypen British Museum, 2 Paratypen Naturhistorisches Museum Basel); Guadalcanal, Tambalia, 35 km W of Honiara, 40-50 m, 22.V.1964, J. Sedlacek (Paratypus Bishop).

Die Art ist sehr nahe mit *basiflavus* verwandt, sie unterscheidet sich von dieser durch

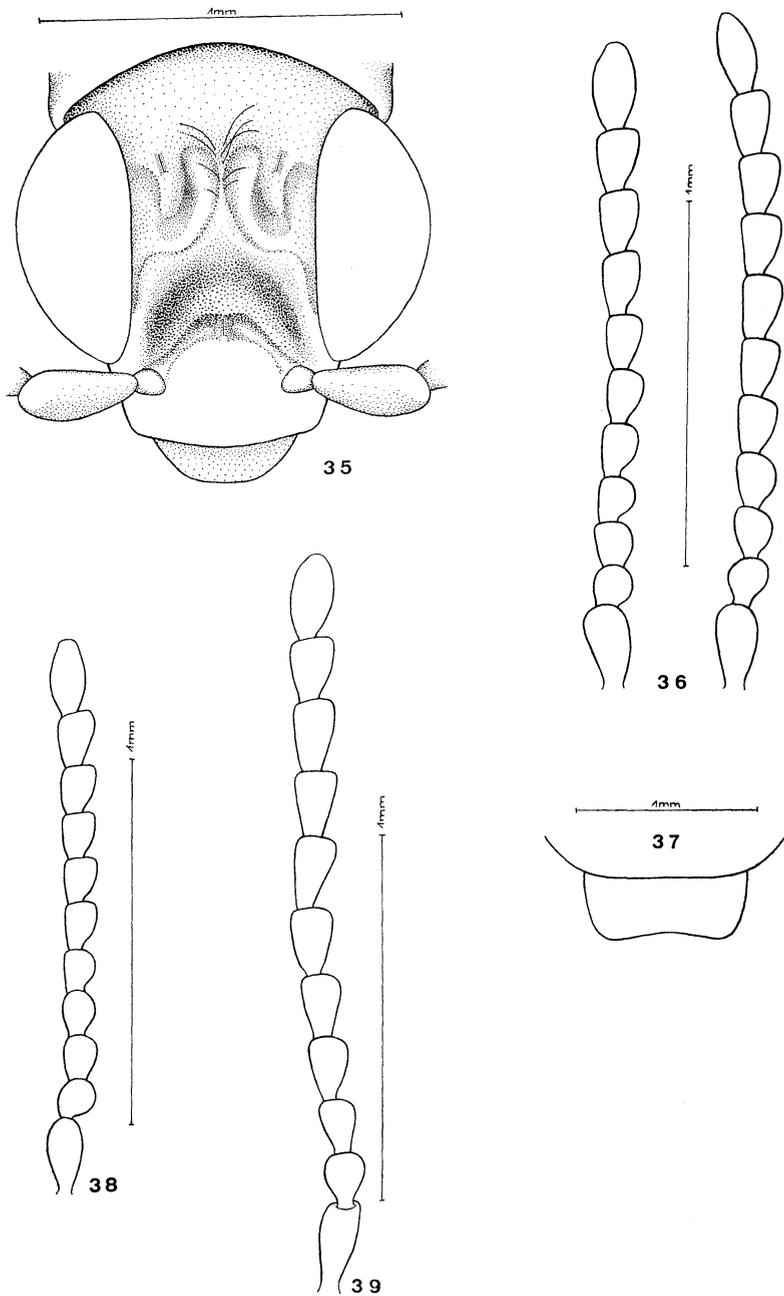


Fig. 35-39. 35, Kopf von *Carphurus maai* n. sp. ♂. 36, Fühler von *C. basiflavus* n. sp., links ♀, rechts ♂. 37, Letztes Tergit von idem. 38, Fühler von *C. nigrifemur* n. sp. ♀. 39, Fühler von *C. kolombangarensis* n. sp. ♂.

kleinere Gestalt, vollständig schwarze Kiefertaster, schwarzes Schilchen, Schenkel und Abdomen; bei *basiflavus* ist nur das letzte Kiefertasterglied schwarz, die vorangehenden sind rot oder gelborange, das Schildchen ist immer aufgehell, das Abdomen und meistens auch alle Schenkel sind gelborange. Ausserdem sind die Fühler von *nigrifemur* ♀ ein wenig kürzer und anders geformt als bei *basiflavus* ♀, siehe Fig. 36.

***Carphurus cristobalensis* Wittmer, new species** Fig. 40, 41.

Gelborange bis rotbraun; Fühler dunkel mit den 2 bis 5 ersten Gliedern aufgehell; Flügeldecken schwarzbraun bis schwarz, an der Basis in variabler Breite rotbraun, oft zieht sich die hellere Färbung an der Naht und an den Seiten ein wenig nach hinten; Schienen meistens ein wenig dunkler als die Schenkel.

♂. Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, glatt, zerstreut mit einzelnen Haarpunkten besetzt, die gegen den Scheitel und vor den feinen Querrunzeln etwas gröber sind. Fühler (Fig. 40) in zurückgelegtem Zustand die Schulterbeulen deutlich überragend, Glieder 2 bis 10 gegen die Spitze nach innen verbreitert. Halsschild kaum merklich breiter als lang, Seiten gegen die Basis gerundet-verengt, vor der Basis noch einmal etwas stärker verengt, Scheibe vor der Basis leicht quer eingedrückt, Oberfläche glatt, zerstreut mit einzelnen Haarpunkten besetzt. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Punktierung ziemlich dicht, meistens leicht erloschen. Letztes Tergit Fig. 41.

♀. Wie das ♂ gefärbt.

Länge: ca. 4 mm.

Fundort: Solomon Is.: Holotypus (BISHOP 10062), San Cristobal, Wairahu River, 0-100 m, 9-15.V.1964, J. Sedlacek (Paratypen Bishop und Naturhistorisches Museum Basel); San Cristobal, Pagato River, rocks in midstream, Camp, 2, 3.VIII.1965, Roy. Soc. Exped. (Paratypen, 3 British Museum, 2 Naturhistorisches Museum Basel).

Die Art gehört in die nächste Nähe von *kolombangaraensis* und unterscheidet sich von dieser hauptsächlich durch die hellere Färbung der Flügeldecken, des Abdomens und der Beine.

***Carphurus kolombangaraensis* Wittmer, new species** Fig. 39.

Kopf und Halsschild rotorange, Fühler schwarz, 2 erste Fühlerglieder ganz oder nur auf der Unterseite rötlich; Vorderschenkel gelborange, manchmal sind auch die Vordertibien leicht aufgehell; Schildchen, Flügeldecken, Unterseite, Abdomen, restliche Beine und der ganze Kiefertaster schwarz.

♂. Kopf mit den Augen ungefähr so breit wie der Halsschild, glatt, Haarpunkte besonders auf der basalen Hälfte deutlich. Fühler (Fig. 39) in zurückgelegtem Zustand die Schulterbeulen deutlich überragend, Glieder 2 bis 10 gegen die Spitze nach innen verbreitert. Halsschild nur wenig breiter als lang, Seiten gerundet-verengt, gegen die Basis noch einmal etwas stärker verengt, Scheibe vor der Basis leicht quer eingedrückt, Oberfläche glatt, zerstreut mit ein paar Haarpunkten besetzt. Flügeldecken 4 bis 5 Tergite unbedeckt lassend, Punktierung ziemlich dicht, deutlich. Letztes Tergit kurz und breit.

Länge: 3,2-3,8 mm.

Fundort: Solomon Is.: Holotypus (BISHOP 10063), Vella Lavella, Ulo Crater, 10 m, XII.1963, P. Shanahan; Allotypus (BISHOP), Kolombangara, Pepole, 30 m, 12.II.1964, Shanahan; 2 Paratypen (Naturhistorisches Museum Basel), idem 12, 15.II.1964; Kolom-

bangara, 1 mile upstream Kolombara River, 7.IX.1965, suction trap (Roy. Soc. Exped.), 1 Paratype British Museum, 1 Paratype Naturhistorisches Museum Basel.

Die Art ist sehr nahe mit *nigrifemur* verwandt, sie unterscheidet sich durch längere Fühler und die deutlich punktierten, nicht erloschen punktierten Flügeldecken.

***Carphurus nakanaiensis* Wittmer, new species**

Schwarz, erste 4 bis 5 Fühlerglieder gelbbraun, wobei das 1. meistens nur auf der Unterseite.

Diese Art ist sehr nahe mit *C. papuanus* Champ. verwandt und unterscheidet sich hauptsächlich durch die Form des 1. Fühlergliedes, das nur ganz wenig verdickt ist. Ausserdem sind die seitlichen Querrunzeln an der Basis des Halsschildes weniger zahlreich als bei *papuanus*.

Länge: 2.5-3 mm.

Fundort: New Britain: Holotypus (BISHOP 10064), Ti, Nakanai Mts, 28, 29.VII.1959, E. J. Ford, Jr., idem, 3 Paratypen, wovon 2 im Naturhistorischen Museum Basel; idem, Keravat, 135 m, 20-25.XI.1959, T. C. Maa.

***Carphurus lorengauensis* Wittmer, new species**

Schwarz, nur die Fühler sind gelbbraun, wobei die letzten 3 bis 4 Glieder eine Schattierung dunkler sein können als die vorangehenden.

♂. Kopf mit den Augen ein wenig breiter als der Halsschild, glatt, ausgenommen natürlich die basalen Querrunzeln, davor einige zerstreute Haarpunkte. Fühler ziemlich lang, alle Glieder ausser dem ersten gegen die Spitze leicht verbreitert, 1. Glied nicht anormal verdickt. Halsschild breiter als lang, Seiten gerundet, gegen die Basis verengt, Basis vor dem Basalrand schwach quer eingedrückt, Oberfläche glatt mit einzelnen, queren Runzeln seitlich, beginnend beim queren Eindruck und bis zur Basis allmählich abnehmend. Flügeldecken ca. 4 Tergite unbedeckt lassend, vollständig unpunktiert, teilweise mikrochagriniert ($\times 64$).

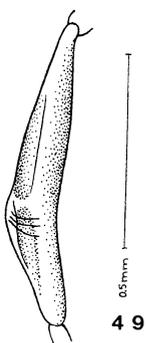
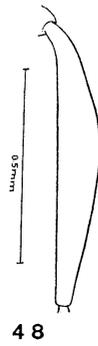
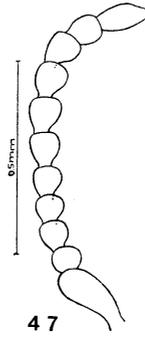
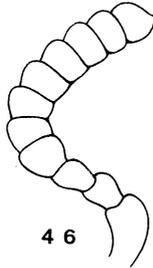
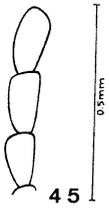
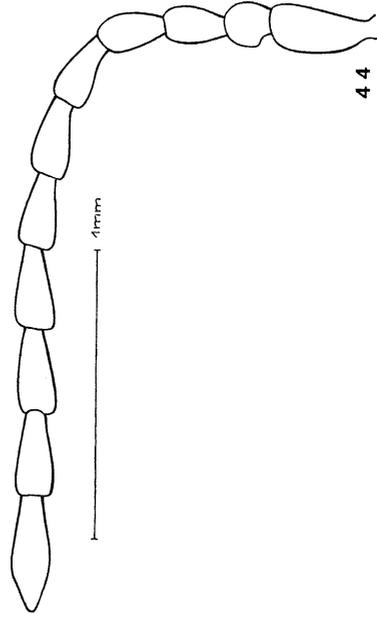
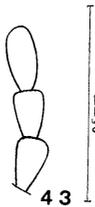
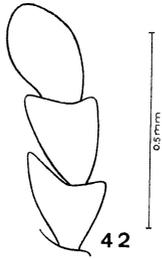
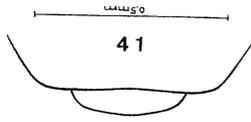
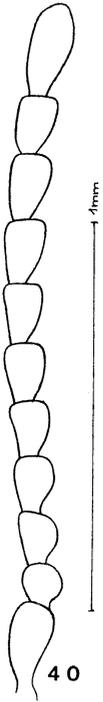
Länge: 2.5 mm.

Fundort: Bismarck Arch.: Holotypus (BISHOP 10065), Manus: Rossum, 6 km SW of Lorengau, 180 m, 23.XI.1959, T. C. Maa; idem 2 Paratypen, wovon 1 im Naturhistorischen Museum Basel.

Nahe verwandt mit *C. brunneiventris* (Pic), die neue Art unterscheidet sich durch die mit deutlichen kurzen Querrunzeln versehenen Basalecken des Halsschildes, die bei *brunneiventris* vollständig glatt sind. Die Fühler sind bei *lorengauensis* gelbbraun, bei *brunneiventris* schwarz, mit den ersten 4 Gliedern meistens nur auf der Unterseite aufgeheilt.

***Carphurus flavifemur* Wittmer, new species**

♂. Kopf an der Basis bis ungefähr zur Mitte der Augen dunkelbraun, dann hell; Fühler dunkelbraun, erste 2 bis 3 Glieder, ganz oder wenigstens auf der Unterseite aufgeheilt; Halsschild rotorange; Schildchen und Flügeldecken schwarz, letztere mit einem pergamentfarbenem Längswisch von den Schultern bis vor die Spitzen der Flügeldecken, sodass nur die Basis um das Schildchen herum etwas breiter, die Naht sehr schmal und die Spitzen wieder etwas breiter schwarz gefärbt sind, seitlich zieht sich die schwarze Färbung nicht ganz bis zur Mitte nach vorne; Vorder- und Mittelschenkel gelblich, übrige Beine dunkel, oft sind auch die Vordertibien mehr oder weniger aufgeheilt.



Kopf mit den stark entwickelten Augen viel breiter als der Halsschild, glatt, Querrunzeln an der Basis fast ganz unter dem Halsschildvorderrand versteckt, davor ganz wenige Haarpunkte. Fühler sehr lang, Glieder 3 bis 10 gegen die Spitze ziemlich stark verbreitert, fast gesägt, 2. Glied länger als breit, 3. nur wenig länger als das 2. Halsschild ein wenig länger als breit, Seiten gegen die Basis schwach gerundet verengt, Quereindruck vor dem Basalrand nur ganz schwach, Oberfläche glatt, glänzend. Flügeldecken ca. 5 1/2 Tergite unbedeckt lassend, erloschen punktiert, zwischen den Punkten fast glatt.

Länge: ca. 3 mm.

Fundort: Solomon Is.: Guadalcanal, Holotypus (BISHOP 10066), II.1921, J. A. Kusche; Santa Isabel, Buala, 24.VIII.1964, light trap, R. Straatman, Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel; Buka Is., Gagan, 40 m, 8-11.XII.1959, T. C. Maa, Paratypus im Bishop Museum.

Durch die zweifarbigen Flügeldecken und den langen Halsschild mit keiner anderen Art der Region zu vergleichen.

***Carphurus crassicornis* Wittmer, new species** Fig. 46.

♂. Gelborange, Augen schwarz, Mittel- und Hinterbrust braun, unbedeckte Abdominaltergite gegen die Mitte gebräunt, Flügeldecken hellbraun, Seiten gegen die Spitzen schwach angedunkelt (braun).

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, Oberfläche fast glatt, nur an der äussersten Basis mit den üblichen Querrunzeln versehen, oberhalb der beiden Fühlerwurzeln mit zwei seichten Eindrücken. Fühler (Fig. 46) kurz und ausserordentlich kräftig, ausser dem 1. und 3. Glied sind alle breiter als lang. Halsschild etwas länger als breit, gegen die Basis ziemlich stark verengt, vor der Basis leicht eingeschnürt, dieser Teil etwas erhoben, Oberfläche fast glatt. Flügeldecken verkürzt, 4 1/2 Tergite unbedeckt lassend, Oberfläche schwach, erloschen punktiert. Spitze des letzten Tergits abgerundet.

Länge: ca. 2 mm.

Fundort: New Britain: Holotypus (BISHOP 10067), Gazelle Pen., Bainings, St Paul's, 350 m, 8.IX.1955, J. L. Gressitt.

Durch die Fühlerglieder 4 bis 11, welche alle breiter als lang sind, sehr charakteristisch und mit keiner anderen Art zu vergleichen.

Zwei Weibchen, eines vom gleichen Fundort wie die Holotype, 5.IX.1955 und 1 von Warongoi Val., Gazelle Pen., 100 m, 24.V.1956, Gressitt, stelle ich vorläufig, trotz der längeren Fühler, zu dieser Art.

***Carphurus tuberculipennis* Wittmer, new species**

Kopf schwarz, bei einem Exemplar ist der Vorderkopf leicht aufgehellt; 4 bis 5 erste Fühler-

Fig. 40-49. 40, Fühler von *Carphurus cristobalensis* n. sp. ♂. 41, Letztes Tergit von idem. 42, Letzte 3 Fühlerglieder von *C. mixtus* n. sp. ♀. 43, Letzte 3 Fühlerglieder von *C. neoirlandicus* n. sp. ♂. 44, Fühler von *C. gressittianus* n. sp. ♂. 45, Letzte 3 Fühlerglieder von *C. pallidipes* n. sp. ♂. 46, Fühler von *C. crassicornis* n. sp. ♂. 47, Fühler von *Scelocarphurus simplex* n. sp. ♂. 48, Hintertibie von idem. 49, Hintertibie von *S. canaliculatus* n. sp. ♂, links von oben, rechts von der Seite.

glieder gelb, restliche schwarz; Halsschild schwarz, aufgeworfener Teil bei einem Exemplar bis zum Quereindruck gelblich; Schildchen gelblich bis schwärzlich; Flügeldecken braun bis dunkelbraun, mit einem verschwommenen queren, hellen Flecken kurz hinter der Basis, oder die basale Hälfte ist hellbraun, mit den Schultern und die Seite darunter dunkel und die Spitzen schwarz; letzte Tergite schwarz; Beine dunkelbraun, oder gelb und nur die Spitzen der Hinterschenkel dunkelbraun.

♂. Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, Oberfläche glatt, ziemlich dicht mit tiefen Punkten besetzt, deren Abstand meist grösser als ihr Durchmesser. Fühler lang und ziemlich kräftig, in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken überragend, 2. Fühlerglied länglich, etwas kürzer als das 3., 4. nur wenig länger als das 3., 10. länger als das 4., 3. bis 10. gegen die Spitze verbreitert, 7. bis 9. Innenrand leicht gerundet erweitert. Halsschild länger als breit, vorderer Teil nur wenig aufgewölbt, vor der Basis quer eingedrückt, Basis aufgeworfen, Seiten gegen die Basis schwach gerundet verengt, vor der Basis wenig eingeschnürt; an der breitesten Stelle nicht ganz 1,4 mal breiter als an der schmalsten; vorderes Drittel glatt, glänzend, mit ein paar zerstreuten Punkten, die etwas kleiner und weniger tief sind als auf dem Kopf, nach hinten auch an den Seiten in zunehmendem Masse bis zur Basis chagriniert, matt. Flügeldecken fast parallel, ca. 5 Tergite unbedeckt lassend, Schulterbeulen normal, Oberfläche glatt, glänzend, jede Spitze leicht beulenartig verdickt und davor ein wenig flach eingedrückt, Behaarung auf ein paar Haare um die Schultern beschränkt, die kürzer sind als auf dem Halsschild.

Länge: ca. 2,5-3,5 mm.

Fundort: Solomon Is.: Holotypus (BISHOP 10068), Bougainville (S), Kokure, 690 m, 9.VI.1956, E. J. Ford, Jr.; Paratypus (Naturhistorisches Museum Basel), idem Kokure, near Crown Prince Ra., 900 m, 10.VI.1956, J. L. Gressitt.

Ich stelle die Art provisorisch zur Gattung *Carphurus*. Die verbreiterten letzten Tergite erinnern an *Luzonitroglops*, doch fehlt dieser Art sowohl die Seitenkante jederseits an der Basis des Halsschildes, wie auch die Rippe oder Kante an den Schultern, die ausserdem weniger stark entwickelt sind als bei *Luzonitroglops*.

Paracarphurus neobritannicus Wittmer

In einer weiteren Bestimmungssendung des Bishop Museums sind zusätzlich 2 Exemplare vom gleichen Fundort aufgetaucht wie die Holotype. Ich betrachte diese beiden Exemplare als Paratypen, wovon 1 Exemplar im Bishop Museum und 1 Exemplar im Naturhistorischen Museum Basel.

Scelocarphurus simplex Wittmer, new species Fig. 47, 48.

♂. Gelborange, Flügeldecken gelb, Schienen und Tarsen etwas heller als die Schenkel; die unbedeckten Tergite sind in der Mitte dunkler als an den Seiten.

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Oberfläche zwischen den Augen glatt, zerstreut mit einzelnen Haarpunkten bedeckt, die Punkte werden gegen die Stirne, vor den basalen Querrunzeln, dichter und gröber. Fühler (Fig. 47) die Schulterbeulen kaum oder nur wenig überragend, alle Glieder ausser dem 1. und 11. so lang wie breit oder breiter als lang. Halsschild breiter als lang, Seiten schwach gerundet, gegen die Basis schwach verengt, Basis nur leicht quer eingedrückt, Oberfläche glatt. Flügeldecken ca. 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, fast vollständig glatt mit Spuren von ganz erloschenen Punkten; Behaarung sehr spärlich, staubartig, an den Seiten 3 bis 4 längere borstenartige Haare. Tibien der Hinterbeine (Fig. 48) etwas

verbreitert und ein wenig flachgedrückt.

Länge: ca. 2 mm.

Fundort: Solomon Is.: Holotypus (BISHOP 10069), Guadalcanal, Tathimani-Lame, jungle track, V.1960, C. W. O'Brien.

Von den übrigen Arten der Gattung durch die einfach verbreiterten Tibien verschieden, denen Rillen oder andere Bildungen fehlen.

Scelocarpurus canaliculatus Wittmer, new species Fig. 49.

♂. Schwarz, erste 4 bis 6 Fühlerglieder, Hintertibien und Hintertarsen braun aufgehellt.

Kopf mit den Augen ein wenig breiter als der Halsschild, Oberfläche glatt mit wenigen deutlichen Punkten besetzt, am deutlichsten zwischen dem Oberrand der Augen und der Stirnbasis sichtbar. Fühler nur wenig kürzer als die Flügeldecken von den Schultern bis zur Spitze, alle Fühlerglieder ausser dem 2. gegen die Spitze ein wenig verbreitert, 3. Glied nur wenig länger als das 2. Halsschild nur wenig breiter als lang, Seiten gegen die Basis gerunde* verengt, Basis vor dem Basalrand etwas quer eingedrückt, Oberfläche glatt, glänzend, vereinzelt Haarpunkte sichtbar. Flügeldecken 3 bis 4 Tergite unbedeckt lassend, grob, jedoch erloschen punktiert. Hintertibie (Fig. 49) nach aussen verdickt, der Länge nach schwach ausgehöhlt, am wenigsten an der breitesten Stelle; stärkere und längere Behaarung an der breitesten Stelle und in der Mitte zwischen dieser und den Knien.

Länge: 2.5 mm.

Fundort: Solomon Is.: Holotypus (BISHOP 10070), Bougainville (S.), Kokure, near Crown Prince Range, 900 m, 10.VI.1956, E. J. Ford, Jr.; idem, Kokure, 690 m, 18.VI.1956, Ford, Paratypus im Naturhistorischen Museum Basel.

Neben *S. tibiellus* Wittm. zu stellen. Die neue Art unterscheidet sich von *tibiellus* durch die weniger tief längsgefurchten Tibien und die erloschen punktierten Flügeldecken, die bei *tibiellus* vollständig glatt sind.

Scelocarpurus planus Wittmer

New Ireland, Kandan, 1.I.1960, W. W. Brandt (Bishop).

Luzonotroglops opacomimus Wittmer, new species

♂. Kopf schwarz, vorderster Teil bis zum Vorderrand der Augen schwach aufgehellt; Fühler gelblich, letzte 3 Glieder dunkel; Halsschild schwarz, Basalrand schmal gelblich, Schildchen schwarz; Flügeldecken schwarzbraun mit einem weisslichen, schmalen, vollständigen Querband von der Mitte bis hinter die Schultern reichend, neben dem Schildchen kurz bräunlich aufgehellt; letztes Tergit gelblich, die übrigen unbedeckten Tergite schwarz; Unterseite schwarz; Beine dunkel, Innenseite der Vorder- und Mittelschenkel, Basis der Tibien und Tarsen teils leicht aufgehellt.

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirne fast flach, Oberfläche fein gewirkt, matt. Fühler lang und schlank, in zurückgelegtem Zustand die Mitte der Flügeldecken erreichend oder überragend; 2. Glied etwas länger als breit, jedoch kürzer als das 3. und ein wenig breiter als dieses, 4. länger als das 3., 3. bis 10. gegen die Spitze leicht verbreitert. Halsschild länger als breit, vordere 2/3 fast halbkugelförmig aufgewölbt, Seiten gerundet, dann verengt und eingeschnürt, vor der Basis quer eingedrückt, Basis aufgeworfen; an der breitesten Stelle

fast 1,7 mal breiter als an der schmälisten; Seitenkanten kurz, nur am Quereindruck deutlich; Oberfläche des aufgeworfenen Teils in der Mitte mikrochagriniert, an den Seiten deutlich, leicht wellenförmige, gebogene Stricheln bildend, ebensolche Querstricheln an der Basis bis kurz über den Quereindruck. Flügeldecken fast parallel, ungefähr 5 Tergite unbedeckt lassend, Schulterbeulen gut abgesetzt, keine Rippe oder Leiste bildend, Oberfläche dicht punktiert, matt, doppelt behaart, fein, kurz, ziemlich dicht und dazwischen ganz vereinzelt, gröbere, längere, aufrechte Haare; unter den Schulterbeulen und ein Streifen an den Seiten, der sich fast bis zu den Spitzen hinzieht, etwas weniger dicht punktiert und deshalb weniger matt erscheinend.

Länge: ca. 2-2.5 mm.

Fundort: Solomon Is.: Holotypus ♂ (BISHOP 10071), Bougainville (S), Kokure near Crown Prince Range, 900 m, 9.VI.1956, J. L. Gressitt.

Kleiner als der nahe verwandte *L. opacus* Wittm., Augen viel weniger stark hervortretend, Halsschild an der Basis weniger stark eingeschnürt, mit einer weissen Quermakel und punktiert, bei *opacus* einfarbig schwarz, matt, unpunktiert.

Luzonotroglops strigilatus Wittmer?

New Britain: Gazelle Pen., Mt Sinewit, 900 m, 7-16.XI.1962, light trap, J. Sedlacek.

1 ♀ liegt von diesem Fundort vor, das ich provisorisch zu dieser Art stelle, bis mehr Material vorliegt.

LITERATUR

- Champion, C. G.** 1923. *Ann. Mag. Nat. Hist.* ser. 9, **12**: 1-54.
Fairmaire, L. 1879. *Natural.* **1**: 46.
 1883. *Ann. Soc. Ent. Belg.* **17**: 21.
Greiner, J. 1937. *Coleopt. Catalogus, Pars 159, Malachiidae.*
Motschulsky, V. 1859. *Etudes Entom.* **8**: 64.
Pascoe, F. P. 1860. *Journ. Ent.* **1**: 49.
Pic, M. 1917. *L'Echange* **33**: 15-16.
 1917. *Mél. Exot. - Ent.* **25**: 6-11.
 1918. *Mél. Exot. - Ent.* **27**: 6-7.
 1918. *Mél. Exot. - Ent.* **28**: 4.
 1921. *Mél. Exot. - Ent.* **33**: 19-20.
 1923. *L'Echange* **39**: 13.
 1932. *Ann. Mag. Nat. Hist.* ser. 10, **10**: 32.
 1934. *L'Echange, hors-texte* **50**: 129.
 1935. *Mél. Exot. - Ent.* **66**: 11.
 1935. *Ann. Soc. Ent. Fr.* **104**: 116.
Wittmer, W. 1950. *Doriana* **1**: 7-11.
 1953. *Ann. Mag. Nat. Hist.* ser. 12, **6**: 217-222.
 1955. *Nova Guinea, N. S.* **6**: 79-86.
 1955. *An. H. N. Mus. Nat. Hung.* **6**: 216-224.
 1959. *Nova Guinea, N. S.* **10**: 13-20.
 1961. *Ent. Blätter* **57**: 178-180.
 1962. *Pacif. Ins.* **4**: 133-139.
 1964. *Nova Guinea, Zool.* **30**: 135-137.